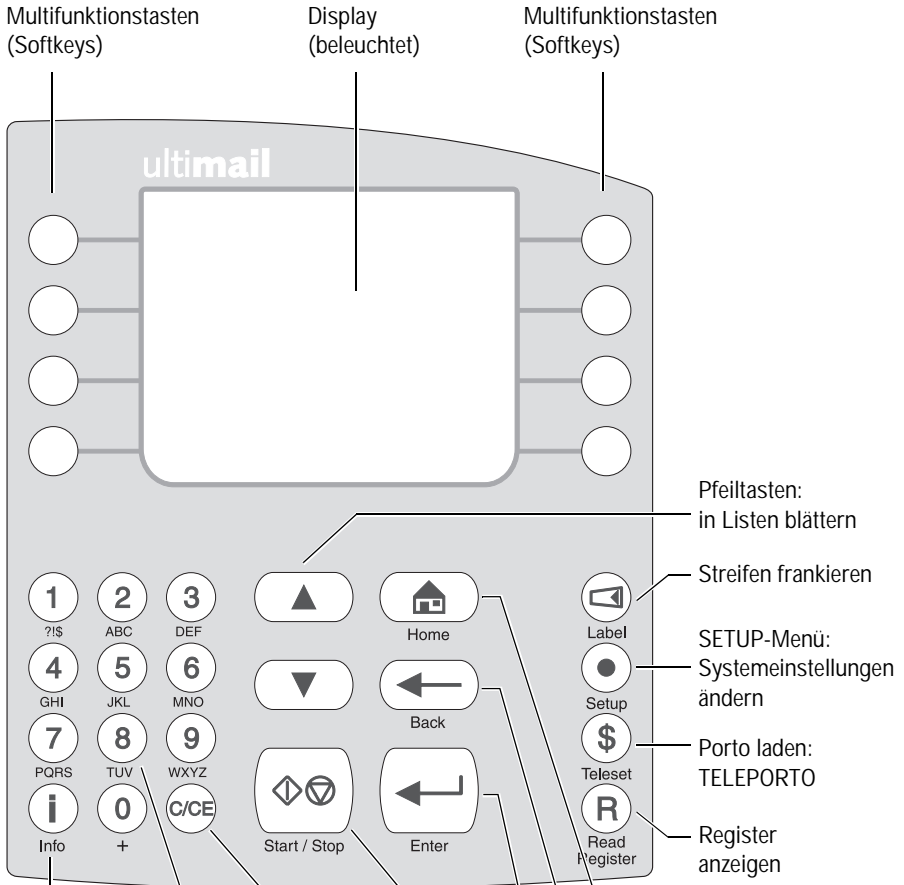


ultimail
FRANKIT-VERSION
Frankiersystem



Betriebsanleitung



Infotaste:
Hilfe anzeigen

Zifferntasten:

- Zahlenwerte eingeben
- Buchstaben, Satz- und Sonderzeicheneingeben

C/CE-Taste:

- Eingabe löschen
- Standardwerte aufrufen

Im Frankiermenü 3 Sekunden C/CE drücken:
setzt Frankiermenü auf Standard zurück

Start/Stop-Taste:
Brieftransport/
Druck starten

Enter-Taste:

- Eingaben bestätigen
- Fehlermeldungen quittieren

zum Frankiermenü zurück

zu übergeordnetem Fenster/
Menü zurückkehren

Pfeiltasten:
in Listen blättern

Streifen frankieren

SETUP-Menü:
Systemeinstellungen
ändern

Porto laden:
TELEPORTO

Register
anzeigen

Über diese Betriebsanleitung	7
1 Sicherheitshinweise	8
2 Die ultimail im Kurzportrait	10
3 ultimail ein-/ausschalten	13
4 Das 1x1 der ultimail Bedienung	15
4.1 Zugangskontrolle per MASTER / USER card	15
4.2 Das Bedienmenü	16
4.3 Probedruck	19
5 Frankieren	20
5.1 Vorbereitende Arbeiten	20
5.1.1 Briefauffang einrichten	20
5.1.2 Briefführung am Briefschließer einstellen (<i>Sealer ultimail</i>)	20
5.1.3 Briefführung der automatischen Zuführung einstellen (<i>Feeder ultimail</i>)	22
5.1.4 Schließfunktion ein / aus (<i>Sealer / Feeder ultimail</i>)	23
5.2 Den Frankierdruck einstellen	24
5.2.1 Portowert / Produkt der Deutschen Post AG	25
5.2.1.1 Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen	25
5.2.1.2 Neues Produkt einstellen: Versanddaten neu wählen, Gewicht eingeben / Sendung wiegen	28
5.2.1.3 Produkt ändern: Aktuelle Versanddaten und / oder Gewicht ändern	35
5.2.1.4 Infobriefe / Infopost: Portowert der Einzelsendung und Aufzahlungsbetrag ermitteln	36
5.2.1.5 Kilotarif: Stückentgelt und Kiloentgelt ermitteln	38
5.2.2 Datum	41
5.2.3 Werbemotiv	42
5.2.4 Zusatztext	44
5.3 Kostenstelle wechseln	45
5.4 Briefe anlegen und frankieren	46
5.4.1 ultimail mit Handanlage	47
5.4.2 ultimail mit Briefschließer (<i>optional</i>)	48
5.4.3 ultimail mit automatischer Zuführung (<i>optional</i>)	49
5.4.3.1 Briefe im Stapel anlegen	49
5.4.3.2 Einzelbriefe anlegen	50
5.5 Streifen frankieren (<i>optional</i>)	51

6	Sonderfunktionen	52
6.1	Briefzusatzleistungen (BZL)	52
6.1.1	Aufdruck für Briefzusatzleistungen ein- / ausschalten	52
6.1.2	Mit Briefzusatzleistungen frankieren	54
6.1.3	Liste der frankierten Briefzusatzleistungen anzeigen / drucken	55
6.1.4	Einlieferungsbeleg erstellen – Nachweise der frankierten Briefzusatzleistungen auf Frankierstreifen drucken (<i>optional</i>)	56
6.1.5	Liste der frankierten Briefzusatzleistungen löschen	57
6.2	Rückantworten frankieren	58
6.3	Auftragsmanagement – Frankieren für andere Absender	60
6.4	Sendungen nummerieren – Numerateur	62
6.5	Mit Vorwahlzähler arbeiten	64
6.6	ultimail als Posteingangsstempler nutzen	66
6.7	Briefe nur schließen (<i>optional</i>)	67
6.8	KARAT-Modus	68
6.8.1	Personalcomputer an die ultimail anschließen	68
6.8.2	KARAT-Modus ein-/ausschalten	70
6.8.3	Im KARAT-Modus frankieren	71
6.9	Einen externen Portorechner nutzen	74
6.9.1	Portorechner an die ultimail anschließen	74
6.9.2	Die ultimail mit einem externen Portorechner nutzen	75
7	Register	76
8	Porto laden – TELEPORTO	77
8.1	Hinweise zum TELEPORTO-Verfahren	77
8.2	Porto laden	78
9	Kostenstellenverwaltung	81
9.1	Neue Kostenstelle einrichten	81
9.2	Einstellungen für vorhandene Kostenstellen ändern	84
9.2.1	Standardeinstellung für Werbemotiv und Zusatztext ändern	84
9.2.2	TELEPORTO-Zugang freigeben / sperren	87
9.2.3	Budgets ändern und Guthaben zuteilen	88
9.2.4	Namen ändern	90
9.3	USER card(s) für eine Kostenstelle erzeugen / sperren	91
9.4	„Zugangskarte erforderlich?“ ein-/ausschalten	93
9.5	Kostenstelleninformationen anzeigen und drucken	94
9.6	Kostenstellenzähler Null setzen	96
9.6.1	Eine Kostenstelle Null setzen	96
9.6.2	Alle Kostenstellen Null setzen	96

9.7	Kostenstellen löschen	97
9.7.1	Eine Kostenstelle löschen	97
9.7.2	Alle Kostenstellen löschen	97
10	Kurzwahlen verwalten	99
10.1	Kurzwahlbelegung anzeigen und ausdrucken	99
10.2	Einstellungen speichern	100
10.3	Kurzwahl umbenennen	101
10.4	Kurzwahl löschen	102
11	Druckbilddaten verwalten	103
11.1	Werbemotive anzeigen und drucken	103
11.2	Namen der Werbemotive ändern	104
11.3	Werbemotive von Karte laden	105
11.4	Zusatztexte eingeben / ändern / speichern	105
11.5	Druckbilddaten löschen	108
12	Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen	109
12.1	Betriebsart (Modus) einstellen	109
12.2	Systeminformationen anzeigen / drucken / senden	111
12.3	Stückzähler anzeigen und zurücksetzen	112
12.4	Druckversatz für den Frankierdruck einstellen	113
12.5	Restsummenwarnung – Grenzwert einstellen	114
12.6	Tonsignal	115
12.7	Displaykontrast	116
12.8	Uhrzeit	117
12.8.1	Uhrzeit korrigieren	117
12.8.2	Sommerzeit	118
12.8.3	Zeitzone einstellen	119
12.9	Tariftabellen verwalten	120
12.9.1	Tariftabelle vom Datenzentrum laden	120
12.9.2	Tariftabellen löschen	121
12.10	Integrierte Waage (<i>optional</i>)	122
12.10.1	Tarieren	122
12.10.2	Porto-Optimierung ein- / ausschalten	123
12.10.3	Wiegemodus einstellen	124
12.11	Verweildauer für den Druckkopf einstellen	125
12.12	Nachlaufzeit des Brieftransports einstellen	126
12.13	Modemkonfiguration – Wahlparameter einstellen	127
12.14	MASTER card erzeugen	129

12.15	Sprache der Bedienerführung wählen	130
12.16	Kostenstellenverwaltung erweitern	131
12.17	Kurzwahlen freischalten	132
12.18	Telefonnummern ändern	133
13	Wartung und Pflege	135
13.1	Das Frankiersystem ultimail reinigen	135
13.2	Tintenkartuschen wechseln	136
13.3	Tintenkartuschen justieren	142
13.4	Drucksystem reinigen	143
13.5	Wassertank füllen (<i>Sealer / Feeder ultimail</i>)	144
13.6	Befeuchtungsgrad anpassen (<i>Sealer / Feeder ultimail</i>)	146
13.7	Schwamm reinigen / wechseln (<i>Sealer / Feeder ultimail</i>)	147
13.8	Bürste reinigen / wechseln (<i>Sealer / Feeder ultimail</i>)	151
13.9	Batterie wechseln	153
13.10	Gewährleistung	154
14	Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	155
14.1	Mögliche Ursachen und Abhilfe	155
14.2	Briefstau beseitigen	162
14.3	Seitliche Briefführung an der automatischen Zuführung / am Briefschließer anbringen	164
14.4	Fehlercodes (Auswahl)	165
14.5	Diagnoseliste anzeigen, drucken und Daten senden	170
Anhang		
	Das Frankiersystem ultimail an einem anderen Ort aufstellen	171
	Zugriffsrechte	180
	Setup-Menü (Übersicht)	182
	Tipps und Tricks	183
	Glossar	193
	Technische Daten	197
	Konformitätserklärung	202
	Stichwortverzeichnis	203
	Service	213

Über diese Betriebsanleitung

Bevor Sie mit dem Frankiersystem ultimail arbeiten, lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit an der ultimail auf.

Diese Betriebsanleitung gilt für alle Konfigurationen und Ausstattungsvarianten der Frankiersysteme „ultimail 60/Frankit-Version“ und „ultimail 120/Frankit-Version“.

Funktionen, die nur für bestimmte Konfigurationen verfügbar sind, erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. (*optional*).

„ultimail“ steht in dieser Anleitung als Kurzbezeichnung für die Frankiersysteme „ultimail 60/Frankit-Version“ und „ultimail 120/Frankit-Version“.

Kurzreferenz

Die Kurzreferenz gibt einen Überblick über das Bedienmenü und das Frankieren mit der ultimail.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung:



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Gefährdungsbereiche der ultimail sind mit diesem Warnzeichen gekennzeichnet.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der ultimail oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.

Folgende Symbole und Textmerkmale werden in dieser Betriebsanleitung verwendet:

KURZWahl

Menünamen und Optionen aus dem Bedienmenü sind in Großbuchstaben geschrieben.

„Wählen Sie...“

Meldungen der ultimail sind in Anführungszeichen gesetzt.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

<input type="radio"/>	KREDITSTELLE 1	0,55	€
<input type="radio"/>	MAZTER	Hand	20g
<input type="radio"/>	OHNE WEIßEMOTIV	Hand	20g
<input type="radio"/>	OHNE ERGÄNZT	Hand	20g
<input type="radio"/>	PRODUKTNAME		
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	
MELDUNG: FRANKIEREN UND WIEGEN			
Meldung ist bereit.			

Displaydarstellungen zeigen Eingaben und aktuelle Einstellungen. Die Multifunktionstaste(n), die Sie für eine Aktion/Funktion drücken müssen, sind dunkel dargestellt.

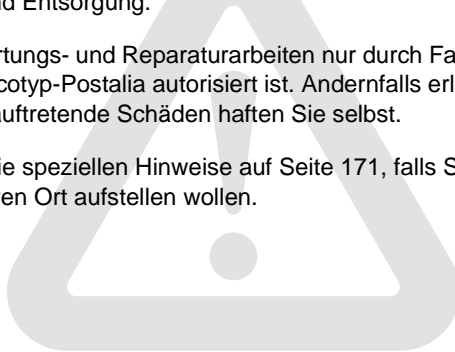
1 Sicherheitshinweise

Die ultimail ist ein digitales Frankiersystem mit Tintenstrahl-Druckwerk zum Freistempeln von Briefpost. Die ultimail entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

- Aufstellen und Erstinbetriebnahme des Frankiersystems ultimail erfolgen ausschließlich durch Fachpersonal, das von Francotyp-Postalia dazu autorisiert ist.
- Betreiben Sie das Frankiersystem ultimail nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose mit 230 V Wechselspannung.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Netz- und Modemkabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss des Frankiersystems ultimail in der Nähe befindet und jederzeit leicht zugänglich ist.
- Fassen Sie nicht in die mit einem Warnzeichen markierten Gefahrenbereiche. Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Schals und Schmuck von bewegten Maschinenteilen fern.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig. Demontieren Sie keine Gehäuseteile.
- Decken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze am Gehäuse ab.
- Ziehen Sie bei Gefahr den Netzstecker. Rufen Sie den Kundendienst.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der ultimail gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das Frankiersystem ultimail vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

- Der Briefschließer „Sealer ultimail 60“ ist für den Betrieb an der Frankiermaschine ultimail 60 bestimmt. Der Betrieb des Briefschließers ohne die Frankiermaschine ultimail ist nicht zulässig.
- Die automatische Zuführung „Feeder ultimail 120“ ist für den Betrieb an der Frankiermaschine ultimail 60 / ultimail 120 bestimmt. Der Betrieb der automatischen Zuführung ohne die Frankiermaschine ultimail ist nicht zulässig.
- Verwenden Sie nur die originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia. Beachten Sie die Informationen, die jeder Kartuschenverpackung beiliegen.
- Verwenden Sie ausschließlich von Francotyp-Postalia gelieferte Batterien. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch. Für auftretende Schäden haften Sie selbst.
- Beachten Sie die speziellen Hinweise auf Seite 171, falls Sie das Frankiersystem an einem anderen Ort aufstellen wollen.



2 Die ultimail im Kurzportrait

Die ultimail ist ein digitales Frankiersystem mit Inkjet-Druck-technologie (Tintenstrahldruck).

FRANKIT® Die ultimail frankiert Ihre Sendungen nach dem neuen digitalen *FRANKIT®* System, leicht erkennbar an dem Matrixcode im Frankierdruck. Dazu ist es erforderlich, anstelle des Portower-tes das Produkt einzugeben (z. B. Inland, Brief, Format C6lang bis 5 mm Dicke). Die ultimail erfüllt die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiersysteme der neuen Genera-tion, wie z. B. maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke. *FRANKIT®* ist eine eingetragene Marke der Deutsche Post AG.

Aufbau Das Frankiersystem besteht in der Grundversion aus Frankier-maschine, Handanlage und Briefauffang.

Die Frankiermaschine gibt es in den Ausführungen

- **ultimail 60** mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit bis zu 60 Briefen pro Minute
- **ultimail 120** mit einer Verarbeitungsgeschwindigkeit bis zu 120 Briefen pro Minute.

Menügestützte Bedienung Die Bedienung im beleuchteten Display bringt Sie immer schnell und sicher zum gewünschten Ergebnis. Ob beim Ein-stellen des Frankierdruckes, Ändern von Systemeinstellungen oder bei Servicefunktionen – Sie folgen einfach den Anweisun-gen im Display.

Hilfe Unzulässige Eingaben akzeptiert die ultimail nicht – eine ent-sprechende Meldung informiert Sie darüber. Eine Hilfefunktion gibt auf Knopfdruck zusätzlich Hilfe und Unterstützung.

Frankieren Zum Frankieren legen Sie einfach den Brief an – die ultimail erfasst den Brief, frankiert und legt die Sendung versandfertig im Briefauffang ab.

Sendungen bis 6,35 mm Dicke in Kuverts aus tintensaugfä-higem Material können direkt bedruckt werden. Sie können auch spezielle FP-Frankierstreifen zum Aufkleben auf die Sendung frankieren.

Werbeaufdruck und Textnachrichten Die ultimail kann Ihre Sendungen mit einem Werbemotiv Ihrer Wahl bedrucken. Zusätzlich können Sie – ähnlich einer SMS – Textnachrichten aufdrucken (Zusatztext).

TELEPORTO Porto laden Sie mit dem TELEPORTO-Verfahren per eingebautem Modem – schnell, bequem und, wenn es sein muss, rund um die Uhr.

Schutz vor unbefugter Nutzung Eine Zugangskarte im Scheckkartenformat bietet Schutz vor unbefugter Benutzung der ultimail und ermöglicht auf komfortable Weise die Vergabe individueller Zugriffsrechte (MASTER/USER).

Flexibel und aktuell Mit Ihrer ultimail können Sie sicher sein, immer nach den aktuellen Tarifbestimmungen der Deutschen Post zu arbeiten. Rechtzeitig vor Inkrafttreten einer Tarifänderung der Deutschen Post AG erhält die ultimail per Modem vom Datenzentrum die neue Tariftabelle. Das Umschalten auf die neue Tariftabelle erfolgt – von der Systemuhr gesteuert – pünktlich zum ersten Geltungstag.

Ihre neuen Werbemotive laden Sie einfach per Chipkarte in die ultimail.

Zusatzfunktionen Folgende komfortable Funktionen werden Sie schnell zu schätzen wissen:

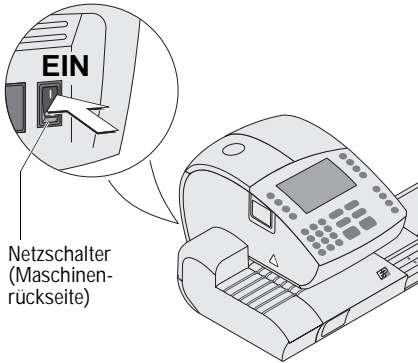
- **Kostenstellenfunktion** für die Erfassung und Abrechnung der Portokosten nach Kostenstellen.
- **Kurzwahlfunktion** für häufig genutzte Produkte der Deutschen Post AG.
- Für **Briefzusatzleistungen** einen maschinell lesbaren Barcode sowie die Identnummer und Bezeichnung im Klartext aufdrucken.
- **Auftragsmanagement.** Sendungen für andere Absender frankieren und Massensendungen frankieren, für die Sie von der Deutschen Post eine spezielle Auftragsnummer erhalten haben.
- **Rückantworten** vorfrankieren.
- Eingangspost mit dem Aufdruck „Eingegangen am: ...“ kennzeichnen – **Eingangsstempel.**
- **Listendruck** für Kostenstellendaten, Registerstände, Systeminformationen...
- Einstellbarer **Druckversatz** zum seitlichen Verschieben der Position des Frankierdruckes auf dem Kuvert.
- **Ferndiagnose.** Wichtige Systemdaten können per eingebautem Modem an den FP-Service übertragen werden.

Optionen Für die Erweiterung der Funktionalität stehen folgende Komponenten zur Verfügung:

- **Integrierte Waage.** Ausgestattet mit der integrierten Waage ermittelt die ultimail schnell und zuverlässig das Gewicht Ihrer Sendungen.
- **Streifengeber** zum Bedrucken selbstklebender Frankierstreifen, z. B. für große/dicke Sendungen.
- **Sealer ultimail 60.** Halbautomatischer Briefschließer zum Anfeuchten und Schließen von Briefen. Das Anlegen der Briefe erfolgt von Hand.
- **Feeder ultimail 120.** Automatische Zuführung mit Briefschließer. Die Briefe werden einzeln vom Stapel abgezogen, wahlweise befeuchtet und verschlossen und anschließend an die Frankiermaschine übergeben.

Eine Übersicht der Systemkomponenten finden Sie auf den Seiten 210 bis 212.

3 ultimail ein-/ausschalten



Mit dem Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine schalten Sie die ultimail und die installierten optionalen Systemkomponenten EIN/AUS.

Einschalten

- Den Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **I** schalten.

Die Displaybeleuchtung geht an und eine Startroutine läuft ab. Signaltöne und Informationen im Display begleiten den Selbsttest. Die ultimail prüft und aktiviert alle Systemkomponenten und lädt Daten. Dieser Vorgang benötigt einige Zeit.

Im Display erscheint das Frankiermenü. Die ultimail ist betriebsbereit.

Frankiermenü (Beispiel)

○ KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	○
○ OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CSLang 5mm	○ 20g
○ OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	○
○ 25.02.05	KURZWAHL 1	○
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.		

Hinweise:

Das Beispiel zeigt das komplette Frankiermenü.

KOSTENSTELLE erscheint nur, wenn eine Zugangskarte (MASTER oder USER) gesteckt ist oder die Zugangskontrolle ausgeschaltet ist.

Ein Portowert erscheint nur dann, wenn


- alle erforderlichen Versanddaten ausgewählt sind,
- das angezeigte Gewicht größer als 0 Gramm ist und
- eine Zugangskarte (MASTER oder USER) gesteckt ist oder die Zugangskontrolle ausgeschaltet ist.



Ausschalten

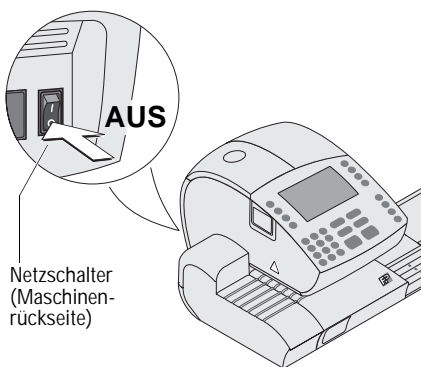
Achtung! Schalten Sie die ultimail immer mit dem Netzschalter aus. Ziehen Sie keinesfalls einfach den Netzstecker oder unterbrechen Sie nicht auf andere Art und Weise die Stromzufuhr, bevor das Drucksystem in Dichtposition gefahren ist. Nur so beugen Sie dem Eintrocknen vor und erhalten eine gleichbleibend gute Druckqualität.

Wir empfehlen, zum Frankiermenü zu wechseln, bevor Sie die ultimail ausschalten.

- Taste  drücken.
- Den Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **O** schalten.

Die ultimail beendet gerade ablaufende Prozesse und fährt das Drucksystem in Dichtposition. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Erst dann schaltet die ultimail ab. Die Displaybeleuchtung erlischt.



Netzschalter
(Maschinen-
rückseite)

4 Das 1x1 der ultimail Bedienung

In diesem Kapitel lernen Sie Grundfunktionen und den Umgang mit dem Bedienmenü der Frankiersysteme ultimail 60/Frankit-Version und ultimail 120/Frankit-Version kennen.

4.1 Zugangskontrolle per MASTER / USER card

Mit den ultimail cards MASTER und USER, gemeinsam als Zugangskarten bezeichnet, werden die Zugriffsrechte für die Nutzung der ultimail geregelt.

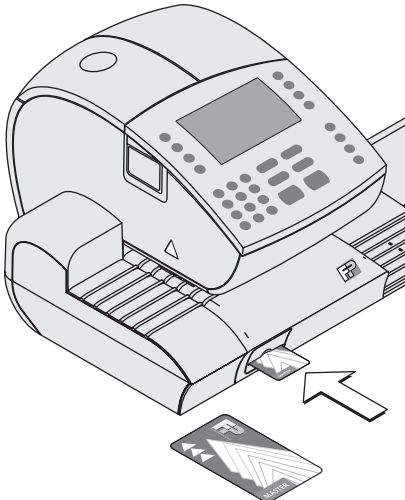
Eine MASTER card erlaubt den Zugriff auf alle Funktionen.

Eine USER card erlaubt nur den Zugriff auf bestimmte Funktionen:

- Frankieren auf der zugeordneten Kostenstelle
- Eingeben oder Ändern von Textnachrichten (Zusatztext)
- Der Kostenstelle ein Werbemotiv und Zusatztext zuordnen.



Eine Übersicht der Zugriffsrechte finden Sie auf Seite 180.



So stecken Sie die Zugangskarte in den Kartenleser

- Zugangskarte in Pfeilrichtung in den Kartenleser stecken. Der Chip auf der Karte muss dabei nach unten zeigen.
- Zugangskarte bis zum Anschlag einschieben. Die Karte rastet spürbar ein.

So entnehmen Sie die Zugangskarte

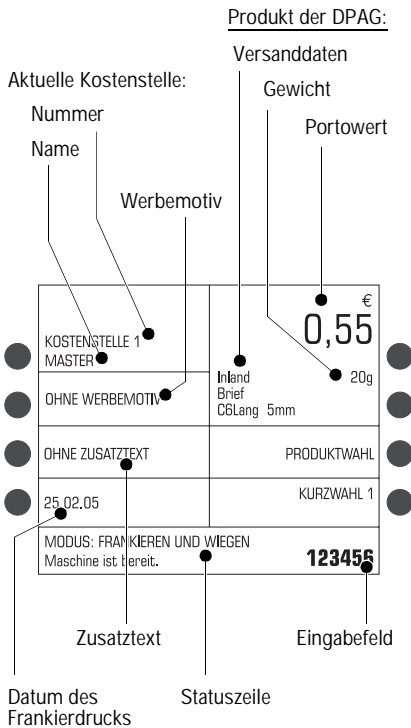
- Zugangskarte einfach aus dem Kartenleser herausziehen.



Die Berechtigung zum Frankieren kann auch so eingestellt werden, dass keine Zugangskarte erforderlich ist. Das Frankieren ist dann ohne MASTER oder USER card auf allen Kostenstellen möglich (siehe Kapitel 9.4 auf Seite 93).

4.2 Das Bedienmenü

In diesem Kapitel stellen wir Ihnen das Frankiermenü und das Produktauswahlmenü vor. Die gesamte Bedienoberfläche funktioniert auf ähnliche Weise. Mit den weiteren Teilen (SETUP-Menü, Eingabefenster, Abfragen, Fehlermeldungen, Hilfe) werden Sie schnell vertraut sein.



Das Frankiermenü

Nach dem Einschalten erscheint im Display das Frankiermenü. Auf einen Blick sehen Sie die aktuellen Einstellungen zum Frankieren (Produkt der Deutschen Post, Datum, Werbeaufdruck...).

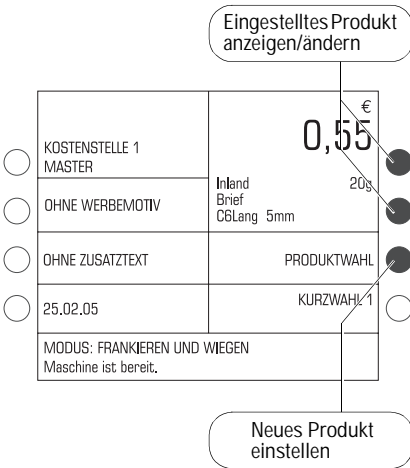
- Ein Portowert erscheint nur dann, wenn
- alle erforderlichen Versanddaten ausgewählt sind,
 - das angezeigte Gewicht größer als 0 Gramm ist und
 - eine Kostenstelle eingestellt ist / eine Zugangskarte (MASTER oder USER) gesteckt ist.

Die links und rechts neben dem Display angeordneten Tasten sind sogenannte Multifunktions-tasten. Die jeweils zugeordnete Funktion sehen Sie unmittelbar neben der Taste im Display.

- Im Frankiermenü können Sie
- Werbeaufdruck, Zusatztext und Datum für den Frankierdruck einstellen.
 - Kurzwahl abrufen: Produkt einstellen (Versanddaten, Gewicht, Portowert).
 - zum Produktauswahlmenü wechseln um das Produkt einzustellen.
 - die Kostenstelle wechseln (wenn der Zugriff auf diese Funktion erlaubt ist).
 - Briefe wiegen (nur an Systemen mit Waage).
 - Frankieren.



Mit der Taste  gelangen Sie von anderen Ebenen des Bedienmenüs zum Frankiermenü zurück.



Das Produktauswahlmenü aufrufen

Das Produktauswahlmenü zum Einstellen von Versanddaten und Gewicht öffnen Sie vom Frankiermenü aus.

Sie können dabei wählen zwischen:

- neues Produkt einstellen oder
- aktuelle Produkteinstellung anzeigen/ändern.

Für ein neues Produkt drücken Sie im Frankiermenü die Multifunktionstaste rechts neben PRODUKTWAHL. Die ultimail öffnet das Produktauswahlmenü. Das Anzeigefeld für die aktuelle Produkteinstellung ist leer.

Für das Anzeigen/Ändern des Produktes drücken Sie im Frankiermenü eine der beiden Multifunktionstasten rechts neben dem Produkt. (Das sind die zwei Tasten rechts oben neben dem Display). Die ultimail öffnet das Produktauswahlmenü mit der aktuellen Produkteinstellung.



Das Produktauswahlmenü

Im Produktauswahlmenü sehen Sie die aktuelle Produkteinstellung: den Portowert, alle gewählten Versanddaten und das Gewicht.

Ein Portowert erscheint nur dann, wenn

- alle notwendigen Versanddaten ausgewählt sind,
- das angezeigte Gewicht größer als 0 Gramm ist und
- eine Kostenstelle eingestellt ist / eine Zugangskarte (MASTER oder USER) gesteckt ist.

Die zur Auswahl stehenden Versanddaten sehen Sie jeweils links im Display.

Multifunktionstasten:
hier ohne Funktion

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen	
EINSCHREIBEN	Portowert:	0,55 €
RÜCKSCHEIN	Inland Brief C6Lang 5mm	
EINSCHREIB. EINWURF		
>> WEITERE	GEWICHT 20 GRAMM	

Auswahl mit Tasten links neben Display.
Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.

Im Produktauswahlmenü können Sie

- Versanddaten auswählen (mit den Multifunktionstasten links neben dem Display). Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind: mit WEITERE/VORHERIGE blättern.
- Gewicht von Hand eingeben (mit der Multifunktionstaste rechts GEWICHT).
- Briefe wiegen (*nur an Systemen mit Waage*).

Einige der Multifunktionstasten haben im Produktauswahlmenü keine Funktion (siehe Bild).

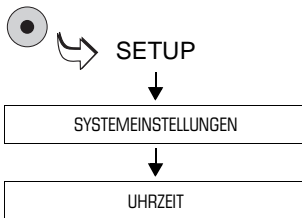
Zum Frankiermenü wechseln


- Mit der Taste  kehren Sie zum Frankiermenü zurück.

Beim Verlassen des Produktauswahlmenüs „merkt“ sich die ultimail die aktuelle Einstellung.

Darstellung von Menüfolgen

Der „Weg“ durch das Bedienmenü ist in dieser Anleitung so dargestellt:



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → UHRZEIT auswählen.

Sie sehen die Menünamen, Optionen oder Funktionen, die Sie nacheinander mit den jeweils zugeordneten Multifunktionstasten wählen.



Zur schnellen Orientierung finden Sie auf Seite 182 eine Übersicht über das SETUP-Menü.

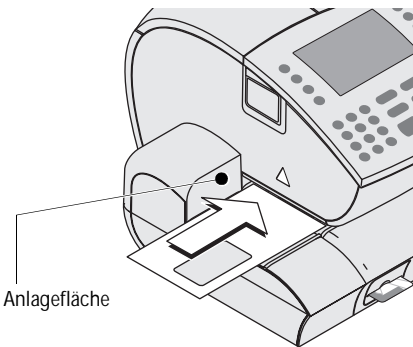
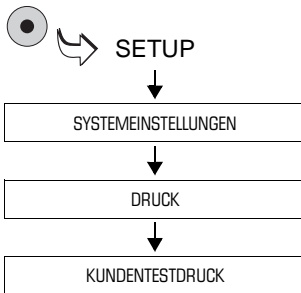
4.3 Probedruck

WIR
MACHEN
URLAUB
7.-21.03.

Hier erscheint
Ihr individuell
gestalteter
Werbeaufdruck




Deutsche Post 
FRANKIT ~~0,33~~ EUR
25.02.05 3D0300021



Anhand eines Probedruckes können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck prüfen (z.B. Werbeaufdruck, Zusatztext).

Der Aufdruck **MUSTER** über dem Matrixcode und der durchgekennzeichnete Portowert kennzeichnen den Probedruck als ungültigen Frankierdruck. Probedrucke dürfen Sie keinesfalls bei der Deutschen Post AG einliefern.

Probedrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.


- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → KUNDENTESTDRUCK auswählen.
- Ein leeres Kuvert auf die Briefauflagefläche legen:
 - zu bedruckende Seite liegt oben
 - die Oberkante liegt bündig an der Anlagefläche an.
- Das Kuvert in Pfeilrichtung soweit einschieben, bis der Briefsensor das Kuvert erkennt und der Brieftransport startet.

Die ultimail zieht das Kuvert ein, druckt und legt das bedruckte Kuvert im Briefauffang ab.



Auf die gleiche Art und Weise legen Sie ein leeres Kuvert für Probedrucke am Briefschließer oder an der automatischen Zuführung an. Für Einzelheiten zum Umgang mit Briefschließer und automatischer Zuführung lesen Sie Kapitel 5.



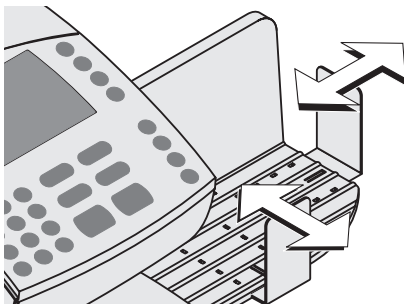
Mit der Taste  können Sie an einer ultimail mit Streifengeber den Probedruck auf einen Frankierstreifen drucken.

5 Frankieren

5.1 Vorbereitende Arbeiten

5.1.1 Briefauffang einrichten

Der Briefauffang ist auf verschiedene Kuvertformate – bis maximal DIN C5 – einstellbar. Bei größeren Formaten arbeiten Sie ohne Briefauffang.



- Die beiden Anschlagwinkel so verschieben, dass sie in der gewünschten Position einrasten.

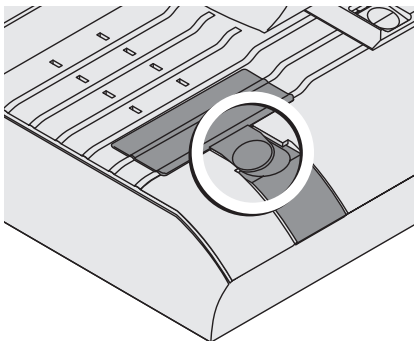
Die Anschlagwinkel haben jeweils drei Rastpunkte für die am häufigsten verwendeten Kuvertformate.

5.1.2 Briefführung am Briefschließer einstellen *(Sealer ultimail)*

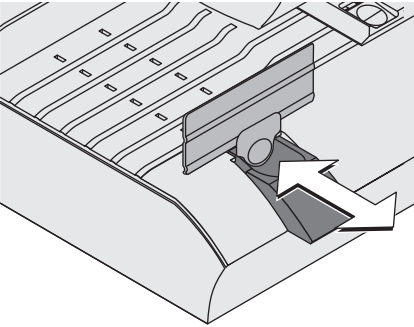
Die Briefführung sorgt dafür, dass die Briefe gerade eingezogen werden. Mit Hilfe des Schiebers stellen Sie die Briefführung auf das Kuvertformat ein. Die Formatmarken auf der Brieflauffläche erleichtern Ihnen das Einstellen.



Achtung! Fassen Sie zum Einstellen der Briefführung immer in der Griffmulde am Schieber an. Keinesfalls an der klappbaren Briefführung schieben oder ziehen. Die Briefführung kann dabei abbrechen.

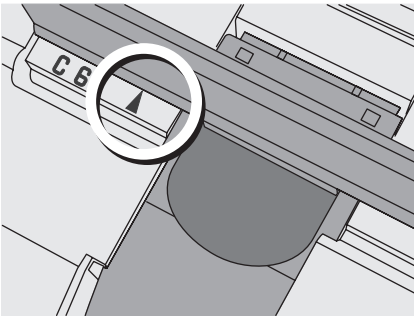


- Die Briefführung senkrecht zur Brieflauffläche aufstellen: Drücken Sie dazu einfach in die Griffmulde an der Briefführung.

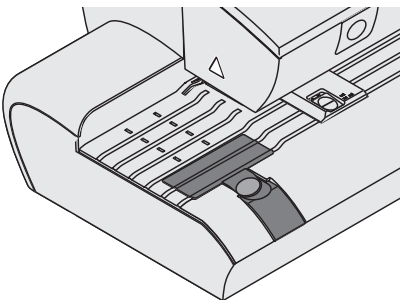


Die Briefführung klappt nach oben.

- Den Schieber für die Briefführung in der Griffmulde anfassen und so verschieben, dass die Außenseite der Briefführung auf die passende Formatmarke zeigt.



Die Briefführung ist richtig eingestellt, wenn der Pfeil der Formatmarke auf die Außenseite der Briefführung zeigt.



Für großformatige Sendungen:

- Schieber so einstellen, dass er mit der Gehäusekante bündig abschließt.
- Die Briefführung auf die Brieflaufläche klappen.

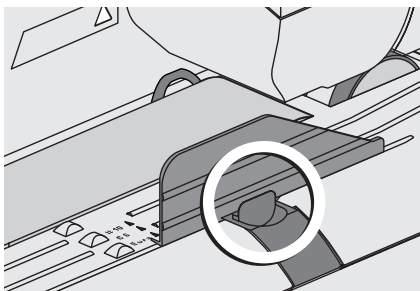
5.1.3 Briefführung der automatischen Zuführung einstellen

(Feeder ultimail)

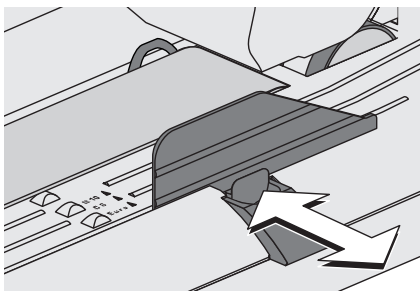
Die Briefführung sorgt dafür, dass die Briefe gerade eingezogen werden. Mit Hilfe des Schiebers stellen Sie die Briefführung auf das Kuvertformat ein. Die Formatmarken auf der Brieffläche erleichtern Ihnen das Einstellen.



Achtung! Fassen Sie zum Einstellen der Briefführung immer in der Griffmulde am Schieber an. Keinesfalls an der klappbaren Briefführung schieben oder ziehen. Die Briefführung kann dabei abbrechen.

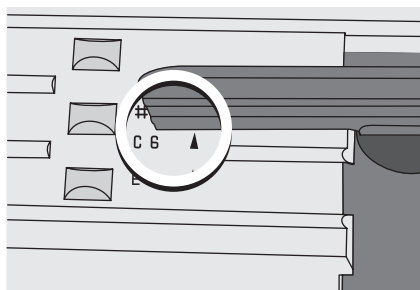


- Die Briefführung senkrecht zur Brieffläche aufstellen: Drücken Sie dazu einfach in die Griffmulde an der Briefführung.

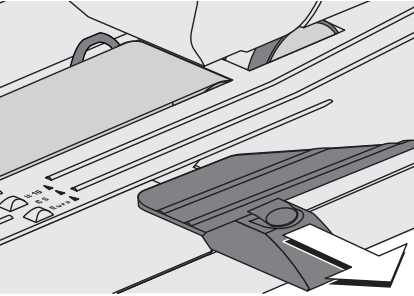


Die Briefführung klappt nach oben.

- Den Schieber für die Briefführung in der Griffmulde anfassen und so verschieben, dass die Außenseite der Briefführung auf die passende Formatmarke zeigt.



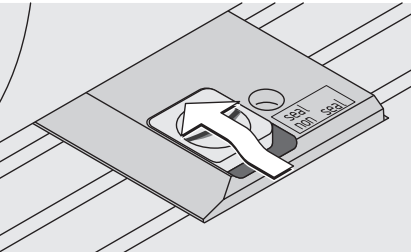
Die Briefführung ist richtig eingestellt, wenn der Pfeil der Formatmarke auf die Außenseite der Briefführung zeigt.



Für großformatige Sendungen:

- Den Schieber bis zum Anschlag herausziehen, und die Briefführung umklappen.

5.1.4 Schließfunktion ein / aus (Sealer / Feeder ultimall)



Schließen

Wenn die Briefe verschlossen werden sollen:

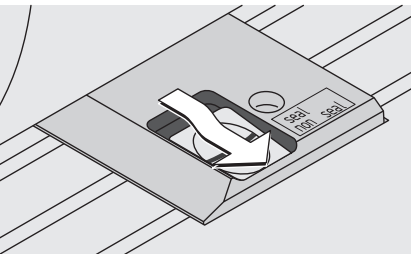
- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach hinten in die Position **seal** stellen.
- Füllstand im Wassertank prüfen.
- Bei Bedarf Wasser nachfüllen. Lesen Sie dazu Kapitel 13.5 auf Seite 144.

Verwenden Sie nur Kuverts, die für das maschinelle Verschließen geeignet sein. Ausführliche Angaben zur Kuvertspezifikation lesen Sie auf Seite 200.

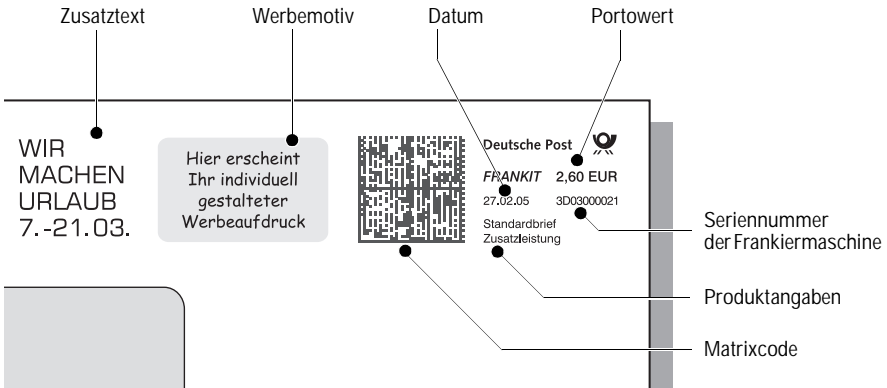
Nicht schließen

Wenn die Briefe nicht verschlossen werden sollen oder schon verschlossen sind:

- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach vorn in die Position **non seal** drücken.



5.2 Den Frankierdruck einstellen



Den Frankierdruck stellen Sie durch die Produktwahl und weitere Einstellungen im Frankiermenü ein:

- Portowert/Produkt der Deutschen Post AG (siehe Kapitel 5.2.1)
- Datum (siehe Kapitel 5.2.2)
- Werbemotiv (siehe Kapitel 5.2.3)
- Zusatztext (siehe Kapitel 5.2.4).

Die ultimail kann anhand der gewählten Versanddaten auch einen Aufdruck für Briefzusatzleistungen einstellen. Wie Sie mit der Funktion „Briefzusatzleistungen“ arbeiten, lesen Sie in Kapitel 6.1 auf Seite 52.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief C6Lang 5mm 20g	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

Nach dem Einschalten hat die ultimail folgende Einstellungen für den Frankierdruck:

- Versanddaten, Gewicht und Portowert sind Standardwerte, die unter **KURZWAHL 1** gespeichert sind.
- Das Datum ist auf das aktuelle Datum eingestellt.
- Werbemotiv und Zusatztext werden von der aktuellen Kostenstelle bestimmt.

5.2.1 Portowert / Produkt der Deutschen Post AG

Den Portowert, d.h. den Preis für das Produkt der Deutschen Post AG, stellt die ultimail anhand der gewählten Versanddaten und dem angezeigten Gewicht selbst ein. Wie Sie die Versanddaten auswählen und das Gewicht einstellen ist in den folgenden Kapiteln ausführlich beschrieben.

Ein Portowert erscheint im Frankiermenü und Produktauswahlmenü nur dann, wenn

- alle notwendigen Versanddaten gewählt sind,
- das angezeigte Gewicht größer als 0 Gramm ist und
- eine Kostenstelle eingestellt ist / Zugangskarte (MASTER oder USER) gesteckt ist.

5.2.1.1 Portowert / Produkt per Kurzwahl einstellen

Besonders einfach und schnell stellen Sie ein Produkt per Kurzwahl ein. Bis zu 20 gespeicherte Kombinationen von Versanddaten, Gewicht und Portowert können Sie im Frankiermenü abrufen. Die verfügbaren Kurzwahlen sehen Sie unter KURZWAHL. Zum Speichern, Ändern oder Löschen von Kurzwahlen lesen Sie Kapitel 10.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CGLang 5mm 20g	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input checked="" type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

- Im Frankiermenü die Taste neben KURZWAHL drücken.

KURZWAHL WÄHLEN			
<input type="radio"/>	01 0,55 € IN BR BI 20g	<input type="radio"/>	05 2,60 € IN BR BI 20g EIN
<input type="radio"/>	02 0,95 € IN BR BI 50g	<input type="radio"/>	06 3,00 € IN BR BI 50g EIN
<input type="radio"/>	03 1,44 € IN BR BI 500g	<input type="radio"/>	07 3,49 € IN BR BI 500g EIN
<input type="radio"/>	04 2,20 € IN BR BI 1000g	<input type="radio"/>	>> WEITERE
Wählen Sie bitte eine Kurzwahl. Zum Speichern einer Kurzwahl --> SETUP			

Das Menü KURZWAHL WÄHLEN bietet alle belegten Kurzwahlen zur Auswahl an.

In der Liste der Kurzwahlen sehen Sie

- die Nummer der Kurzwahl
- die gespeicherte Belegung in Kurzform oder den Namen der Kurzwahl.

Falls mehr als 8 Kurzwahlen gespeichert sind, können Sie in der Liste mit den Pfeiltasten blättern.

KURZWAHL WÄHLEN	
<input type="radio"/> 01 0,55 € IN BR BI 20g	<input checked="" type="radio"/> 05 2,60 € IN BR BI 20g EIN
<input type="radio"/> 02 0,95 € IN BR BI 50g	<input type="radio"/> 06 3,00 € IN BR BI 50g EIN
<input type="radio"/> 03 1,44 € IN BR BI 500g	<input type="radio"/> 07 3,49 € IN BR BI 500g EIN
<input type="radio"/> 04 2,20 € IN BR BI 1000g	<input type="radio"/> >> WEITERE
Wählen Sie bitte eine Kurzwahl. Zum Speichern einer Kurzwahl --> SETUP	

ÜBERNEHMEN DES GESPEICHERTEN GEWICHTS	
<input type="radio"/>	Wollen Sie das in der Kurzwahl gespeicherte Gewicht übernehmen?
<input type="radio"/>	Das aktuelle Gewicht der Waage wird verworfen.
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	NEIN
	JA
Bestätigen Sie mit JA, wenn Sie den Vorgang durchführen wollen!	

Eine Kurzwahl verwenden

- Im Menü KURZWAHL WÄHLEN die Taste neben der gewünschten Kurzwahl drücken.

Beim Abrufen der Kurzwahl können Sie entscheiden, ob das von der Waage ermittelte/von Hand eingestellte Gewicht zur Portoermittlung benutzt werden soll oder das Gewicht aus der Kurzwahl übernommen wird.

- Mit JA das in der Kurzwahl gespeicherte Gewicht einstellen.

oder

- Mit NEIN das im Frankiermenü angezeigte Gewicht (= aktuelles Gewicht) beibehalten.



Wenn das aktuelle Gewicht = 0 g ist, erscheint diese Abfrage nicht. Das Gewicht aus der Kurzwahl wird eingestellt.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 2,60
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland 20g Brief Einschr CSLang 5mm
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 5
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.		

eingestellte Kurzwahl

Die ultimail kehrt zum Frankiermenü zurück. Die gespeicherten Daten und der dazu passende Portowert sind eingestellt.

Hinter KURZWAHL erscheint die Nummer der eingestellten Kurzwahl.

KURZWAHL 05 PRODUKTBESCHREIBUNG
2,60 € 20g INLAND BRIEF BIS C6 LANG -> 5 MM EINSCHREIBEN
Bestätigen Sie mit ENTER oder zurück mit BACK

Kurzwahlbelegung komplett anzeigen

Für jede Kurzwahl können Sie sich eine ausführliche Beschreibung zum gespeicherten Produkt anzeigen lassen:

- Im Menü KURZWAHL WÄHLEN die Taste neben der gewünschten Kurzwahl mindestens 3 Sekunden drücken.


Um die angezeigte Kurzwahl zu verwenden:

- Mit der Taste  bestätigen.

Um zum Menü KURZWAHL WÄHLEN zurückkehren:

- Mit  die Anzeige beenden.

Kurzwahlliste drucken

- Im Menü KURZWAHL WÄHLEN die Taste  drücken.
- Ein leeres Kuvert/eine Karte anlegen.
- Falls erforderlich, weitere Kuverts anlegen.

oder

- Mit der Taste  die Liste auf Streifen drucken (nur ultimail mit Streifengeber).



Sie können die Kurzwahl auch direkt im Frankiermenü abrufen:

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief 20g C6Lang 5mm	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input checked="" type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Bitte einen Wert zuweisen.		5	

- Im Frankiermenü die Kurzwahlnummer eintippen.
- Mit der Taste neben KURZWAHL bestätigen.

5.2.1.2 Neues Produkt einstellen: Versanddaten neu wählen, Gewicht eingeben / Sendung wiegen

So wählen Sie die Versanddaten aus

Die Versanddaten stellen Sie im Dialog mit der Frankiermaschine ein, d.h. die ultimail fragt nacheinander alle benötigten Angaben zur Sendung ab:

Ziel → Art → Format → Zusatzleistungen. Sie wählen jeweils mit den Multifunktions-tasten aus den angebotenen Versanddaten aus.

Für Produkte, bei denen keine Formate unterschieden werden (z. B. Postkarte, Päckchen) erscheint die Formatabfrage nicht.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CSLang 5mm	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

- Mit der Taste neben PRODUKTWAHL das Produktauswahlmenü aufrufen.

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input type="radio"/> INLAND	
<input checked="" type="radio"/> EUROPA	
<input type="radio"/> WELT	
	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Ziel der Sendung

- Multifunktions-taste für das gewünschte Ziel drücken. Im Beispiel: EUROPA.

Das gewählte Ziel erscheint im Anzeigefeld unter „Akt. Einstellungen“. Links im Display stehen jetzt Sendungsarten zur Auswahl.

Zur Bestimmungszone EUROPA gehören neben den europäischen Ländern u.a. auch die asiatischen Gebiete der russischen Föderation und die französischen Überseedepartements Guadeloupe, Guyana, Martinique, Réunion. Für alle anderen ausländischen Ziele wählen Sie WELT. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei der Deutschen Post AG.

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input checked="" type="radio"/> BRIEF	Europa
<input type="radio"/> PÄCKCHEN	
<input type="radio"/> INFOBRIEF	
<input type="radio"/> >> WEITERE	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Art der Sendung

- Multifunktions-taste für die gewünschte Art der Sendung drücken.
Im Beispiel ist das BRIEF.

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input checked="" type="radio"/> BIS C6 LANG -> 5 MM	Europa Brief
<input type="radio"/> BIS C6 LANG -> 10 MM	
<input type="radio"/> BIS B4 -> 50 MM	
<input type="radio"/> >> WEITERE	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Format der Sendung

- Multifunktions-taste für das zutreffende Format drücken.
Im Beispiel: BIS C6 LANG -> 5 MM
(für Kuverts bis zum Format DIN C6 lang und maximal 5 mm Dicke).

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input type="radio"/> EINSCHREIBEN	Portowert: 0,55 €
<input type="radio"/> RÜCKSCHEIN	Europa Brief C6Lang 5mm
<input type="radio"/> EIL-INTERNATIONAL	
<input type="radio"/> >> WEITERE	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Sobald alle notwendigen Versanddaten eingestellt sind und das angezeigte Gewicht größer als 0 Gramm ist, erscheint im Anzeigefeld ein Portowert.

Wenn Sie Zusatzleistungen der Deutschen Post AG (z. B. Einschreiben, Nachnahme) nutzen möchten, setzen Sie mit der Auswahl der Zusatzleistungen fort (Seite 30).

Wenn Sie keine Zusatzleistungen nutzen möchten, setzen Sie mit der Einstellung des Gewichtes fort:

- Wie Sie das Gewicht von Hand eingeben, lesen Sie auf Seite 32.
- Wie Sie mit der integrierten Waage arbeiten, lesen Sie auf Seite 33.

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input checked="" type="radio"/> EINSCHREIBEN	Portowert: 2,60 €
<input type="radio"/> RÜCKSCHEIN	Europa Brief CSLang 5mm
<input type="radio"/> EIL-INTERNATIONAL	
<input type="radio"/> >> WEITERE	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Zusatzleistung(en)

- Mit den Multifunktionstasten die gewünschte Zusatzleistung wählen. Im Beispiel: EINSCHREIBEN.


Sie können mehrere Zusatzleistungen wählen. Unzulässige Kombinationen lässt die ultimail nicht zu.




Es gibt Zusatzleistungen, die die Deutsche Post AG nur in Verbindung mit einer weiteren Zusatzleistung anbietet. Die ultimail unterstützt Sie bei der Einhaltung der postalischen Vorschriften und lässt unzulässige Einstellungen nicht zu.

Hinweis für Wertbriefe

Damit die ultimail den Portowert berechnen kann, müssen Sie zusätzlich den Wert der Sendung eingeben. Wenn Sie Wertbrief auswählen, öffnet die ultimail ein Eingabefenster für die Wertangabe.

- Den Wert der Sendung eingeben (ganze Euro).
- Mit der Taste  bestätigen.

Den eingestellte Wert der Sendung sehen Sie unter der Zusatzleistung WERTBRIEF links im Display. Dieser Wert bleibt gespeichert, bis Sie WERTBRIEF abwählen oder die Auswahl der Zusatzleistungen mit  verlassen.

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input type="radio"/> << VORHERIGE	Portowert: 12,60 €
<input type="radio"/> NACHNAHME	Europa Brief CSLang 5mm
<input type="radio"/> EIGENHÄNDIG	
<input type="radio"/> WERTBRIEF 1,000 €	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Wert der Sendung



Die Obergrenzen für die Wertangabe sind vom Zielland anhängig. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Post AG.

Einen Zusatzleistung abwählen:

- Die zugeordnete Multifunktionstaste erneut drücken.

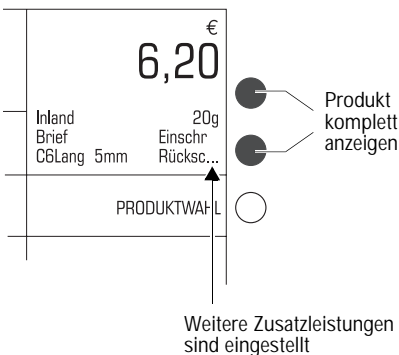
Die Zusatzleistung wird aus der Liste der gewählten Versanddaten gelöscht.

Alle Zusatzleistungen abwählen:

- Mit der Taste  das Auswahlmennü für die Zusatzleistungen verlassen.



Bitte beachten Sie die folgende Besonderheit für Produkte mit mehr als zwei Zusatzleistungen:



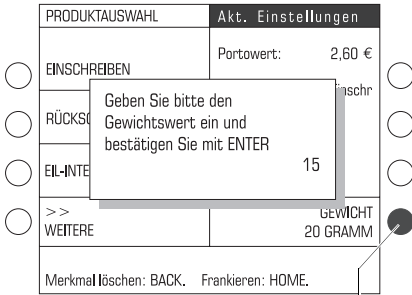
Im Produktauswahlmennü sehen Sie unter „Aktuelle Einstellungen“ alle gewählten Zusatzleistungen.

Im Frankiermenü zeigt die ultimail nur die ersten beiden Zusatzleistungen an. Drei Punkte...weisen darauf hin, dass noch weitere Zusatzleistungen eingestellt sind.

Um die Produkteinstellung komplett anzuzeigen, wechseln Sie vom Frankiermenü in das Produktauswahlmennü. Drücken Sie dazu eine der beiden Tasten neben der Produktanzeige.

So geben Sie das Gewicht von Hand ein

Wenn Sie ohne Waage arbeiten, müssen Sie das Gewicht Ihrer Sendungen immer von Hand einstellen. Das Eingeben eines Gewichtswertes von Hand ist nur im Produktauswahlmenü möglich.



Manuelle Gewichtseingabe

- Im Produktauswahlmenü die Multifunktionsstaste neben GEWICHT drücken.


Das Eingabefenster für das Gewicht erscheint.

- Das Gewicht in Gramm eintippen.
- Mit der Taste  bestätigen.

Die ultimail schließt das Eingabefenster. Das Gewicht ist eingestellt.



Die ultimail stellt anhand der gewählten Versanddaten und dem angezeigten Gewicht den passenden Portowert zum Frankieren ein.

- Zum Frankieren mit der Taste  in das Frankiermenü wechseln.



Blinkende Portowerte

Blinkende Portowerte weisen auf Besonderheiten der gewählten Versandeneinstellung hin (z. B. länderspezifische Gewichts- oder Wertgrenzen, Versand mit den gewählten Einstellungen nicht in allen Ländern zulässig). Bitte informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG über die aktuellen Bestimmungen.

So arbeiten Sie mit der integrierten Waage (optional)

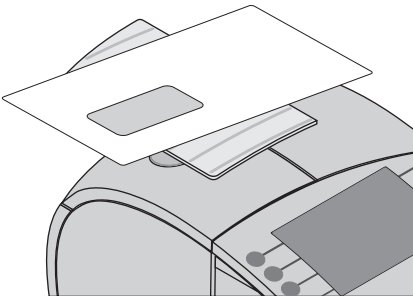
Wenn Sie die ultimail mit Waage nutzen, ermittelt die ultimail schnell und zuverlässig das Gewicht für jede einzelne Sendung und stellt den Portowert ein.

Sie können sowohl im **Frankiermenü** als auch im **Produktauswahlmenü** wiegen.



Achtung! Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum Umgang mit der integrierten Waage:

- Die Waage ist für ein Höchstgewicht von 5 kg ausgelegt.
- Die ultimail kann nur dann ein neues Gewicht ermitteln, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Entlasten Sie deshalb immer den Wiegeteller, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.




- Sendung auf den Wiegeteller legen.

Die ultimail ermittelt das Gewicht. Wenn das Tonsignal der ultimail auf EIN gestellt ist, signalisiert ein Piepton, dass das neue Gewicht eingestellt ist (siehe Kapitel 12.6 auf Seite 115).

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input type="radio"/> EINSCHREIBEN	Portowert: 2,60 €
<input type="radio"/> RÜCKSCHEIN	Europa Brief CBLang 5mm
<input type="radio"/> EIL-INTERNATIONAL	
<input type="radio"/> >> WEITERE	GEWICHT 15 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Anhand der gewählten Versanddaten und dem angezeigten Gewicht stellt die ultimail den passenden Portowert zum Frankieren ein.

- Zum Frankieren mit der Taste  in das Frankiermenü wechseln.



Porto-Optimierung

Die ultimail mit Waage bietet Ihnen die Möglichkeit der Porto-Optimierung. Die Optimierungsfunktion prüft automatisch auf kostengünstigere Versandmöglichkeiten.

Falls es ein kostengünstigeres Produkt gibt, erscheint eine entsprechende Abfrage (z. B. wenn das Gewicht der Sendung neben der eingestellten Versandart „Päckchen“ auch den Versand als „Brief“ zulässt).

Zum Ein-/Ausschalten der Optimierungsfunktion lesen Sie Kapitel 12.10.2 auf Seite 123.

OPTIMIERUNG	
Es gibt eine kostengünstigere Versandart!	
VON: PÄCKCHEN NACH: BRIEF	
Wollen Sie optimieren?	
<input type="radio"/> JA	<input type="radio"/> NEIN

5.2.1.3 Produkt ändern: Aktuelle Versanddaten und / oder Gewicht ändern

<input type="radio"/> KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55
<input type="radio"/> OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm
<input type="radio"/> OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
<input type="radio"/> 25.02.05	KURZWahl 1
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	


- Im Frankiermenü eine der beiden Multifunktionstasten rechts neben der Portowert-/Produktanzeige drücken.
- Die ultimail öffnet das Produktauswahlmenü mit der aktuellen Produkteinstellung.

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input type="radio"/> EINSCHREIBEN	Portowert: 0,55 €
<input type="radio"/> RÜCKSCHEIN	Inland Brief CBLang 5mm
<input type="radio"/> EINSCHREIB.EINWURF	
<input type="radio"/> >> WEITERE	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	


- Sie können für das eingestellte Produkt
- Zusatzleistungen wählen/abwählen (siehe Seite 30)
 - das Gewicht ändern (siehe Seite 32)
 - die Versandeinstellung schrittweise löschen und neu wählen.

Versanddaten ändern

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<input type="radio"/> BIS C6 LANG -> 5 MM	Inland Brief
<input type="radio"/> BIS C6 LANG -> 10 MM	
<input checked="" type="radio"/> BIS B4 -> 20 MM	
<input type="radio"/> BIS B4 -> 50 MM	GEWICHT 20 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	


- Mit der Taste  können Sie schrittweise die aktuelle Einstellung soweit wie erforderlich löschen. (Zusatzleistung → Format → Art...)

Im Beispiel soll das Format von BIS C6 LANG → 5 MM auf BIS B4 → 20 MM geändert werden.

- Die Versanddaten neu auswählen.
- Zum Frankieren mit der Taste  in das Frankiermenü wechseln.

Das Auswählen der Versanddaten ist in Kapitel 5.2.1.2 auf Seite 28 beschrieben.



Wenn Sie die aktuelle Auswahl komplett löschen wollen, drücken Sie  etwa 3 Sekunden.

5.2.1.4 Infobriefe / Infopost:

Portowert der Einzelsendung und Aufzahlungsbetrag ermitteln

Größere Mengen inhaltsgleicher Sendungen können Sie z. B. als Infobrief oder Infopost kostengünstig versenden. Mit der ultimail können Sie solche Massenpostsendungen komfortabel bearbeiten.

Die ultimail berechnet

- den Portowert für die einzelne Sendung
- einen eventuell erforderlichen Aufzahlungsbetrag (wenn Sie weniger als die geforderte Mindesteinlieferungsmenge versenden).



Informationen zu den aktuellen Konditionen für den Versand von Infobriefen und Infopost erhalten Sie bei der Deutschen Post AG.

Dieses Kapitel beschreibt die Besonderheiten beim Frankieren von Infobrief-/Infopostsendungen. Für ausführliche Informationen zur Produkteinstellung lesen Sie bitte Kapitel 5.2.1.2 auf Seite 28.

Portowert der Einzelsendung

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
AUFZAHLUNG	Portowert: 0,40 €
	Inland Infobrief CGLang 5mm
	GEWICHT 18 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display, Merkmal Löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Portowert der Einzelsendung

- Das Produktauswahlmenü aufrufen.
- Versanddaten einstellen.
Das Beispiel zeigt die Einstellung für den Versand von Briefen innerhalb Deutschlands als Infobrief-Sendung.
- Einen Brief auf den Wiegeteller legen oder das Gewicht eines Briefes von Hand eingeben.

Die ultimail ermittelt den Portowert, mit dem Sie die einzelnen Briefe frankieren.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,40
OHNE WERBEMOTIV	Inland Infobrief CGLang 5mm
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

- Mit der Taste in das Frankiermenü wechseln.
- Falls erforderlich, weitere Einstellungen für den Frankierdruck vornehmen (Werbemotiv, Zusatztext...)
- Alle Einzelsendungen mit dem angezeigten Portowert frankieren.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,40
OHNE WERBEMOTIV	Inland Infobrief CBLang 5mm 18g
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

Aufzahlungsbetrag

Wenn alle Infobriefe frankiert sind:

- Mit einer der beiden oberen Tasten (rechts neben der Produktanzeige) wieder in das Produktauswahlmenü wechseln.

Das Produktauswahlmenü zeigt die aktuelle Produkteinstellung.

Hinweis:


Falls Sie das Produktauswahlmenü mit PRODUKTWAHL geöffnet haben, müssen Sie zum Ermitteln der Aufzahlung Ihre Versanddaten erneut einstellen.

Aufzahlungsbetrag

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
AUFZAHLUNG	Portowert: 1,20 € Aufz.
	Inland Infobrief CBLang 5mm
	GEWICHT 18 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

- Taste für AUFZAHLUNG drücken.

Das Eingabefenster für die Stückzahl erscheint.


- Die Anzahl der zu versendenden Infobriefe eingeben.
- Mit der Taste  bestätigen.

Die ultimail berechnet die erforderliche Aufzahlung. Den Aufzahlungsbetrag erkennen Sie an der Anzeige „Aufz.“ im Display rechts.



Mit der Taste für AUFZAHLUNG können Sie zwischen Portowert und Aufzahlungsbetrag umschalten.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 1,20
OHNE WERBEMOTIV	Inland Infobrief CBLang 5mm 18g Aufz.
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

- Zum Frankieren des Aufzahlungsbetrages mit der Taste  in das Frankiermenü wechseln.

5.2.1.5 Kilotarif: Stückentgelt und Kiloentgelt ermitteln

Dieses Kapitel beschreibt die Besonderheiten beim Frankieren von Sendungen zum Kilotarif. Für ausführliche Informationen zur Produkteinstellung lesen Sie bitte Kapitel 5.2.1.2 auf Seite 28.

Für den Versand ins Ausland bietet die Deutsche Post AG den „Kilotarif“ an. Das Einliefern von Sendungen zum Kilotarif müssen Sie mit der Deutschen Post AG gesondert vereinbaren. Informieren Sie sich bei Ihrer Geschäftskundenberatung.

$\begin{aligned} & \text{Stückzahl} \quad \times \quad \text{Stückpreis (Stückentgelt)} \\ + & \text{ Gesamtgewicht} \quad \times \quad \text{Kilopreis (Kiloentgelt)} \\ \hline = & \text{ Gesamtpreis} \end{aligned}$

Der Gesamtpreis für Sendungen zum Kilotarif setzt sich immer aus Stück- und Kiloentgelt zusammen.

Stückpreis (Portowert einer Sendung)

Jede Sendung, unabhängig von Format und Gewicht, frankieren Sie mit einem einheitlichen Stückpreis. Die Einzelsendungen müssen innerhalb der Höchst- und Mindestmaße liegen und dürfen die Gewichtsgrenze nicht überschreiten.

Stückpreis / Portowert der Einzelsendung

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
○ EINSCHREIBEN	Portowert: 0,32 €
○ RÜCKSCHEIN	Europa Brief Kilo
○ EIL-INTERNATIONAL	
○ >> WEITERE	GEWICHT 9 GRAMM

Auswahl mit Tasten links neben Display.
Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.

- Das Produktauswahlmenü aufrufen.
- Versanddaten für die Kilotarifsendung auswählen. Zusatzleistungen können Sie dabei wie gewohnt nutzen.

Das Beispiel zeigt die Einstellung für den Versand von Briefen innerhalb Europas zum Kilotarif.


Der Portowert, mit dem Sie die einzelnen Sendungen frankieren, ist eingestellt.

Das angezeigte Gewicht hat keinen Einfluss auf den Stückpreis.



Denken Sie daran, dass die ultimail einen Portowert nur einstellen kann, wenn das angezeigte Gewicht größer 0 Gramm ist. Falls erforderlich, legen Sie einfach eine beliebige Sendung auf den Wiegeteller oder geben ein Gewicht von Hand ein.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,32
OHNE WERBEMOTIV	Europa Brief Kilo. 9g
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

- Mit der Taste  in das Frankiermenü wechseln.
- Falls erforderlich, weitere Einstellungen für den Frankierdruck vornehmen (Werbemotiv, Zusatztext...)
- Alle Einzelsendungen mit dem angezeigten Portowert frankieren.

Kiloentgelt

Wenn alle Einzelsendungen frankiert sind:

- Mit einer der beiden oberen Tasten (rechts neben der Produkthanzeige) wieder in das Produktauswahlmenü wechseln.

Das Produktauswahlmenü zeigt die aktuelle Produkteinstellung.


Hinweis:

Falls Sie das Produktauswahlmenü mit PRODUKTWAHL geöffnet haben, müssen Sie zum Ermitteln des Kiloentgelts Ihre Versanddaten erneut einstellen.

- Mit den Multifunktionstasten KILOENTGELT wählen.

„Kiloentgelt“ finden Sie am Ende der Liste der Zusatzleistungen. Falls erforderlich, blättern Sie mit WEITER durch die Liste.

Das Eingabefenster für das Gesamtgewicht erscheint.

- Das Gesamtgewicht der Kilotarifsendung eintippen (Eingabe in Gramm).
- Mit der Taste  bestätigen.

Hinweis: Auch bei Systemen mit Waage müssen Sie das Gesamtgewicht von Hand eingeben.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,32
OHNE WERBEMOTIV	Europa Brief Kilo. 9g
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<< VORHERIGE	Portowert: 0,32 €
NACHWEISEN	Geben Sie bitte das Gesamtgewicht ein und bestätigen Sie mit ENTER
EIGENHEIT	1500
KILOENTGELT	9 GRAMM
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Kiloentgelt

PRODUKTAUSWAHL	Akt. Einstellungen
<< VORHERIGE	Portowert: 13,46 € Kilo.
NACHNAHME	Europa Brief Kilo
EIGENHÄNDIG	
KILOENTGELT	
Auswahl mit Tasten links neben Display. Merkmal löschen: BACK. Frankieren: HOME.	

Die ultimail berechnet das Kiloentgelt. Das Kiloentgelt erkennen Sie an der Anzeige „Kilo.“ rechts im Display.


Kiloentgelte über 99,99 Euro kann die ultimail nicht frankieren. In solchen Fällen frankieren Sie das Kiloentgelt in mehreren Teilbeträgen. Teilen Sie das Gesamtgewicht so, dass die Teilbeträge für das Kiloentgelt kleiner 100,00 Euro sind.



Mit der Taste neben KILOENTGELT können Sie zwischen dem Stückpreis und dem Kiloentgelt umschalten.

Wenn das Kiloentgelt eingestellt ist, ist die Multifunktionstaste für das GEWICHT ohne Funktion.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	13,46 € Europa Brief Kilo. 9g Kilo.
OHNE WERBEMOTIV	
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

- Zum Frankieren des Kiloentgelts mit der Taste  in das Frankiermenü wechseln.

5.2.2 Datum

Das Datum für den Frankierdruck wird von der Systemuhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum für den Frankierdruck vorstellen. Vordatierungen mit einem zu weit voraus liegenden Datum sowie Rückdatierungen lässt die ultimail nicht zu. Das am weitesten in der Zukunft liegende Frankierdatum, das die ultimail zulässt, errechnet sich so: Datum der vorletzten Portoladung + 89 Tage.


<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	0,55 €	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE V	Bitte Datum eingeben, im Format TTMMJJ	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE Z	27	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	25.02.05	KURZWahl 1	<input type="radio"/>
Maschine ist bereit.			

- Im Frankiermenü die Taste neben der Datumsanzeige drücken.

Das Eingabefenster für das Datum erscheint.

Die Datumsangabe besteht aus jeweils 2 Ziffern für den Tag (TT), den Monat (MM) und das Jahr (JJ).

Sie können auch nur die Tagesangabe (TT) eintippen. Monat und Jahr ergänzt die ultimail automatisch zum nächstmöglichen Datum.

- Das neue Datum eingeben.
- Mit der Taste  bestätigen.

Die ultimail schließt das Eingabefenster. und stellt im Frankiermenü das neue Datum ein.




Sie können das Datum auch direkt im Frankiermenü einstellen:

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	0,55 €	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	25.02.05	KURZWahl 1	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Bitte einen Wert zuweisen.		27	

- Datum eintippen.
- Der eingetippte Wert erscheint in der Statuszeile unten rechts.
- Mit der Taste neben der Datumsanzeige bestätigen.

Auf aktuelles Datum zurücksetzen:

- Taste  drücken.
- Mit der Taste neben der Datumsanzeige bestätigen.

5.2.3 Werbemotiv

Beim Frankieren können Sie Ihre Sendungen mit einem Werbemotiv Ihrer Wahl bedrucken. Die ultimail bietet Ihnen folgende Möglichkeiten für die Ausstattung mit Werbemotiven:

- Bis zu 9 verschiedene Werbemotive können in der Frankiermaschine gespeichert sein. Die gespeicherten Motive stehen allen Nutzern zur Verfügung. Zur Verwaltung der Werbemotive lesen Sie bitte Kapitel 11.
- Werbemotiv auf USER card. Francotyp-Postalia liefert Ihnen auf Bestellung USER cards mit je einem Werbemotiv Ihrer Wahl. Dieses Werbemotiv steht nur dem Inhaber der USER card zur Verfügung und kann nicht in die Frankiermaschine geladen werden.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm	20g <input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

AUSWAHL WERBEMOTIV	
<input type="radio"/> 0 OHNE WERBEMOTIV	<input type="radio"/> 4 WEIHNACHTEN
<input type="radio"/> 1 ANSCHRIFT	<input type="radio"/> 5 OSTERN
<input type="radio"/> 2 FIRMENLOGO	<input type="radio"/> 6 WELTWEIT
<input checked="" type="radio"/> 3 MESSE	<input type="radio"/> >> WEITERE
Wählen Sie bitte ein Werbemotiv.	

Werbemotiv auswählen / einstellen

- Im Frankiermenü die Taste neben dem eingestellten Werbemotiv drücken.

Das Menü AUSWAHL WERBEMOTIV bietet die in der Frankiermaschine gespeicherten Werbemotive zur Auswahl an.

- Die Taste neben dem gewünschten Werbemotiv drücken. Im Beispiel ist das „Messe“ (Werbemotiv 3).

Die ultimail kehrt zum Frankiermenü zurück. Das Werbemotiv ist eingestellt.



Sie können sich die gespeicherten Werbemotive ansehen: Im Menü AUSWAHL WERBEMOTIV die Taste neben dem Werbemotiv mindestens 3 Sekunden drücken. Im Display erscheint ein vereinfachtes Vorschaubild des Werbemotivs.

AUSWAHL WERBEMOTIV	
<< VORHERIGE	↑
7 NEUE PRODUKTE	
8 WERBUNG 01	
Wählen Sie bitte ein Werbemotiv.	

Werbemotiv von der USER card

Werbemotiv der USER card nutzen

- USER card mit Werbemotiv stecken.
- Im Frankiermenü die Taste neben dem Werbemotiv drücken.

Das Werbemotiv von der USER card erscheint im Menü AUSWAHL WERBEMOTIV immer an letzter Stelle.

- Die Taste neben dem letzten Werbemotiv in der Auswahlliste drücken (WERBUNG01).

Die ultimail kehrt zum Frankiermenü zurück. Das auf der USER card gespeicherte Werbemotiv ist zum Frankieren eingestellt.



Sie können das Werbemotiv der USER card auch als Standard-Werbemotiv für diese Kostenstelle festlegen (siehe Kapitel 9.2.1 auf Seite 84). Dann wird beim Stecken der USER card das auf der Karte gespeicherte Werbemotiv direkt für den Frankierdruck eingestellt.



In der Frankiermaschine gespeicherte Werbemotive können Sie auch direkt im Frankiermenü einstellen. Sie müssen dazu die Nummer des gewünschten Werbemotivs kennen:

<input type="radio"/> KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm	20g <input type="radio"/>
<input type="radio"/> OHNE ZUSATZTEXT		PRODUKTWAHL <input type="radio"/>
<input type="radio"/> 25.02.05		KURZWAHL 1 <input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Bitte einen Wert zuweisen.		3

- Nummer des Werbemotivs eintippen.

Die eingetippte Nummer erscheint in der Statuszeile unten rechts.

- Mit der Taste neben dem Werbemotiv bestätigen.

5.2.4 Zusatztext

Beim Frankieren können Sie einen frei editierbaren Zusatztext aufdrucken. Dieser Text erscheint im Frankierdruck ganz links. Wenn Sie ohne Werbemotiv frankieren, rutscht der Zusatztext an die Stelle des Werbemotivs.



Achtung! Wenn Sie beim Frankieren ein Werbemotiv und einen Zusatztext drucken wollen: Verwenden Sie Kuverts mit einer Länge von mindestens 200 mm. Bei kürzeren Kuverts wird der Zusatztext nicht komplett gedruckt.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm	20g <input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

- Im Frankiermenü die Taste neben dem Zusatztext drücken.

Das Menü AUSWAHL ZUSATZTEXT zeigt die gespeicherten Zusatztexte an.

AUSWAHL ZUSATZTEXT			
<input type="radio"/>	0 OHNE ZUSATZTEXT	4 SIE FINDEN UNS IM INTERNET WW	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	1 WIR MACHEN URLAUB 7.	5 FROHE OSTERN	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	2 SONDER- POSTEN	6 NEUE RUFNUMMER	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	3 NUR VOM EMPFAE NGER ZU OEFFNEN		<input type="radio"/>
Wählen Sie bitte einen Zusatztext.			

- Die Taste neben dem gewünschten Zusatztext drücken.

Im Beispiel ist das der Text:
„WIR MACHEN URLAUB 7.-21.03.“

Die ultimail kehrt zum Frankiermenü zurück. Der neue Zusatztext ist eingestellt.



Sie können den Zusatztext auch direkt im Frankiermenü auswählen. Die Vorgehensweise ist am Beispiel des Werbemotivs auf Seite 43 beschrieben.



Wie Sie Zusatztexte eingeben oder vorhandene Texte ändern, lesen Sie auf Seite 105.

5.3 Kostenstelle wechseln

Die Kostenstelle können Sie nur wechseln, wenn Sie mit MASTER card arbeiten oder wenn alle Kostenstellen zum Frankieren freigegeben sind (im Kostenstellenmodus: ZUGANGSKARTE ERFORDERLICH: AUS).

Wenn Sie mit USER card arbeiten, ist die Kostenstelle der USER card automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden.

Für das Einrichten von Kostenstellen und das Auswerten der Kostenstellendaten nutzen Sie die Kostenstellenverwaltung im SETUP-Menü (siehe Seite 81).

<input checked="" type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05	KURZWAHL 1	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

So wechseln Sie die Kostenstelle:

- Im Frankiermenü die Taste neben der Kostenstellenanzeige drücken.

Die ultimail öffnet das Menü AUSWAHL KOSTENSTELLE.

Die eingerichteten Kostenstellen sind nach Kostenstellennummern sortiert.

AUSWAHL KOSTENSTELLE			
<input type="radio"/>	1 MASTER	156,78 € 131 STK	25891 ENTWICKLU 815,00 € 346 STK
<input type="radio"/>	10006 PERSONAL	470,34 € 393 STK	28964 PRODUKTIO 64,80 € 51 STK
<input type="radio"/>	10456 ZENTRALE	551,60 € 985 STK	30526 LAGER 3,92 € 7 STK
<input checked="" type="radio"/>	10789 SERVICE	551,60 € 985 STK	>> WEITERE
Wählen Sie bitte eine Kostenstelle.			

- Die Taste neben der gewünschten Kostenstelle drücken. Im Beispiel ist das die Kostenstelle 10789 „Service“.

Die ultimail kehrt zum Frankiermenü zurück. Die gewählte Kostenstelle ist eingestellt.



Sie können die Kostenstelle auch direkt im Frankiermenü einstellen:

- Kostenstellenummer eintippen. Die eingetippte Nummer erscheint in der Statuszeile unten rechts.
- Mit der Taste neben der Kostenstellenanzeige bestätigen.

5.4 Briefe anlegen und frankieren

Sie können mit der ultimail Briefe und Postkarten frankieren. Format und Material der Sendungen müssen der Frankiergutspezifikation auf Seite 199 entsprechen. Für dickere Sendungen frankieren Sie das leere Kuvert oder verwenden die speziellen FP-Frankierstreifen.

Frankierstreifen zum Aufkleben auf die Sendung verwenden Sie ebenfalls, wenn das Kuvertmaterial für den Tintenstrahldruck nicht optimal geeignet ist.

Bitte beachten Sie die folgende **Hinweise der Deutschen Post AG** zur Einlieferung freigestempelter Sendungen:

- Jeder Frankierdruck darf nur einmal, als Originaldruck aus der ultimail, bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden.
- Die Deutsche Post AG behält sich das Recht vor, nicht lesbare Frankierdrucke zurückzuweisen. Achten Sie deshalb immer darauf, dass Ihre ultimail saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt (siehe Kapitel 13.3 und 13.4).
- Frankierstreifen müssen bündig mit der rechten oberen Ecke des Briefkuverts aufgeklebt sein und fest haften.

Wie Sie Briefe an der Handanlage anlegen, mit dem Briefschließer oder der automatischer Zuführung arbeiten und auf Streifen frankieren, lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Sie haben die Möglichkeit, vor dem Frankieren eine Stückzahl festzulegen. Diese Funktion hilft Ihnen, die fertigen Sendungen abgezählt im Stapel für den Versand bereitzustellen. Lesen Sie dazu Kapitel 6.5 auf Seite 64.

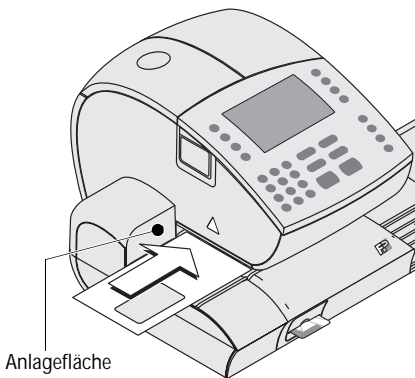
5.4.1 ultimail mit Handanlage

○ KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 2,60	○
○ MESSE	Inland Brief 20g C6Lang 5mm Einschrt.	○
○ WIR MACHEN URLAUB 7.-21.3	PRODUKTWAHL	○
○ 27.02.05	KURZWAHL	○
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.		

Wenn die ultimail frankierbereit ist, können Sie Ihre Sendungen zum Frankieren anlegen.

Frankierbereit bedeutet:

- die ultimail zeigt das Frankiermenü
- der Portwert ist zu sehen
- die Statuszeile meldet „MODUS: FRANKIEREN... Maschine ist bereit“.



- Den Brief so auf die Brieflauffläche legen, dass:
 - die zu bedruckende Seite nach oben zeigt (Adressfeld ist sichtbar)
 - die Oberkante bündig an der Anlagefläche anliegt.
- Den Brief in Pfeilrichtung soweit einschieben, bis der Briefsensor den Brief erkennt und der Brieftransport startet.

Die ultimail zieht den Brief ein, druckt und legt den freigestempelten Brief im Briefauffang ab.

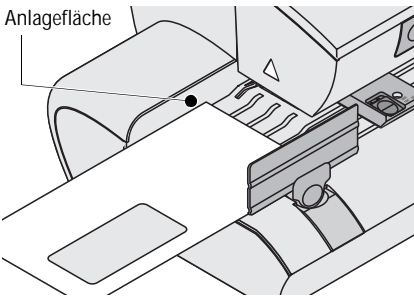
5.4.2 ultimail mit Briefschließer (optional)

○	KOSTENSTELLE 1 MASTER	Inland Brief GBLang 5mm	20g Einschr.	€ 2,60	○
○	MESSE				
○	WIR MACHEN URLAUB 7.-21.3	PRODUKTWAHL	○		
○	27.02.05	KURZWAHL	○		
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.					

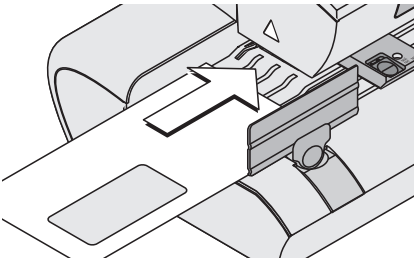
Wenn die ultimail frankierbereit ist, können Sie Briefe zum Schließen und Frankieren anlegen.

Frankierbereit bedeutet:

- die ultimail zeigt das Frankiermenü
- der Portwert ist zu sehen
- die Statuszeile meldet „MODUS: FRANKIEREN... Maschine ist bereit“.



- Den Brief so auf die Briefauflagefläche am Briefschließer legen, dass:
 - die Kuvertlasche unten liegt
 - die zu bedruckende Seite nach oben zeigt (Adressfeld ist sichtbar)
 - die Oberkante bündig an der Anlagefläche anliegt.



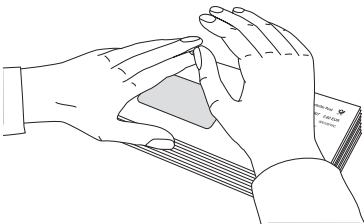
- Den Brief in Pfeilrichtung soweit einschieben, bis der Briefsensor den Brief erkennt und der Brieftransport startet.

Der Briefschließer zieht den Brief ein, befeuchtet die Lasche (wenn eingestellt) und übergibt den Brief an die Frankiermaschine. Der freigestempelte Brief wird im Briefauffang abgelegt.

Befeuchtete Kuvertlaschen andrücken

Um sicherzustellen, dass die Kuverts fest verschlossen sind, empfehlen wir, die Kuvertlaschen nach dem Frankieren fest anzudrücken.

- Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.





5.4.3 ultimail mit automatischer Zuführung *(optional)*

5.4.3.1 Briefe im Stapel anlegen



Achtung! Beachten Sie für die Stapelverarbeitung folgende Hinweise:

- Nur Briefe im Stapel anlegen, die den gleichen Frankierdruck erhalten sollen.
- Nur gleichformatige Briefe im Stapel anlegen (max. 229 x 114 mm).
- Nur Briefe annähernd gleicher Dicke im Stapel anlegen (± 1 mm). Die ultimail verarbeitet Briefe bis zu einer Dicke von 6,35 mm.
- Zulässige Stapelhöhe einhalten.

Die Markierungen an der Anlagefläche zeigen die zulässigen Stapelhöhen für Briefe  50 mm ▼ und Postkarten  CARDS 30 mm ▼ an.

Lesen Sie auch die ausführlichen Informationen zum Vorbereiten und Anlegen der Briefstapel für die Verarbeitung mit der Automatischen Zuführung ultimail 120 auf Seite 186.

KOSTENSTELLE 1		€ 2,60	20g Einschr.
MASTER			
MESSE	Inland Brief C6Lang 5mm		
WIR	MACHEN	PRODUKTWAHL	
URLAUB	7.-21.3		
27.02.05		KURZWAHL	
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

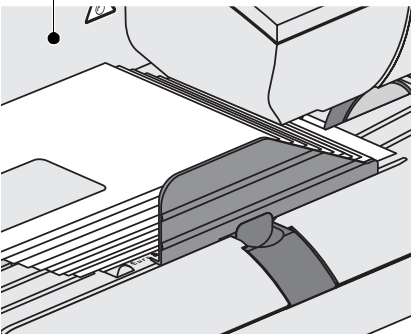
Briefstapel anlegen und frankieren

Wenn die ultimail frankierbereit ist, können Sie Briefstapel anlegen und frankieren.

Frankierbereit bedeutet:

- die ultimail zeigt das Frankiermenü
- der Portwert ist zu sehen
- die Statuszeile meldet „MODUS: FRANKIEREN... Maschine ist bereit“..

Anlagefläche



- Falls erforderlich: Einstellung der Briefführung anpassen. Der Briefstapel sollte zwischen Anlagefläche und Briefführung etwa 2 bis 3 mm Spiel haben.
- Briefstapel aufschuppen: Der untere Brief muss am weitesten vorn liegen.
- Briefstapel mit der Laschenseite nach unten auf dem Transportband ablegen. Achten Sie darauf, dass keine Sendungen unter die Briefführung gelangen.

Sobald der Briefsensor den Briefstapel erkennt, startet der Brieftransport.

Die automatische Zuführung zieht die Briefe einzeln vom Stapel ab, befeuchtet die Lasche (wenn „Briefe schließen“ eingestellt ist) und übergibt den Brief an die Frankiermaschine. Der freigestempelte Brief wird im Briefauffang abgelegt.

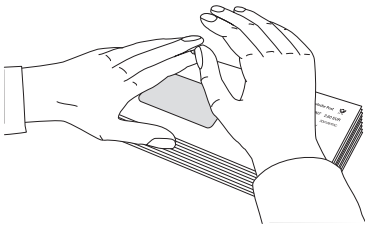
Wenn die automatische Zuführung leer ist, stoppt die ultimail.

Die Verarbeitung des ersten Briefes benötigt aufgrund der internen Brieflängenmessung etwas mehr Zeit.

Befeuchtete Kuvertlaschen andrücken

Um sicherzustellen, dass die Kuverts fest verschlossen sind, empfehlen wir, die Kuvertlaschen nach dem Frankieren fest anzudrücken.

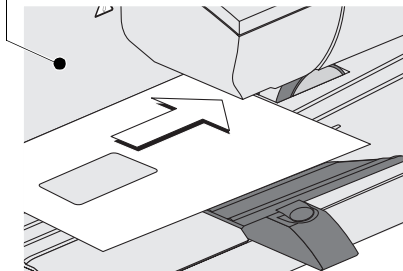
- Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.



5.4.3.2 Einzelbriefe anlegen

Großformatige Sendungen (max. Format DIN B4) und für die Verarbeitung im Stapel ungeeignete Sendungen legen Sie einzeln von Hand an der automatischen Zuführung an.

Anlagefläche



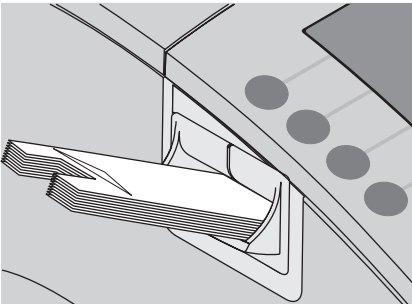
- Den Brief so auf das Transportband legen, dass:
 - die Kuvertlasche unten liegt
 - die zu bedruckende Seite nach oben zeigt (Adressfeld ist sichtbar)
 - die Oberkante bündig an der Anlagefläche anliegt.
- Den Brief in Pfeilrichtung soweit einschieben, bis der Briefsensor den Brief erkennt und der Brieftransport startet.

5.5 Streifen frankieren *(optional)*

Mit der Option Streifengeber kann die ultimail selbstklebende Frankierstreifen bedrucken. Für die ultimail geeignete Frankierstreifen können Sie von Francotyp-Postalia beziehen.



Achtung! Verwenden Sie nur die Original-FP-Frankierstreifen. Nur so können wir Ihnen die korrekte Streifenverarbeitung zusichern. Legen Sie nicht mehr als die vorkonfektionierten 40 Streifen ein.



- Streifen mit dem Trägermaterial nach unten in das Streifenfach einlegen. Die zu bedruckende Papierseite liegt oben.
- Frankierdruck einstellen.

Hinweis:

Bei der Streifenfrankierung ist die Länge des Frankierdruckes eingeschränkt. Sie können entweder mit Werbemotiv oder mit Zusatztext frankieren. Der jeweils andere Aufdrucke muss ausgeschaltet sein (Einstellung „Ohne Werbemotiv“ / „Ohne Zusatztext“).


Einen Streifen frankieren

- Taste  drücken.

Die ultimail druckt einen Streifen.

- Den frankierten Streifen so auf die Sendung kleben, dass der Streifen bündig mit der rechten oberen Ecke des Kuverts abschließt. Den Streifen fest andrücken.

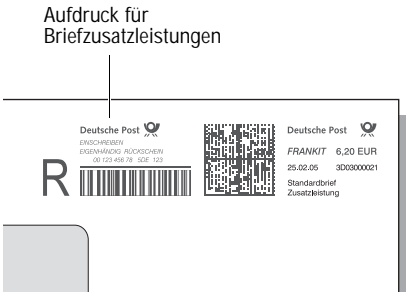
Mehrere gleiche Streifen frankieren

- Im Frankiermenü die Anzahl eintippen.
- Taste  drücken.

Die ultimail druckt die eingestellte Anzahl Frankierstreifen. Die Statuszeile zeigt die Anzahl der noch zu druckenden Streifen.

6 Sonderfunktionen

6.1 Briefzusatzleistungen (BZL)



Sendungen mit Zusatzleistungen der Deutschen Post AG (z. B. Einschreiben/Rückschein) kann die ultimail mit einer maschinell lesbaren Kennung für Briefzusatzleistungen (BZL) bedrucken.

Der Aufdruck für Briefzusatzleistungen besteht aus

- dem Logo der Deutschen Post AG
- der Zusatzleistung im Klartext
- einem alphanumerischen Identcode
- dem Barcode.

Hinweis: Werbeaufdruck, Zusatztextfunktion und Numerateur stehen bei BZL-Druck nicht zur Verfügung.

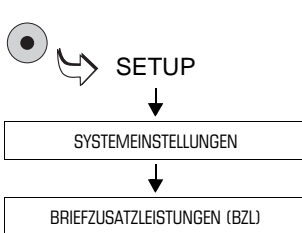
Die Daten für den Druck der Briefzusatzleistungen erhält die ultimail per Modemverbindung vom Datenzentrum. Während des TELEPORTO-Vorgangs lädt die ultimail bei Bedarf BZL-Identnummern nach *(nur für TELEPORTO PLUS-Kunden)*.

Die ultimail erleichtert Ihnen auch das Ausfüllen der Einlieferungslisten: Die Angaben über die frankierten Briefzusatzleistungen können Sie sich anzeigen und ausdrucken lassen.



Unter **SETUP / SYSTEMINFORMATIONEN** sehen Sie die Anzahl der verfügbaren BZL-Identnummern (Parameter „Freie BZL-Identnummern“).

6.1.1 Aufdruck für Briefzusatzleistungen ein- / ausschalten



- **SETUP**-Menü mit der Taste aufrufen.
- **SYSTEMEINSTELLUNGEN** → **BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL)** auswählen.

Die ultimail öffnet das Menü für Einstellungen zu den Briefzusatzleistungen.

EINSTELLUNGEN BRIEFZUSATZLEISTUNGEN	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input checked="" type="radio"/>	BZL DRUCK EIN/AUS EIN
<input type="radio"/>	LISTE DER BZL ANZEIGEN
<input type="radio"/>	LISTE DER BZL LÖSCHEN
<input type="radio"/>	LISTE DER BZL ZUM PC SENDEN
Bitte wählen Sie eine Einstellung.	

- Taste neben BZL DRUCK EIN/AUS drücken. Die Anzeige schaltet zwischen EIN und AUS um.

Die angezeigte Einstellung für den BZL-Druck ist ab sofort aktiv und bleibt bis zu einer Änderung erhalten.



Der BZL-Druck ist nicht immer zulässig. Sie können den BZL-Druck z. B. nicht zusammen mit der Zusatzfunktion „Rückantwort“ nutzen. Solange „Rückantwort“ aktiv ist, setzt die ultimail den BZL-Druck automatisch auf AUS.

Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

BZL DRUCK EIN	Die Funktion „Aufdruck für Briefzusatzleistungen“ ist eingeschaltet. Immer wenn für die gewählten Versanddaten zutreffend, druckt die ultimail beim Frankieren den Aufdruck für Briefzusatzleistungen. Werbeaufdruck und Zusatztext schaltet die ultimail bei Anwahl eines Produktes mit BZL-Aufdruck <u>dauerhaft</u> aus.
BZL DRUCK AUS	Die Funktion „Aufdruck für Briefzusatzleistungen“ ist ausgeschaltet. Die ultimail frankiert <u>ohne</u> Briefzusatzleistungen.

6.1.2 Mit Briefzusatzleistungen frankieren

Briefzusatzleistungen druckt die ultimail nur, wenn

- die Funktion BZL DRUCK auf EIN eingestellt ist und
- für die eingestellten Versanddaten ein solcher Aufdruck zulässig ist.



Wir empfehlen, Sendungen mit gleichen Briefzusatzleistungen unmittelbar nacheinander zu frankieren (z. B. erst alle Einschreiben National, dann alle Einschreiben International). Beim Streifendruck für den Einlieferungsbeleg erzeugt die ultimail dann je Briefzusatzleistung nur einen Frankierstreifen.

<input type="radio"/>	KOSTENSTELLE 1 MASTER		€ 6,20	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CGLang 5mm	20g Einschr Rücksch...	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	OHNE ZUSATZTEXT		PRODUKTWAHL	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	25.02.05		KURZWAHL	<input type="radio"/>
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.				

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.

Hinweis:

Bei der ersten Auswahl eines Produktes mit Briefzusatzleistungen schaltet die ultimail den Werbeaufdruck und den Zusatztext **dauerhaft** aus. Eine Meldung informiert darüber.

Im Frankiermenü ist ab sofort OHNE WERBEMOTIV und OHNE ZUSATZTEXT eingestellt.

- Brief anlegen und frankieren.

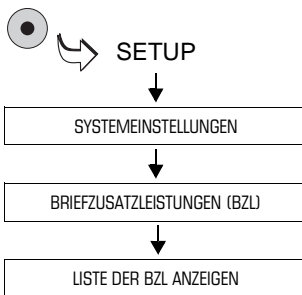
Die Frankierungen werden wie gewohnt in den Registern und Kostenstellen erfasst. Die im Laufe eines Tages frankierten Briefzusatzleistungen (Identcode und Bezeichnung) registriert die ultimail gesondert in der Liste der Briefzusatzleistungen.



Die Liste der frankierten Briefzusatzleistungen fasst höchstens 100 Einträge. Falls Sie an einem Tag mehr als 100 Sendungen mit BZL-Druck frankieren wollen, müssen Sie die Liste nach 100 Frankierungen mit Briefzusatzleistungen ausdrucken. Erst dann können Sie weitere Briefzusatzleistungen frankieren und ggf. nachladen.


6.1.3 Liste der frankierten Briefzusatzleistungen anzeigen / drucken

Die Liste der frankierten Briefzusatzleistungen steht nur für das aktuelle Datum zur Verfügung und kann bis zu 100 Einträge enthalten. Die ultimail generiert diese Liste jeden Tag neu und löscht dabei die Daten vom Vortag.



LISTE DER BRIEFZUSATZLEISTUNGEN 25.02.2004	
IDENT CODE	ZUSATZLEISTUNG
000045435DE113	EINSCHREIBEN EIGENHÄND
000045452DE113	EINSCHREIBEN EIGENHÄND
000045466DE113	EINSCHREIBEN EIGENHÄND
RA000045470DE	Recommande
RA000045480DE	Recommande Remboursement
000045497DE200	EINSCHREIBEN EINWURF


Mit den Tasten START oder LABEL können Sie die Anzeige ausdrucken.

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) → LISTE DER BZL ANZEIGEN auswählen.

Die Liste der Briefzusatzleistungen zeigt die Identcodes und Zusatzleistungen im Klartext für die frankierten Zusatzleistungen an.

Falls erforderlich können Sie mit den Pfeiltasten in der Liste blättern.

Liste der frankierten Briefzusatzleistungen ausdrucken

- Taste  drücken.
 - Ein leeres Kuvert/eine Karte anlegen.
- Die ultimail benötigt etwas Zeit zum Aufbau des Druckbildes und druckt dann den ersten Teil der Liste.
- Je nach Bedarf weitere Kuverts/Karten anlegen.

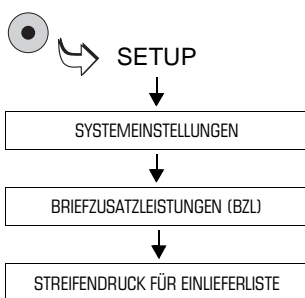



An einer ultimail mit Streifengeber steht zusätzlich die komfortable Funktion „Streifendruck für Einlieferliste“ zur Verfügung. Lesen Sie dazu Kapitel 6.1.4.

6.1.4 Einlieferungsbeleg erstellen – Nachweise der frankierten Briefzusatzleistungen auf Frankierstreifen drucken *(optional)*

Eine ultimail mit Streifengeber bietet mit der Funktion „Streifendruck für Einlieferliste“ die Möglichkeit, die Daten aus der Liste der frankierten Briefzusatzleistungen aufzubereiten und auf Frankierstreifen zu drucken. Das aufwändige manuelle Ausfüllen von Einlieferungslisten entfällt.

Den passenden Einlieferungsbeleg finden Sie zum Download im Internet unter www.francotyp.de/service/downloads/frankieren.htm.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) → STREIFENDRUCK FÜR EINLIEFERLISTE auswählen.

National
EINSCHREIBEN
EIGENHÄNDIG
RÜCKSCHEIN

von	RL 00 027 253 9DE 113	Anzahl
		3
bis	RL 00 027 255 6DE 113	
		

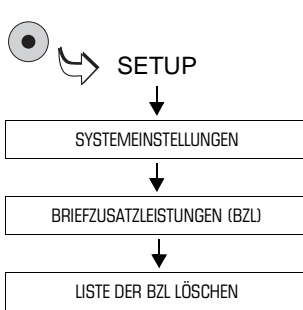
Die ultimail druckt für jede Briefzusatzleistung Anzahl und Bereich der verbrauchten Identcodes auf einen Streifen.


Abschließend zeigt die ultimail die Gesamtzahl der frankierten Sendungen mit BZL-Druck.

- Die Frankierstreifen als Nachweis über die frankierten Briefzusatzleistungen auf den Einlieferungsbeleg kleben.
- Die Gesamtzahl der frankierten Sendungen mit BZL-Druck auf dem Einlieferungsbeleg eintragen.

6.1.5 Liste der frankierten Briefzusatzleistungen löschen

Die ultimail legt die Liste der Briefzusatzleistungen jeden Tag neu an und löscht dabei die alte Liste automatisch. Sie müssen die Liste der Briefzusatzleistungen nur dann selbst löschen, wenn die ultimail dazu auffordert. Das kann der Fall sein, wenn die ultimail eine neue Tariftabelle aktiviert (z. B. beim Vordatieren).

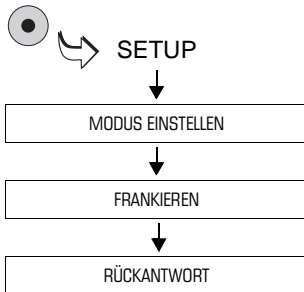


- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → BRIEFZUSATZLEISTUNGEN (BZL) → LISTE DER BZL LÖSCHEN auswählen.


Nach einer Sicherheitsabfrage wird die Liste gelöscht.

6.2 Rückantworten frankieren



Die ultimail kann Rückantwortkarten oder Kuverts für Rückantworten frankieren.





„Rückantwort“ ein-/ausschalten

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → RÜCKANTWORT auswählen.

Die ultimail öffnet das Menü RÜCKANTWORT.

RÜCKANTWORT	
 PZL ÄNDERN	RÜCKANTWORT EIN/AUS EIN 
AKTUELLE PLZ: 12345	
Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern.	

- Taste neben RÜCKANTWORT EIN/AUS drücken. Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um.

RÜCKANTWORT	
 PZL ÄNDERN	RÜCKANTWORT EIN/AUS EIN 
AKTUELLE PLZ: 12345	
Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern. 11223	

Postleitzahl einstellen/ändern

Im Menü RÜCKANTWORT:

- Die Postleitzahl des Empfängers der Rückantwort eingeben.
- Mit der Taste neben PLZ ÄNDERN bestätigen.

Die neue Postleitzahl ist eingestellt.



Achtung! Das Ändern oder Bestätigen der eingestellten PLZ aktiviert automatisch die Funktion „Rückantwort“.

Wenn die Einstellung für die Rückantwortfrankierung korrekt ist:

- Mit der Taste  zum Frankiermenü zurückkehren.

Wenn „Rückantwortfrankierung“ aktiv ist, zeigt die Statuszeile im Frankiermenü MODUS: FRANKIEREN..., RÜCKANTWORT (Abkürzung: RA).

○ KOSTENSTELLE 1 MASTER	€	○
	0,45	
○ OHNE WERBEMOTIV	Inland Postkarte	○ 14g
○ OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL	○
○ 17.03.05	KURZWAHL	○
MODUS: FRANKIEREN, WIEGEN. RA Maschine ist bereit.		

ultimail frankiert die Sendungen als Rückantwort

Rückantwortsendungen frankieren

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.
- Für das Datum das voraussichtliche Rücksendedatum einstellen.
- Antwortkarte oder leere Rückantwortkuverts anlegen und frankieren.


Rückantwort-Frankierungen werden wie gewohnt in den Registern und der aktuellen Kostenstelle erfasst.



Weisen Sie den Absender der Rückantwort darauf hin, dass Rückantwortkuverts nur für den vorgesehenen Inhalt frankiert sind. Vom Absender unaufgefordert hinzugefügte Beilagen o.ä. können unterfrankierte Rückantwortsendungen verursachen.

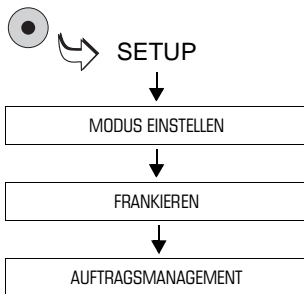


Sie können direkt im Frankiermenü die Funktion „Rückantwort“ ausschalten und den Modus auf FRANKIEREN (Standard) zurücksetzen:

Drücken Sie dazu im Frankiermenü etwa 3 Sekunden lang die Taste .


6.3 Auftragsmanagement – Frankieren für andere Absender

Die Funktion „Auftragsmanagement“ ermöglicht Ihnen das Frankieren für andere Absender (Frankieren als Dienstleistung) sowie das Frankieren von Massensendungen, für die Sie von der Deutschen Post AG eine spezielle Auftragsnummer erhalten haben.



AUFTRAGSMANAGEMENT	
AUFTRAGS- / EKP- NUMMER ÄNDERN	AUFTRAGSM. EIN/AUS AUS
<p>AUFTRAGS- / EKP-NUMMER: --- </p> <p>Noch keine Nummer eingegeben.</p>	
<p>Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern.</p> <p style="text-align: right;">00000000005528</p>	

Auftragsnummer/EKP-Nummer einstellen

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → AUFTRAGSMANAGEMENT auswählen.

Die ultimail öffnet das Menü AUFTRAGSMANAGEMENT.

- Die EKP-Nummer (Einheitliche Kundennummer Post) oder die Auftragsnummer eingeben.

Die ultimail überwacht die Plausibilität von EKP-/Auftragsnummer.

- Mit der Taste neben AUFTRAGS-/EKP-NUMMER ÄNDERN bestätigen.

Die ultimail stellt die Auftragsnummer ein.



Achtung! Das Einstellen der Auftragsnummer aktiviert automatisch die Funktion „Auftragsmanagement“.

AUFTRAGSMANAGEMENT	
AUFTRAGS- / EKP- NUMMER ÄNDERN	AUFTRAGSM. EIN/AUS EIN
AUFTRAGS- / EKP-NUMMER: 00000000005528 Die zuletzt verwendete Nummer ist eine 14-stellige Auftragsnummer.	
Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern.	

„Auftragsmanagement“ EIN/AUS

Im Menü AUFTRAGSMANAGEMENT:

- Mit der Taste neben AUFTRAGSM. EIN/AUS die Funktion „Auftragsmanagement“ ein-/ausschalten.

Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um.

Wenn die Einstellung für das Auftragsmanagement korrekt ist:

- Mit der Taste  zum Frankiermenü zurückkehren.

Wenn „Auftragsmanagement“ aktiv ist, zeigt die Statuszeile im Frankiermenü MODUS: FRANKIEREN..., AUFTRAGSMANAGEMENT (Abkürzung: AM).

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55
OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief C6Lang 5mm 20g
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL 1
MODUS: FRANKIEREN, WIEGEN: AM Maschine ist bereit.	

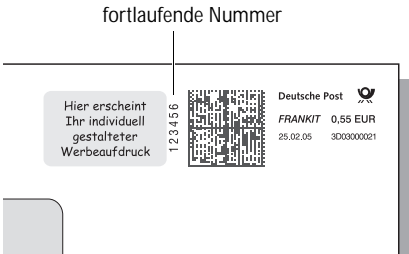
Den Auftrag frankieren

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.
- Sendungen aus dem Auftrag anlegen und frankieren.

Auftragsfrankierungen werden wie gewohnt in den Registern und der aktuellen Kostenstellen erfasst.

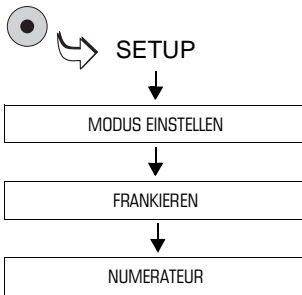
ultimail frankiert alle Sendungen für die eingestellte EKP-/oder Auftragsnummer

6.4 Sendungen nummerieren – Numerateur




Der Numerateur ist ein Zähler, der Postsendungen beim Frankieren fortlaufend mit einer 6-stelligen Nummer versieht. Den Zählerstand für den Numerateur können Sie beliebig einstellen und auf 1 zurücksetzen.

Hinweis: Für Frankierungen mit BZL-Druck steht die Funktion „Numerateur“ nicht zur Verfügung.



Numerateur ein- und ausschalten

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → FRANKIEREN → NUMERATEUR auswählen.

Das Menü NUMERATEUR-EINSTELLUNGEN erscheint.



- Taste neben NUMERATEUR EIN/AUS drücken. Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um.

Die angezeigte Einstellung ist aktiv und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.

Zählerstand vorwählen

Im Menü NUMERATEUR-EINSTELLUNGEN:

- Gewünschten Zählerstand eintippen.
- Mit der Taste neben ZÄHLERSTAND VORWÄHLEN bestätigen.

Der neue Zählerstand ist eingestellt.

NUMERATEUR-EINSTELLUNGEN	
ZÄHLERSTAND VORWÄHLEN	NUMERATEUR EIN/AUS EIN
<input checked="" type="radio"/> NUMERATEUR ZURÜCKSETZEN	
ZÄHLERSTAND AKTUELL:	1
Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern.	

Zähler zurücksetzen

Im Menü NUMERATEUR-EINSTELLUNGEN:

- Taste neben NUMERATEUR ZURÜCKSETZEN drücken.

Der Zählerstand wird auf 1 zurückgesetzt.

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55
OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm 20g
OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
25.02.05	KURZWAHL 1
MODUS: FRANKIEREN / WIEGEN / NUMMERIEREN Maschine ist bereit.	

↑
Numerator ist aktiv


Wenn die Einstellung für den Numerateur korrekt ist:

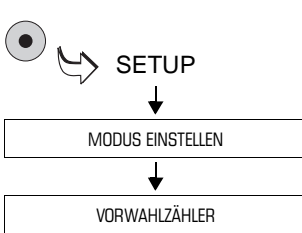
- Mit der Taste  zum Frankiermenü zurückkehren.


Wenn der Numerateur aktiv ist, zeigt die Statuszeile im Frankiermenü MODUS: FRANKIEREN..., NUMMERIEREN“ (Abkürzung: NUMM.). Beim Frankieren drückt die ultimail links neben dem Matrixcode eine 6-stellige Nummer.

6.5 Mit Vorwahlzähler arbeiten

Die Funktion Vorwahlzähler können Sie nutzen, um eine voreingestellte Anzahl Briefe zu frankieren. Diese Funktion ist besonders bei der Stapelverarbeitung mit einer automatischen Zuführung hilfreich:

- Die ultimail stoppt, sobald die eingestellte Anzahl Briefe fertig ist.
- Mit der Taste  können Sie wieder starten und den nächsten Stapel frankieren.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → VORWAHLZÄHLER auswählen.

MODUS EINSTELLEN	
FRANKIEREN	
NUR WERBEMOTIV DRUCKEN	
EINGANGSSTEMPEL	
NUR TRANSPORT, KEIN DRUCK	VORWAHLZÄHLER STAPELVERARB. 0

Geben Sie einen Wert ein.
Bestätigen Sie mit ENTER.

50

Das Eingabefenster für die Stückzahl erscheint.

- Gewünschte Stückzahl eingeben.
- Mit der Taste  bestätigen.

MODUS EINSTELLEN	
FRANKIEREN	
NUR WERBEMOTIV DRUCKEN	
EINGANGSSTEMPEL	
NUR TRANSPORT, KEIN DRUCK	VORWAHLZÄHLER STAPELVERARB. 50
AKTUELL: FRANKIEREN UND WIEGEN 50	

Die ultimail schließt das Eingabefenster und stellt den neuen Wert für den Vorwahlzähler ein.

Sie können den Vorwahlzähler auch direkt im Menü MODUS EINSTELLEN setzen: Gewünschte Anzahl eintippen und mit der Taste neben VORWAHLZÄHLER bestätigen.

Vorwahlzähler ist eingeschaltet
(aktuelle Einstellung: 50)

KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	
	Inland Brief CBLang 5mm	20g
OHNE WERBEMOTIV	PRODUKTWAHL	
OHNE ZUSATZTEXT	KURZWAHL 1	
25.02.05	MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN 50 Maschine ist bereit.	

↑
noch zu frankierende Anzahl

- Mit der Taste  zum Frankiermenü zurückkehren.

Im Frankiermenü zeigt die Statuszeile immer aktuell die Anzahl der noch zu frankierenden Sendungen. Wenn die eingestellte Anzahl frankiert ist, springt die Anzeige wieder auf den Wert des Vorwahlzählers.

Vorwahlzähler ausschalten

- Im Menü MODUS EINSTELLEN für die Anzahl „0“ eintippen.
- Mit der Taste neben VORWAHLZÄHLER bestätigen.



Beim Ausschalten der ultimail wird der Vorwahlzähler immer auf den Standardwert „0“ zurückgesetzt.

Eine Stückzahl im Frankiermenü vorwählen

Sie können für „einmaligen Gebrauch“ auch direkt im Frankiermenü eine Stückzahl voreinstellen.

Die Einstellung des Vorwahlzählers im SETUP-Menü bleibt dabei unverändert, d.h. nach dem Abarbeiten springt die Anzeige wieder auf den im SETUP-Menü eingestellten Wert.

- Die gewünschte Anzahl eintippen.

Die eingetippte Anzahl erscheint in der Statuszeile unten rechts.

- Start/Stop-Taste  drücken.
- Die Sendungen wie gewohnt anlegen.

In der Statuszeile sehen Sie die Anzahl der noch zu frankierenden Sendungen.

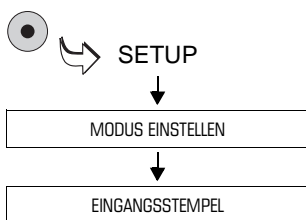
KOSTENSTELLE 1 MASTER	€ 0,55	
	Inland Brief CBLang 5mm	20g
OHNE WERBEMOTIV	PRODUKTWAHL	
OHNE ZUSATZTEXT	KURZWAHL 1	
25.02.05	MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN 14 Maschine ist bereit.	

↑
noch zu frankierende Anzahl

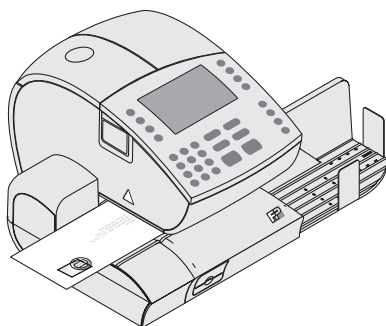
6.6 ultimail als Posteingangsstempler nutzen

Zum Registrieren Ihrer Eingangspost (bis 6,35 mm Dicke) können Sie die ultimail auch als Posteingangsstempler verwenden. Für diese Funktion nutzen Sie den Modus „Eingangsstempel“. Die ultimail druckt in diesem Modus „Eingegangen am:...“ zusammen mit dem angezeigten Datum.


Diese Funktion steht allen Nutzern, auch ohne Zugangskarte, zur Verfügung.



○	KOSTENSTELLE 1 MASTER		○
○		Inland Brief C6Lang 5mm	○
○		20g	○
○	25.02.05		○
MODUS: EINGANGSSTEMPEL Maschine ist bereit.			



Eingangsstempel einstellen

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN → EINGANGSSTEMPEL auswählen.

Die ultimail stellt den Eingangsstempel ein und kehrt in das Frankiermenü zurück. In der Statuszeile sehen Sie den Modus EINGANGSSTEMPEL.

Datum ändern

Falls erforderlich, können Sie das angezeigte Datum genauso wie für den Frankierdruck ändern (siehe Seite 41).

Eingangsstempel drucken

- Eingangspost einzeln von Hand zuführen. Mit der zu bedruckenden Seite nach oben anlegen!

Die ultimail druckt den Eingangsstempel und wirft die Eingangspost nach rechts aus.

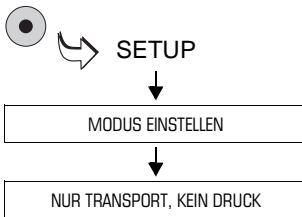
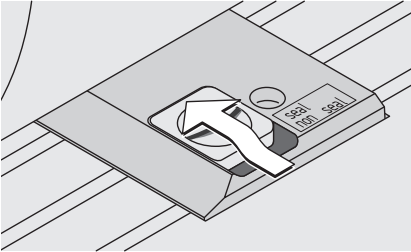
Modus „Eingangsstempel“ verlassen

- Im Frankiermenü etwa 3 Sekunden lang die Taste  drücken.

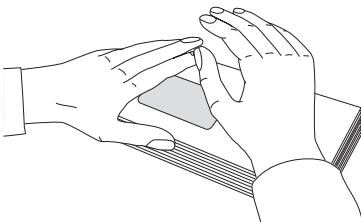
Die ultimail kehrt in den Modus FRANKIEREN zurück.

6.7 Briefe nur schließen (optional)

Sie können mit der automatischen Zuführung oder dem Briefschließer auch Briefe verschließen, ohne zu frankieren.



○	KOSTENSTELLE 1 MASTER	Inland Brief CBLang 5mm	20g	○
	○			
○		PRODUKTWAHL		○
○				○
MODUS: NUR TRANSPORT Maschine ist bereit.				




Kuvertverschluss einschalten.

- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach hinten in die Position **seal** stellen.

Die Umschläge müssen für das maschinelle Verschließen geeignet sein (siehe Seite 200). Achten Sie auch auf die Qualität der verwendeten Kuverts.

Modus „Nur Transport“ einstellen

- Mit der Taste  das Menü SETUP öffnen.
- MODUS EINSTELLEN → NUR TRANSPORT, KEIN DRUCK auswählen.

Die ultimail kehrt in das Frankiermenü zurück. In der Statuszeile sehen Sie den Modus NUR TRANSPORT.

- Briefe wie gewohnt am Briefschließer oder an der automatischen Zuführung anlegen.

Befeuchtete Kuvertlaschen andrücken

Um sicherzustellen, dass die Kuverts fest verschlossen sind, empfehlen wir, die Kuvertlaschen nach dem Frankieren fest anzudrücken.

- Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.

6.8 KARAT-Modus

Den KARAT-Modus nutzen Sie, wenn Sie die angefallenen Portokosten mit dem KARAT Portokostenmanagement erfassen und verwalten wollen. Die interne Kostenstellenverwaltung der ultimail und KARAT arbeiten unabhängig voneinander.

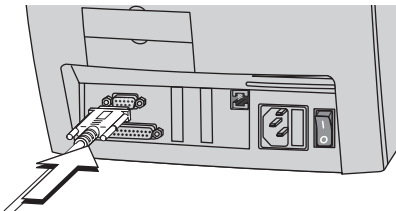
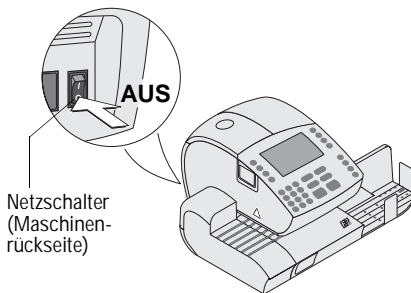
KARAT ist eine Kostenstellensoftware für Personalcomputer (PC). KARAT gibt Ihnen die Möglichkeit, die Daten der ausgeführten Frankierungen von der ultimail an einen PC zu übertragen, in einer Datenbank zu erfassen, zu verwalten und am PC auszuwerten.


6.8.1 Personalcomputer an die ultimail anschließen

Informationen zu Hard- und Softwarevoraussetzungen für KARAT sowie zu Installation lesen Sie im Benutzerhandbuch „KARAT Portokostenmanagement für Frankiermaschinen“.

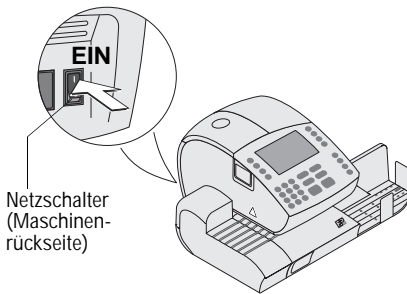


Achtung! Lesen Sie das Handbuch des Personalcomputers, bevor Sie ihn an die ultimail anschließen. Achten Sie ganz besonders auf die Sicherheitsinformationen.



- Das Frankiersystem und angeschlossene externe Geräte (z. B. Portorechner) ausschalten.
- Den Personalcomputer (PC) ausschalten.
- Die Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um die Geräte vollständig vom Netz zu trennen.
- Das von Francotyp-Postalia gelieferte Schnittstellenkabel in die 9-polige Schnittstelle der ultimail stecken und festschrauben. Die Schnittstelle befindet sich an der Rückseite der Frankiermaschine und ist mit dem -Symbol gekennzeichnet.

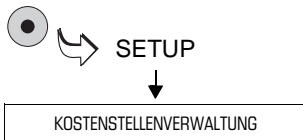
Die ultimail 120 kann optional mit einer zweiten seriellen Schnittstelle ausgestattet sein. Sie können diese Schnittstelle für den Anschluss des PC nutzen.



- Das Schnittstellenkabel in eine serielle Schnittstelle des Personalcomputers stecken und festschrauben.
- Netzkabel der Frankiermaschine an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung anschließen.
- Wenn Sie eine ultimail 120 mit automatische Zuführung (Feeder) nutzen: Netzkabel der automatische Zuführung an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung anschließen.
- Personalcomputer in Betrieb nehmen. Gehen Sie wie im Handbuch des Personalcomputers beschrieben vor.
- Das Frankiersystem ultimail einschalten.


Wie Sie im KARAT-Modus arbeiten, lesen Sie in den folgenden Kapiteln.

6.8.2 KARAT-Modus ein-/ausschalten



KOSTENSTELLENVERWALTUNG	
<input type="radio"/> KST BEARBEITEN 1	ALLE KST LÖSCHEN/NULL SETZEN
<input type="radio"/> KOSTENSTELLE/N ANZEIGEN 1	MODUS: ZUGANGSKARTE ERFORDERLICH EIN
<input type="radio"/> NEUE KST EINRICHTEN	LISTE ALLER KST AN PC SENDEN
<input checked="" type="radio"/> KARAT MODUS EINSCHALTEN	
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

KARAT-Modus einschalten

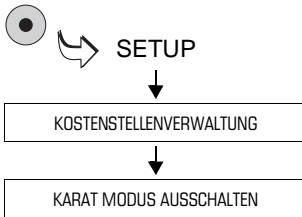
- MASTER card stecken.
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG auswählen.

Sie können den KARAT-Modus nur einschalten, wenn die ultimail im Modus **ZUGANGSKARTE ERFORDERLICH EIN** arbeitet.


- Falls erforderlich: Den Modus auf **ZUGANGSKARTE ERFORDERLICH EIN** umschalten.
- Taste neben **KARAT MODUS EINSCHALTEN** drücken.
- Wenn Sie ab sofort mit der Kostenstellenabrechnung von KARAT arbeiten wollen: Die Sicherheitsabfrage mit **WEITER** bestätigen.



Im KARAT-Modus zeigt das Frankiermenü folgende Angaben zur Kostenstelle: In der ersten Zeile sehen Sie die Kostenstellenummer. Sobald KARAT auf dem angeschlossenen PC aktiv ist, erscheint in der zweiten Zeile die KARAT-Buchungsnummer.



KARAT-Modus ausschalten

- MASTER card stecken.
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG auswählen.
- Taste neben KARAT MODUS AUSSCHALTEN drücken.
- Die Sicherheitsabfrage mit WEITER bestätigen.

Alle weiteren Frankierungen werden nur von der internen Kostenstellenverwaltung der ultimail erfasst.

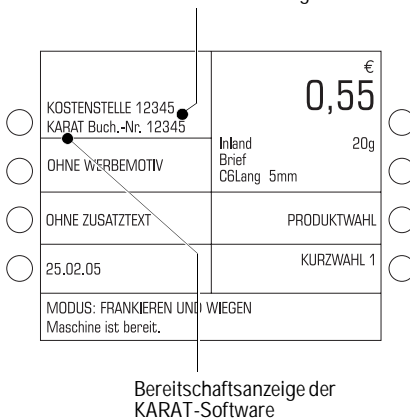
6.8.3 Im KARAT-Modus frankieren

Sie können nur dann mit der ultimail im KARAT-Modus frankieren, wenn

- eine Zugangskarte gesteckt ist (MASTER oder USER)
- auf dem angeschlossenen PC die KARAT-Software aktiv ist.

Unter der eingestellten Kostenstellenummer sehen Sie im Display der ultimail die Bereitschaftsanzeige von KARAT und die Buchungsnummer.

Kostenstellenummer = Buchungsnummer



Mit USER card frankieren...

- USER card stecken.

Die eingestellte Kostenstelle für die interne Kostenstellenverwaltung der ultimail und die Buchungsnummer für die Datenerfassung in KARAT sind identisch. Im Beispiel wird die Frankierung in der ultimail und in KARAT auf Kostenstelle „12345“ gebucht.

- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.
- Brief anlegen und frankieren.

Die ultimail frankiert und überträgt die Produktangaben an den PC.



Mit MASTER card frankieren...

Achtung! Die interne Kostenstellenverwaltung der ultimail und KARAT arbeiten unabhängig voneinander. Der Inhalt der internen Kostenstellen ist im KARAT-Modus nur bedingt nutzbar.

Lesen Sie zur Einstellung von Kostenstellen- und Buchungsnummer bitte die Hinweise auf Seite 73.

Kostenstellenummer
(für die Kostenstellenverwaltung
der ultimail)

KOSTENSTELLE 1 KARAT Buch.-Nr. 1		€ 0,55	
OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief CBLang 5mm	20g	
OHNE ZUSATZTEXT		PRODUKTWAHL	
25.02.05		KURZWAHL 1	
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.			

Bereitschaftsanzeige der
KARAT-Software

Buchungsnummer
(für Datenerfassung in KARAT)

- MASTER card stecken.

Im Frankiermenü sehen Sie die Kostenstellenummer „1“ und darunter KARAT zusammen mit der eingestellten Buchungsnummer „1“.

Sie können die Kostenstelle wie gewohnt wechseln oder eine Buchungsnummer einstellen:

- Nummer eintippen und mit der Taste neben der Kostenstellenanzeige bestätigen.
- Frankierdruck wie gewohnt einstellen.
- Brief anlegen und frankieren.

Die ultimail frankiert und überträgt die Produktangaben an den PC.



Wie Sie mit der Kostenstellensoftware arbeiten, lesen Sie im Benutzerhandbuch „KARAT Portokostenmanagement für Frankiermaschinen“.

Hinweise zur Einstellung von Kostenstellen- und Buchungsnummer

Die folgende Übersicht zeigt anhand von Beispielen mögliche Einstellungen für Kostenstellen- und Buchungsnummer. Auswirkungen auf die Erfassung der Frankierungen in der Frankiermaschine und in KARAT sind dargestellt.

Die Beispiele verwenden:

- Kostenstelle 12345
Diese Kostenstellenummer ist in der ultimail eingerichtet.
- Buchungsnummer 98765
Dies ist eine beliebige Buchungsnummer. In der ultimail gibt es keine Kostenstelle mit dieser Nummer.
- Die USER card berechtigt zum Frankieren auf Kostenstelle 12345.

	Eingestellte Kostenstelle <i>(Buchung in ultimail)</i>	Eingestellte Buchungsnummer <i>(Buchung in KARAT)</i>	
Mit USER card...			
USER card stecken	12345 <i>(User-Kostenstelle)</i>	12345	ultimail und KARAT buchen auf die gleiche Kostenstelle
Mit MASTER card...			
MASTER card stecken	1 <i>(Master-Kostenstelle)</i>	1	ultimail und KARAT buchen auf Master-Kostenstelle „1“
Aktuelle Kostenstelle: 1 Eingabe: 12345	12345	12345	ultimail und KARAT buchen auf die gleiche Kostenstelle
Aktuelle Kostenstelle: 1 Eingabe: 98765	1 <i>(Nicht geändert)</i>	98765	ultimail bucht auf „1“ KARAT bucht auf „98765“
Aktuelle Kostenstelle: 12345 Eingabe: 98765	12345 <i>(Nicht geändert)</i>	98765	ultimail bucht auf „12345“ KARAT bucht auf „98765“

6.9 Einen externen Portorechner nutzen

6.9.1 Portorechner an die ultimail anschließen

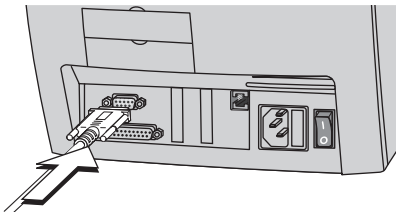
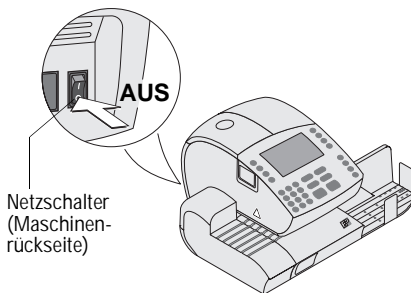
Die ultimail ist standardmäßig mit einer 9-poligen Schnittstelle ausgestattet. An diese Schnittstelle können Sie eine vorhandene Brief- und Päckchenwaage von Francotyp-Postalia, einen sogenannten Portorechner, anschließen (z. B. eine flexiscale). Für den Anschluss des FP-Portrechners an die ultimail benötigen Sie ein spezielles Schnittstellenkabel. Sie erhalten ein solches Schnittstellenkabel auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.




Achtung! Verwenden Sie keinesfalls Schnittstellenkabel, die Sie für den Anschluss des Portrechners an andere Frankiermaschinen (z. B. optimail oder JetMail) erhalten haben.



Achtung! Lesen Sie die Betriebsanleitung Ihres FP-Portrechners, bevor Sie ihn an die ultimail anschließen. Informieren Sie sich, wie Sie eine Frankiermaschine an den FP-Portorechner anschließen und wie Sie den Betrieb mit Frankiermaschine einrichten.



- Das Frankiersystem ultimail ausschalten.
- Den FP-Portorechner ausschalten.
- Das von Francotyp Postalia gelieferte Schnittstellenkabel in die mit dem -Symbol gekennzeichnete 9-polige Schnittstelle der ultimail stecken und festschrauben. Die Schnittstelle befindet sich an der Rückseite der Frankiermaschine.
- Das Schnittstellenkabel an den FP-Portorechner anschließen.
- Die ultimail einschalten.
- Den FP-Portorechner einschalten.
- Den FP-Portorechner für den Betrieb an der ultimail einrichten.

6.9.2 Die ultimail mit einem externen Portorechner nutzen



Achtung! Lesen Sie auch die Betriebsanleitung Ihres FP-Portorechners. Informieren Sie sich besonders über den sicheren Umgang mit dem FP-Portorechner.

○ KOSTENSTELLE 1 MASTER	0,55 €
○ OHNE WERBEMOTIV	Inland Brief 20g CBLang 5mm
○ OHNE ZUSATZTEXT	PRODUKTWAHL
○ 25.02.05	KURZWAHL
MODUS: FRANKIEREN UND WIEGEN Maschine ist bereit.	

- Die ultimail einschalten und warten, bis die Startroutine beendet ist.
- FP-Portorechner einschalten und warten, bis der Portorechner betriebsbereit ist.
- An der ultimail alle erforderlichen Einstellungen für den Frankierdruck machen (Werbeaufdruck, Zusatztext, Versanddaten...).

Die ultimail muss frankierbereit sein:

- Display zeigt das Frankiermenü
- Modus: FRANKIEREN...

- Sendung auf den Wiegeteller legen.

Anhand der gewählten Versanddaten und dem vom externen Portorechner übertragenen Gewicht stellt die ultimail den Portowert ein.

- Sendung frankieren.



Für den Fall, dass an der ultimail die integrierte Waage und ein externer Portorechner verfügbar sind, beachten Sie bitte folgenden Hinweis:

Die ultimail verwendet für die Berechnung des Portowertes immer den zuletzt gemeldeten Gewichtswert.

7 Register

Die ultimail speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und auf ein leeres Kuvert oder einen Frankierstreifen ausdrucken.

UIMA 02		REGISTER	
3D03000021		PSD-64553137	
R1 →	RETSUMME	1.150,16 €	
R2 →	VERBRAUCH	749,84 €	
R3 →	KONTROLLSUMME	1.900,00 €	
R4 →	STÜCKZAHL	411	
Mit den Tasten LABEL oder START können Sie einen Registerausdruck starten.			

- Taste  drücken.

Sie sehen die aktuellen Registerstände:

R1 – RETSUMME

Noch verfügbarer Portovorrat in Euro.

R2 – VERBRAUCH

Gesamtwert aller ausgeführten Frankierungen (in Euro).


R3 – KONTROLLSUMME

Summe aller geladenen Beträge in Euro (Gesamtvorgabe).

R4 – STÜCKZAHL

Gesamtzahl aller ausgeführten Frankierungen.

Register ausdrucken

- Taste  drücken.
- Ein leeres Kuvert/eine Karte anlegen.

Die ultimail druckt den Registerbericht.

oder

- Mit der Taste  die Informationen auf einen Frankierstreifen drucken (nur ultimail mit Streifengeber).

8 Porto laden – TELEPORTO

8.1 Hinweise zum TELEPORTO-Verfahren

TELEPORTO ist das Laden des gewünschten Portovorrates per Modem. Das Modem ist in die ultimail eingebaut. Beim TELEPORTO-Vorgang wählen Sie mit der ultimail das TELEPORTO-Datenzentrum (TDC) an und rufen den gewünschten Betrag ab. Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit der Deutschen Post AG.

Stellen Sie sicher, dass die ultimail für die Dauer des Ladevorgangs an die Telefonleitung angeschlossen ist und die Wahlparameter für das Modem sowie die Rufnummer des TDC richtig eingestellt sind (siehe Kapitel 12.13 und 12.18).

Bei jeder Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum laufen außerdem eine Reihe von Prüf- und Aktualisierungsroutinen ab (z. B. wird rechtzeitig vor Inkrafttreten einer Tarifänderung der Deutschen Post AG die neue Tariftabelle bereitgestellt, TELEPORTO-PLUS-Kunden erhalten neue BZL-Identnummern). Informationen zur Nutzungsstatistik (Art und Anzahl der frankierten Sendungen...) werden an das Datenzentrum übertragen. Diese Vorgänge nehmen einige Zeit in Anspruch.

Zulässige Ladebeträge

Die ultimail prüft, ob der von Ihnen gewünschte Betrag geladen werden kann. Unzulässige Ladebeträge akzeptiert die ultimail nicht – Meldungen im Display geben Auskunft zu den zulässigen Ladebeträgen und dem möglichen Höchstbetrag.

Regelmäßiger Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum

Aus Sicherheitsgründen fordert die Deutsche Post AG, dass die ultimail in regelmäßigen Abständen Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum hat. Die ultimail meldet, wenn ein Kontakt zum TELEPORTO-Datenzentrum fällig ist. Wenn die Meldung „Achtung! Bitte demnächst TELEPORTO ausführen...“ erscheint, ist es Zeit für eine Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum. Sie müssen dazu wie gewohnt das TELEPORTO-Laden starten. Wenn Sie gerade kein Porto benötigen, führen Sie einfach einen Ladevorgang mit dem Betrag „0 Euro“ durch.

Falls Sie auf die Meldung nicht in einem angemessenem Zeitraum reagieren, sperrt die ultimail wichtige Funktionen solange, bis sie eine Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum hatte (Meldung „Frankieren nicht möglich: Letztes Portoladen liegt zu lange zurück...“). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Service.

8.2 Porto laden

TELEPORTO AUSWAHL	
<input checked="" type="radio"/> TELEPORTO LADEN	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> MODEMKONFIGURATION EINSTELLEN	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> BUCHUNGSBERICHT LETZTER LADEVORGANG	<input type="radio"/>
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

- Mit der Taste  das Menü TELEPORTO AUSWAHL öffnen.
- TELEPORTO LADEN auswählen.

Folgen Sie nun einfach den Anweisungen im Display.

- Den angezeigten Ladebetrag beibehalten oder mit einem neuen Betrag überschreiben.
- Mit WEITER den Portoabruf starten.

TELEPORTO LADEN	
BETRAG	
Bestätigen oder ändern Sie den zu ladenden Betrag!	
100 €	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> ABBRECHEN	<input checked="" type="radio"/> WEITER
Geben Sie den Betrag ein.	

Nach einer Sicherheitsabfrage stellt die ultimail die Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum her. Meldungen im Display informieren über den Status (Verbindungsaufbau, Datenübertragung...).

TELEPORTO LADEN	
TELEPORTO (Fernwertvorgabe) wurde erfolgreich beendet.	
Neuer Wert des Registers R1 (RESTSUMME)	
1.150,16 €	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> WEITER
Schließen Sie bitte den Vorgang mit WEITER ab.	

Am Ende des Ladevorgangs zeigt die ultimail die neue Restsumme an.

- Mit WEITER den TELEPORTO-Vorgang beenden.



BUCHUNGSBERICHT	
DATUM LETZTES TELEPORTO :	25.02.05
ZEIT LETZTES TELEPORTO :	10:23:34
GELADENER BETRAG :	100.00 €
NEUE RESTSUMME (R1) :	1.150,16 €
NEUE KONTROLLSUMME (R3):	1.900,00 €
	WEITER
Quittieren Sie bitte mit WEITER. MIT LABEL oder START können Sie drucken.	

Buchungsbericht anzeigen/drucken

Im Menü TELEPORTO AUSWAHL können Sie einen Buchungsbericht zum letzten Ladevorgang anzeigen und auf ein leeres Kuvert (eine Karte o.ä.) oder einen Frankierstreifen ausdrucken.

- Mit der Taste das Menü TELEPORTO AUSWAHL öffnen.
- BUCHUNGSBERICHT LETZTER LADEVORGANG auswählen.

Die ultimail zeigt Informationen zum letzten Ladevorgang an.

- Taste drücken.
- Ein leeres Kuvert/eine Karte anlegen.

Die ultimail druckt den Buchungsbericht.

oder

- Mit der Taste den Buchungsbericht auf einen Frankierstreifen drucken (nur ultimail mit Streifengeber).

9 Kostenstellenverwaltung

Die Kostenstellenverwaltung der ultimail gibt Ihnen die Möglichkeit, die angefallenen Portokosten getrennt nach Kostenstellen zu erfassen und auszuwerten. Kostenstellen können Bereiche/Abteilungen eines Unternehmens oder einzelne Firmen einer Bürogemeinschaft sein.

Sie können für jede Kostenstelle eine Voreinstellung für Werbemotiv und Zusatztext speichern, das verfügbare Porto begrenzen (d. h. ein Budget vorgeben) und in Verbindung mit MASTER/USER card Zugangsrechte festlegen.

Die **ultimail 60** ist in der Standardausstattung für 10 Kostenstellen ausgelegt. Eine Erweiterung auf 50 Kostenstellen ist auch nachträglich jederzeit problemlos möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren FP-Partner. Lesen Sie Kapitel 12.16 auf Seite 131.

Die **ultimail 120** verwaltet standardmäßig bis zu 50 Kostenstellen.

Die Anzahl der maximal verfügbaren Kostenstellen und die Anzahl der benutzten Kostenstellen sehen Sie im SETUP-Menü → SYSTEMINFORMATIONEN.

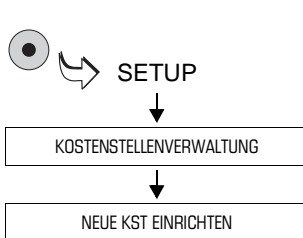


Eine größere Anzahl Kostenstellen und mehr Komfort bei der Auswertung bietet die Kostenstellensoftware KARAT. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren FP-Partner. Lesen Sie Kapitel 6.8 auf Seite 68.




Wie Sie Kostenstellen zum Frankieren einstellen, lesen Sie in Kapitel 5.3 auf Seite 45.

9.1 Neue Kostenstelle einrichten



- Kostenstellenummer
- Kostenstellenname
- Standardwerbemotiv
- Standardzusatztext
- TELEPORTO-Zugang
- Budget-Art und Grenzen

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → NEUE KST EINRICHTEN auswählen.

Folgen Sie nun einfach den Anweisungen im Display. Die ultimail fordert nacheinander zur Eingabe aller benötigten Angaben auf.

Wenn die Angaben vollständig sind, meldet die ultimail „Sie haben die Kostenstelle erfolgreich eingerichtet...“.

- Die Meldung mit  bestätigen.

Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

Kostenstellenummer	2 bis 99999	Kostenstelle 1 ist der MASTER card fest zugeordnet (MASTER-Kostenstelle).
Kostenstellename	Buchstaben, Sonderzeichen und Ziffern	Hinweise zum Eingeben von Text finden Sie auf den Seiten 183 bis 185.
Standardwerbemotiv	KEIN STANDARD	Wenn Sie die Kostenstelle zum Frankieren einstellen, bleibt im Frankiermenü das zuletzt gewählte Werbemotiv eingestellt.
	OHNE WERBEMOTIV alle verfügbaren Werbemotive	Die gewählte Einstellung wird beim Wechsel auf die Kostenstelle automatisch gesetzt.
Standardzusatztext	KEIN STANDARD	Wenn Sie die Kostenstelle zum Frankieren einstellen, bleibt im Frankiermenü der zuletzt gewählte Zusatztext eingestellt.
	OHNE ZUSATZTEXT alle gespeicherten Zusatztexte	Die gewählte Einstellung wird beim Wechsel auf die Kostenstelle automatisch gesetzt.
TELEPORTO-Zugang	EIN	TELEPORTO ist freigegeben. Der Nutzer der Kostenstelle ist berechtigt, Porto zu laden.
	AUS	TELEPORTO-Funktion ist gesperrt.

Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

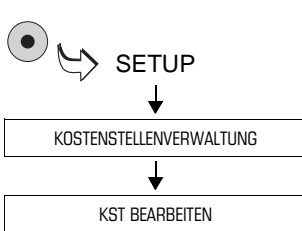
Budget	UNBEGRENZT	Der gesamter Portovorrat der ultimail steht zur Verfügung.
	INGESCHRÄNKT	Kostenstelle erhält ein bestimmtes Guthaben (= aktuelles Limit). Wenn das Guthaben verbraucht ist, sperrt die ultimail die Kostenstelle solange, bis ein neues Guthaben zugeteilt ist (siehe Kapitel 9.2.3 auf Seite 88).
	MONATLICH	Kostenstelle erhält ein monatliches Guthaben (= monatliches Limit). Zusätzlich legen Sie das aktuelle Guthaben für die Kostenstelle fest (aktuelles Limit). Jeweils bei Monatswechsel setzt die ultimail das Guthaben (aktuelles Limit) wieder auf das monatliche Limit. Unabhängig davon können Sie das aktuelle Limit jederzeit ändern.


9.2 Einstellungen für vorhandene Kostenstellen ändern

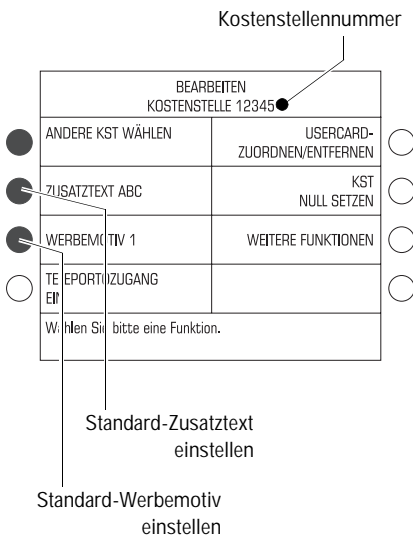
9.2.1 Standardeinstellung für Werbemotiv und Zusatztext ändern



Informationen zur Bedeutung der möglichen Einstellungen für Werbemotiv und Zusatztext finden Sie auf Seite 82.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN auswählen.



Das Menü BEARBEITEN KOSTENSTELLE... erscheint. Die Nummer der Kostenstelle sehen Sie in der Titelzeile.

Sie können jetzt für die angezeigte Kostenstelle die Voreinstellungen für Werbemotiv und Zusatztext verändern.

Standard-Zusatztext festlegen

- Taste neben dem angezeigten Zusatztext drücken.

Das Menü STANDARDZUSATZTEXT FESTLEGEN erscheint.

- Gewünschten Zusatztext mit der zugeordneten Taste auswählen.

Dieser Zusatztext ist ab sofort Standardeinstellung für diese Kostenstelle. Die ultimail kehrt in das Menü BEARBEITEN zurück.

STANDARDWERBEMOTIV FESTLEGEN KOSTENSTELLE 12345	
<input type="radio"/> - KEIN STANDARD- WERBEMOTIV	3 MESSE
<input type="radio"/> 0 ANSCHRIFT	4 WEIHNACHTEN
<input checked="" type="radio"/> 1 ANSCHRIFT	5 OSTERN
<input type="radio"/> 2 FIRMENLOGO	>> WEITERE
Wählen Sie bitte ein Werbemotiv.	

Standard-Werbemotiv festlegen

- Taste neben dem aktuellen Werbemotiv drücken.

Das Menü STANDARDWERBEMOTIV FESTLEGEN erscheint.


- Gewünschtes Werbemotiv mit der zugeordneten Taste auswählen.

Dieses Werbemotiv ist ab sofort Standardeinstellung für diese Kostenstelle. Die ultimail kehrt in das Menü BEARBEITEN zurück.

STANDARDWERBEMOTIV FESTLEGEN KOSTENSTELLE 12345	
<input type="radio"/> << VORHERIGE	
<input type="radio"/> 6 WELTWEIT	
<input type="radio"/> 7 NEUE PRODUKTE	
<input checked="" type="radio"/> 8 WERBUNG 01	
Wählen Sie bitte ein Werbemotiv.	

Werbemotiv der USER card

Werbemotiv der USER card als Standard-Werbemotiv festlegen

- USER card mit Werbemotiv stecken.
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN auswählen.
- Taste neben dem aktuellen Werbemotiv drücken.

Im Menü Standardwerbemotiv festlegen erscheint das Werbemotiv der USER card an letzter Stelle.

- Die Taste neben dem letzten Werbemotiv in der Auswahlliste drücken (WERBUNG01 = Werbemotiv von der USER card).

Das auf der USER card gespeicherte Werbemotiv ist ab sofort Standardeinstellung für diese Kostenstelle. Beim Stecken der USER card wird das Werbemotiv von der Karte für den Frankierdruck eingestellt.

Andere Kostenstelle

Werbemotiv/Zusatztext für andere Kostenstellen ändern

Wenn Sie die Einstellungen einer anderen Kostenstelle ändern möchten:

- Mit ANDERE KST WÄHLEN das Menü zur Auswahl der Kostenstellen öffnen.
- Die Kostenstelle auswählen, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

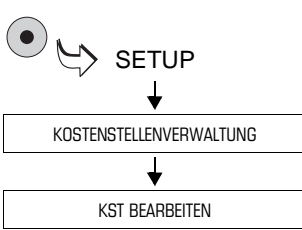
Die ultimail kehrt in das Menü BEARBEITEN zurück. Sie können jetzt das Standardwerbemotiv und den Standard-Zusatztext für diese Kostenstelle ändern.




Sie können eine Kostenstelle auch so auswählen:

- Nummer der Kostenstelle eintippen.
- Mit ANDERE KST WÄHLEN bestätigen.

9.2.2 TELEPORTO-Zugang freigeben / sperren



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN auswählen.

Das Menü BEARBEITEN KOSTENSTELLE... erscheint.
Die Nummer der Kostenstelle sehen Sie in der Titelzeile.

Wenn Sie den TELEPORTO-Zugang für andere Kostenstellen ändern wollen, wählen Sie mit der Funktion ANDERE KST WÄHLEN die gewünschte Kostenstelle aus.

TELEPORTO freigeben / sperren

Im Menü BEARBEITEN KOSTENSTELLE...

- Taste neben TELEPORTOZUGANG drücken. Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um:
EIN = TELEPORTO freigegeben
AUS = TELEPORTO gesperrt.

Die angezeigte Einstellung für den TELEPORTO-Zugang ist ab sofort aktiv.

Kostenstellennummer

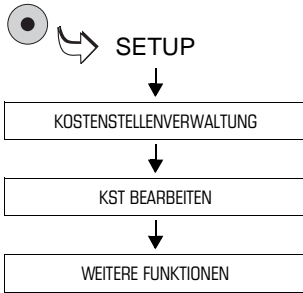
BEARBEITEN KOSTENSTELLE 12345	
<input checked="" type="radio"/> ANDERE KST WÄHLEN	<input type="radio"/> USERCARD ZUORDNEN / ENTFERNEN
<input type="radio"/> ZUSATZTEXT ABC	<input type="radio"/> KST NULL SETZEN
<input type="radio"/> WERBEMOTIV 1	<input type="radio"/> WEITERE FUNKTIONEN
<input checked="" type="radio"/> TELEPORTOZUGANG EIN	<input type="radio"/>
Wählen Sie bitte eine Funktion.	


TELEPORTO-Zugang:
freigeben/sperren

9.2.3 Budgets ändern und Guthaben zuteilen

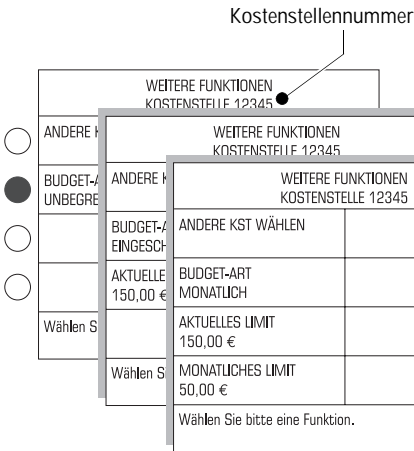


Informationen zur Bedeutung der Budget-Einstellungen finden Sie auf Seite 83.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN → WEITERE FUNKTIONEN auswählen.

Das Menü WEITERE FUNKTIONEN KOSTENSTELLE... erscheint. In der Titelzeile sehen Sie die Kostenstellenummer.



Wenn Sie die Budget-Einstellungen für andere Kostenstellen ändern wollen, wählen Sie mit der Funktion ANDERE KST WÄHLEN die gewünschte Kostenstelle aus.

Budget-Art einstellen

Im Menü WEITERE FUNKTIONEN KOSTENSTELLE...

- Taste neben BUDGET-ART so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung UNBEGRENZT, EINGESCHRÄNKT oder MONATLICH zu sehen ist.

Je nach eingestellter Budget-Art erscheinen zusätzliche Funktionen zum Einstellen der Guthaben (Limits).

WEITERE FUNKTIONEN KOSTENSTELLE 12345	
<input type="radio"/> ANDERE KST WÄHLEN	<input type="radio"/> NAMEN BEARBEITEN
<input type="radio"/> BUDGET-ART EINGESCHRÄNKT	<input type="radio"/> KST LÖSCHEN
<input checked="" type="radio"/> AKTUELLES LIMIT 150,00 €	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

Das aktuelle Guthaben einstellen

Im Menü WEITERE FUNKTIONEN KOSTENSTELLE...

- Den Betrag für das Guthaben eintippen, über das die Kostenstelle verfügen darf.
- Mit der Taste neben AKTUELLES LIMIT das neue Guthaben einstellen.

Das angezeigte Aktuelle Limit steht dieser Kostenstelle zum Frankieren zur Verfügung.

WEITERE FUNKTIONEN KOSTENSTELLE 12345	
<input type="radio"/> ANDERE KST WÄHLEN	<input type="radio"/> NAMEN BEARBEITEN
<input type="radio"/> BUDGET-ART EINGESCHRÄNKT	<input type="radio"/> KST LÖSCHEN
<input checked="" type="radio"/> AKTUELLES LIMIT 150,00 €	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> MONATLICHES LIMIT 50,00 €	<input type="radio"/>
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

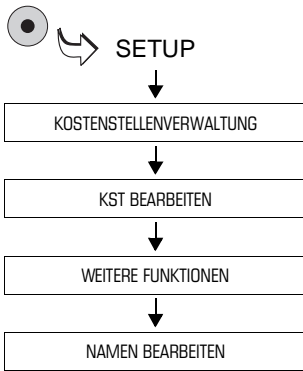
Das monatliche Guthaben festlegen


Im Menü WEITERE FUNKTIONEN KOSTENSTELLE...

- Den Betrag für das Guthaben eintippen, über das die Kostenstelle jeden Monat verfügen darf.
- Mit der Taste neben MONATLICHES LIMIT das Guthaben festlegen.

Bei Monatswechsel setzt die ultimail das aktuelle Limit automatisch auf das festgelegte monatliche Limit. Unabhängig davon können Sie das aktuelle Limit direkt ändern.

9.2.4 Namen ändern



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN → WEITERE FUNKTIONEN → NAMEN BEARBEITEN auswählen.

Die ultimail öffnet das Menü zum Ändern des Kostenstellennamens.

Wenn Sie den Namen einer anderen Kostenstelle ändern wollen, wählen Sie mit der Funktion ANDERE KST WÄHLEN die gewünschte Kostenstelle aus.

Im Menü NAMEN BEARBEITEN:

- Den Namen für die Kostenstelle ändern.
- Mit WEITER den neuen Namen übernehmen.

Der neue Kostenstellename ist gespeichert.

NAMEN BEARBEITEN KOSTENSTELLE 12345	
ANDERE KST WÄHLEN	
[WARENAUSGANG]	
CURSOR LINKS	CURSOR RECHTS
ABBRECHEN	WEITER
Geben Sie bitte den Namen über die Zifferntastatur ein, Mit C/CE löschen.	



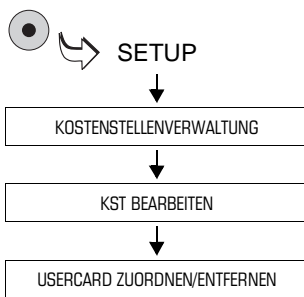
Wie Sie Text eingeben, lesen Sie auf den Seiten 183 bis 185.


9.3 USER card(s) für eine Kostenstelle erzeugen / sperren

Beim Erzeugen einer USER card weisen Sie dieser eine Kostenstelle fest zu. Um mehreren Nutzern den Zugriff auf eine Kostenstelle zu ermöglichen, können Sie für eine Kostenstelle mehrere identische USER cards programmieren.

Jeder Nutzer hat mit seiner USER card nur Zugriff auf seine Kostenstelle mit den eingestellten Nutzerrechten und Budget-Vorgaben.

Um die ultimail, z. B. bei Verlust einer USER card, vor unberechtigtem Frankieren zu schützen, können Sie die Zuordnung zwischen Kostenstelle und USER card(s) aufheben.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN → USERCARD ZUORDNEN/ENTFERNEN auswählen.

Das Menü ZUORDNEN/ENTFERNEN DER USERCARD erscheint. In der Titelzeile sehen Sie die Kostenstellenummer.

Wenn Sie für eine andere Kostenstelle eine USER card erzeugen/sperrern wollen, wählen Sie mit der Funktion ANDERE KST WÄHLEN die gewünschte Kostenstelle aus.

USER card eine Kostenstelle zuweisen

Im Menü ZUORDNEN/ENTFERNEN DER USERCARD:

- Taste neben USERCARD ZUORDNEN drücken.

Folgen Sie nun einfach den Anweisungen im Display:

- MASTER card entnehmen.
- Eine USER card stecken.

ZUORDNEN / ENTFERNEN DER USERCARD KOSTENSTELLE 12345	
<input type="radio"/>	ANDERE KST WÄHLEN
<input checked="" type="radio"/>	USERCARD ZUORDNEN
<input type="radio"/>	ZUORDNUNG AUFHEBEN
<input type="radio"/>	
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

Die ultimail programmiert die USER card für die angezeigte Kostenstelle und meldet, wenn der Vorgang erfolgreich abgeschlossen ist.

- USER card entnehmen.

Die USER card ist für die zugeordnete Kostenstelle gültig.

- Für das Erzeugen weiterer USER cards oder für andere Einstellungen in der Kostenstellenverwaltung die MASTER card wieder stecken.



Nicht mehr benötigte oder ungültige USER cards können Sie mit einer neuen Kostenstellenzuordnung überschreiben.

ZUORDNEN / ENTFERNEN DER USERCARD KOSTENSTELLE 12345	
<input type="radio"/> ANDERE KST WÄHLEN	<input type="radio"/>
<input type="radio"/> USERCARD ZUORDNEN	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> ZUORDNUNG AUFHEBEN	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

USER card(s) sperren

Im Menü ZUORDNEN/ENTFERNEN DER USERCARD:

- Taste neben ZUORDNUNG AUFHEBEN drücken.

Die Zuordnung Kostenstelle – USER card(s) wird ohne weitere Abfrage gelöscht.

- Die abschließende Meldung „Die Verknüpfung... wurde aufgehoben“ mit



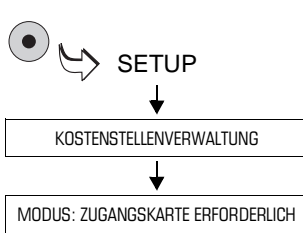
bestätigen.


Alle dieser Kostenstelle bisher zugewiesenen USER card(s) sind ungültig.

9.4 „Zugangskarte erforderlich?“ ein-/ausschalten



Achtung! Modus ZUGANGSKARTE ERFORDERLICH: **AUS**. Diese Einstellung hebt die Zugangsbeschränkungen zu den Kostenstellen auf. Jeder Nutzer kann auf allen Kostenstellen frankieren und alle Kostenstellendaten abrufen.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG auswählen.
- Taste neben MODUS: ZUGANGSKARTE ERFORDERLICH drücken. Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um.

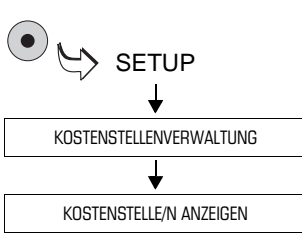
Die angezeigte Einstellung ist aktiv.


Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

EIN	Frankieren ist nur mit einer gültigen Zugangskarte (MASTER card oder USER card) möglich.
AUS	Keine Zugangsbeschränkungen für das Frankieren. Das Frankieren ist <u>ohne Zugangskarte</u> auf allen Kostenstellen möglich.

9.5 Kostenstelleninformationen anzeigen und drucken

Die ultimail zeigt die aktuellen Einstellungen für die einzelnen Kostenstellen und Verbrauchsinformationen in verschiedenen Übersichten an. Mit den Pfeiltasten können Sie darin blättern. Hinweise zum Inhalt der Übersichten lesen Sie auf Seite 95.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KOSTENSTELLE/N ANZEIGEN auswählen.

INFORMATIONEN KOSTENSTELLE 12345	
KOSTENSTELLEN-ID :	12345
NAME :	EXPORT
WERBEMOTIV :	WEIHNACHTEN
ZUSATZTEXT :	SONDERPOSTEN
BUDGET-ART :	MONATLICH
MONATLICHES LIMIT :	440,00 €
RESTGUTHABEN :	123,45 €
VERBRAUCH :	12,00 €
ANDERE KST WÄHLEN	ALLE KOSTENSTELLEN ANZEIGEN

Wählen Sie bitte eine Funktion.
Mit LABEL oder START können Sie drucken.

Die ultimail zeigt ein Menü mit Informationen für die betreffende Kostenstelle.

Um die Informationen für eine andere Kostenstelle anzuzeigen:

- Mit der Funktion ANDERE KST... die gewünschte Kostenstelle auswählen.

Um die Informationen für alle Kostenstellen anzuzeigen:

- ALLE KOSTENSTELLEN ANZEIGEN auswählen.

Die ultimail zeigt eine Liste mit Informationen über alle Kostenstellen.

Übersicht der Kostenstelleninformationen

Informationen über die Kostenstelle...

Anzeige der Daten für eine Kostenstelle:

- Aktuelle Einstellungen (Standardwerbemotiv, Standardzusatztext, Budget-Art und Grenzen, TELE-PORTO-Zugang)
- Restguthaben
- Verbrauch (Portoverbrauch der Kostenstelle seit dem letzten Null setzen)
- Gesamtstückzahl (Anzahl der Frankierungen der Kostenstelle seit dem letzten Null setzen)

Informationen über alle Kostenstellen

Liste über alle Kostenstellen (nach Nummern sortiert)

Anzeige von:



- Kostenstellenummer
- Kostenstellename
- Verbrauch (Portoverbrauch der einzelnen Kostenstellen seit dem letzten Null setzen)
- Stück (Anzahl der Frankierungen der einzelnen Kostenstellen seit dem letzten Null setzen)



Die Funktion LISTE ALLER KST AN PC SENDEN gibt Ihnen die Möglichkeit, die Kostenstellendaten zur weiteren Auswertung an einen Personalcomputer zu übertragen. Diese Funktion steht zurzeit noch nicht zur Verfügung.

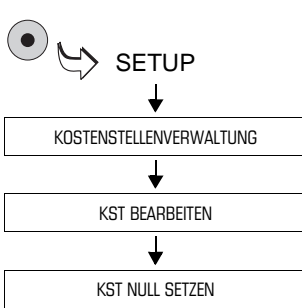



Die ultimail kann alle Kostenstelleninformationen ausdrucken:

- Mit der Taste  den Druckprozess starten und ein leeres Kuvert oder eine Karte anlegen. Falls erforderlich, weitere Kuverts/Karten anlegen.
- Mit der Taste  die Informationen auf Frankierstreifen drucken
(nur ultimail mit Streifengeber).

9.6 Kostenstellenzähler Null setzen

9.6.1 Eine Kostenstelle Null setzen



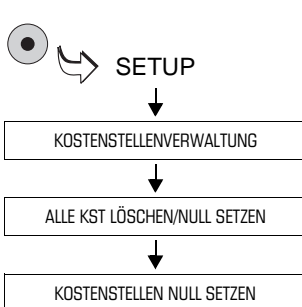
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN auswählen.


Das Menü BEARBEITEN KOSTENSTELLE... erscheint. Die Nummer der Kostenstelle sehen Sie in der Titelzeile.

Um eine andere Kostenstelle auf Null zurückzusetzen:

- Mit der Funktion ANDERE KST... die gewünschte Kostenstelle auswählen.
- Taste neben KST NULL SETZEN drücken.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

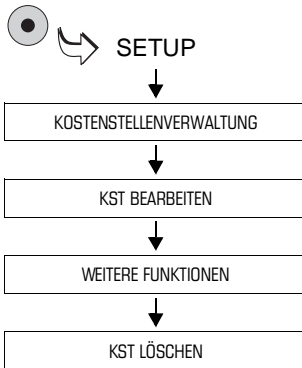
9.6.2 Alle Kostenstellen Null setzen




- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → ALLE KST LÖSCHEN/NULL SETZEN → KOSTENSTELLEN NULL SETZEN auswählen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

9.7 Kostenstellen löschen

9.7.1 Eine Kostenstelle löschen



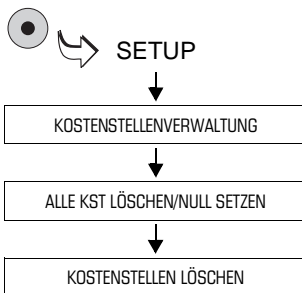
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → KST BEARBEITEN → WEITERE FUNKTIONEN auswählen.


Das Menü WEITERE FUNKTIONEN... erscheint. Die Nummer der Kostenstelle sehen Sie in der Titelzeile.

Um eine andere Kostenstelle zu löschen:

- Mit der Funktion ANDERE KST... die gewünschte Kostenstelle auswählen.
- Taste neben KST LÖSCHEN drücken.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

9.7.2 Alle Kostenstellen löschen



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KOSTENSTELLENVERWALTUNG → ALLE KST LÖSCHEN/NULL SETZEN → KOSTENSTELLEN LÖSCHEN auswählen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

Die ultimail löscht alle in der ultimail eingerichteten Kostenstellen, mit Ausnahme der Master-Kostenstelle (Kostenstelle 1).

10 Kurzwahlen verwalten

Für eine besonders schnelle und komfortable Einstellung des Portwertes können Sie die häufig genutzten Produkte der Deutschen Post AG als Kurzwahl speichern.

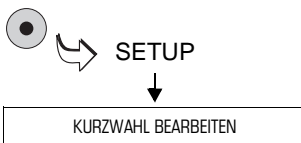
Die ultimail verfügt in der Grundversion über 4 Kurzwahlspeicher (Aufrüstung ist möglich, siehe Kapitel 12.17). An einer ultimail mit integrierter Waage stehen 20 Kurzwahlspeicher zur Verfügung. Bereits ab Werk sind in Ihrer ultimail typische Produkte der Deutschen Post AG als Kurzwahl gespeichert.

Die Portowerte für die Kurzwahlen ermittelt die ultimail auf Basis der gültigen Tarif-tabelle ständig neu. Die ultimail stellt so sicher, dass auch beim Wechsel der Tarif-tabelle (Preisänderungen) die Portowerte aktuell sind.



Wie Sie Produkte per Kurzwahl zum Frankieren einstellen, lesen Sie in Kapitel 5.2.1.1 auf Seite 25.


10.1 Kurzwahlbelegung anzeigen und ausdrucken



ZU BEARBEITENDE KURZWahl AUSWÄHLEN			
01	STANDARD BRIEF	05	2,60 € IN BR BI 20g EIN
02	0,95 € IN BR BI 50g	06	3,00 € IN BR BI 50g EIN
03	1,44 € IN BR BI 500g	07	---
04	2,20 € IN BR BI 1000g	>>	WEITERE
Wählen Sie bitte eine Kurzwahl. Druck: START und Brief anlegen oder LABEL			


Kurzwahl mit Klartextnamen
(umbenannt)

Kurzwahl 7 = nicht belegt

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KURZWahl BEARBEITEN wählen.

In der Liste der Kurzwahlen sehen Sie – die Nummer der Kurzwahl und – die gespeicherte Belegung in Kurzform oder den Namen der Kurzwahl.

Kurzwahl-liste drucken

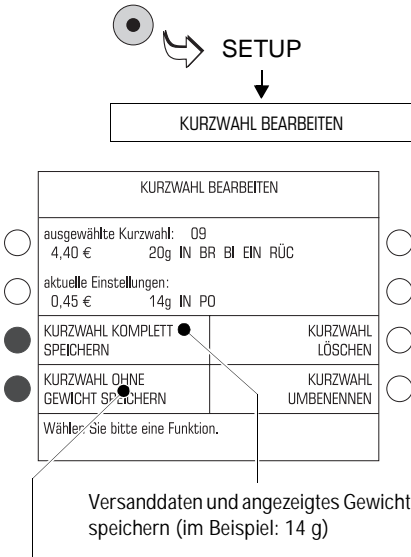
- Taste  drücken.
- Ein leeres Kuvert/eine Karte anlegen.
- Falls erforderlich, weitere Kuverts anlegen.

oder


- Mit der Taste  die Kurzwahl-liste auf Frankierstreifen drucken (nur ultimail mit Streifengeber).

Die ultimail benötigt etwas Zeit zum Aufbau des Druckbildes und druckt anschließend die Liste der verfügbaren Kurzwahlen.

10.2 Einstellungen speichern



Das angezeigte Gewicht nicht speichern (speichert für das Gewicht „0 g“)

- Im Produktauswahlen die Versanddaten und das Gewicht einstellen.
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KURZWAHL BEARBEITEN wählen.
- Taste neben der Kurzwahlnummer drücken, unter der Sie die Einstellungen speichern wollen. (Belegte Kurzwahlen können Sie mit einer neuen Belegung überschreiben).

Das Menü KURZWAHL BEARBEITEN erscheint.

- KURZWAHL KOMPLETT SPEICHERN oder KURZWAHL OHNE GEWICHT SPEICHERN wählen.

Die ultimail speichert die aktuelle Einstellung. In der Kurzwahlliste sehen Sie die neue Belegung.

Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

KURZWAHL KOMPLETT SPEICHERN

Die ultimail speichert die aktuelle Einstellung komplett (Ziel, Art, Format, Zusatzleistungen, das angezeigte Gewicht und den zugehörigen Portowert).

KURZWAHL OHNE GEWICHT SPEICHERN

Die ultimail speichert die Versanddaten (Ziel, Art, Format, Zusatzleistungen...) und für das Gewicht „0 g“.

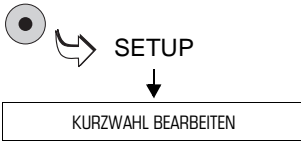


Hinweis zu Kurzwahl 1

Die Einstellung, die Sie als Kurzwahl 1 speichern, ist die Standardeinstellung.


10.3 Kurzwahl umbenennen

Sie können jeder Kurzwahl einen Namen geben. In der Auswahlliste der Kurzwahlen sehen Sie diesen Name anstelle der gespeicherten Belegung.



KURZWAHL BEARBEITEN			
<input type="radio"/>	ausgewählte Kurzwahl: 16 1,55 € 20g WE BR BI LUF		
<input type="radio"/>	aktuelle Einstellungen: 1,55 € 20g WE BR BI LUF		
<input type="radio"/>	KURZWAHL KOMPLETT SPEICHERN	<input type="radio"/>	KURZWAHL LÖSCHEN
<input type="radio"/>	KURZWAHL OHNE GEWICHT SPEICHERN	<input type="radio"/>	KURZWAHL UMBENENNEN
Wählen Sie bitte eine Funktion.			

KURZWAHL 16 UMBENENNEN		
<input type="radio"/>	[WELT LUFT STANDARD_]	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/>	CURSOR LINKS	CURSOR RECHTS
<input type="radio"/>	ABBRECHEN	SPEICHERN

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KURZWAHL BEARBEITEN wählen.
- Taste neben der Kurzwahl drücken, deren Namen Sie ändern wollen.

Das Menü KURZWAHL BEARBEITEN erscheint.

- KURZWAHL UMBENENNEN wählen.

Die ultimail öffnet ein Menü zum Bearbeiten des Kurzwahlnamens.

- Den Namen der Kurzwahl wie gewünscht ändern.
- Mit SPEICHERN den Kurzwahlnamen übernehmen.

In der Kurzwahlliste erscheint jetzt der Name anstelle der gespeicherten Daten.

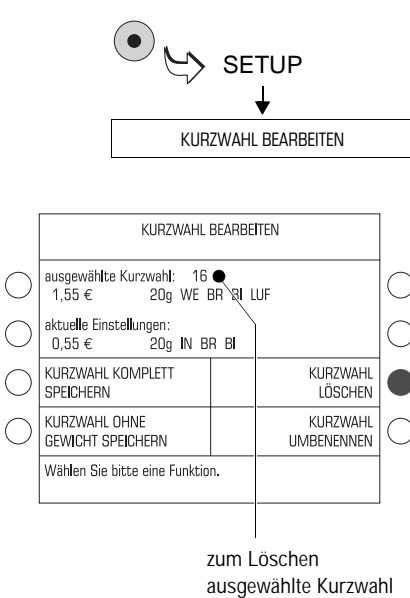



Mehr über die Texteingabefunktion lesen Sie auf den Seiten 183 bis 185.



Wenn Sie das Eingabefeld für den Namen leer lassen, erscheint in der Kurzwahlliste anstelle eines Namens wieder die gespeicherte Belegung.

10.4 Kurzwahl löschen



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- KURZWAHL BEARBEITEN wählen.
- Taste neben der Kurzwahlnummer drücken, die Sie löschen wollen.

Das Menü KURZWAHL BEARBEITEN erscheint.

- Taste neben KURZWAHL LÖSCHEN drücken.

Die ausgewählte Kurzwahl wird ohne Abfrage sofort gelöscht.



Die Kurzwahl 1 können Sie nicht löschen, weil die ultimail auf das hier gespeicherte Produkt als Standardeinstellung zugreift.



Bei Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle löscht die ultimail automatisch solche Kurzwahlen, die der neuen Tariftabelle widersprechen. Das ist der Fall, wenn die Deutsche Post AG das als Kurzwahl gespeicherte Produkt nicht mehr anbietet.

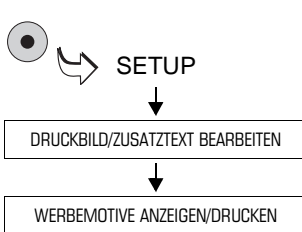
11 Druckbilddaten verwalten


Die ultimail bietet eine ganze Reihe leistungsfähiger Funktionen, mit denen Sie die einzelnen Bestandteile des Druckbildes verwalten können. Dazu zählen Klartexteingaben für Werbemotive, grafische Vorschau und Druck von Werbemotiven, Listendruckfunktionen und frei editierbarer Zusatztext. Werbemotive können Sie komfortabel von Chipkarte laden.

Die folgenden Kapitel erläutern die Funktionen im Einzelnen.

11.1 Werbemotive anzeigen und drucken

Die in der ultimail gespeicherten Werbemotive können Sie sich im Display ansehen und ausdrucken.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- DRUCKBILD/ZUSATZTEXT BEARBEITEN → WERBEMOTIVE ANZEIGEN/DRUCKEN auswählen.

Sie sehen eine Übersicht der gespeicherten Werbemotive.

- Taste neben dem gewünschten Werbemotiv drücken.

Im Display erscheint eine vereinfachte Grafikkvorschau des Werbemotivs. Die Titelzeile zeigt die Nummer des Speicherplatzes und den Namen des Motivs.

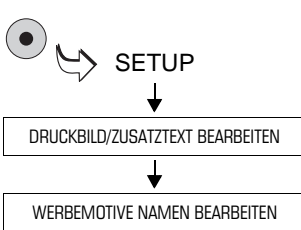
- Mit Taste  oder  den Druck starten


oder

- mit  zurück zur Übersicht.

11.2 Namen der Werbemotive ändern





Jedes Werbemotiv hat einen Namen, der im Frankiermenü und in Auswahllisten erscheint. Diesen Namen können Sie nach Ihren Wünschen ändern.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- DRUCKBILD/ZUSATZTEXT BEARBEITEN → WERBEMOTIVE NAMEN BEARBEITEN auswählen.
- Aus der Übersicht der gespeicherten Werbemotive das Motiv auswählen, dessen Namen Sie ändern wollen.

Hinweis: Der Name für ein Werbemotive von der USER card kann nicht geändert werden.

Die ultimail öffnet ein Menü zum Bearbeiten des Namens.

NAMEN BEARBEITEN: WERBEMOTIV 3 STADTWERBUNG	
(STADTWERBUNG_)	
 CURSOR LINKS	 CURSOR RECHTS
 ABBRECHEN	 WEITER
Geben Sie Buchstaben mit den Zifferntasten ein, Zeichen löschen mit C/CE.	

- Den Namen für das Werbemotiv wie gewünscht ändern.
- Mit WEITER den Namen speichern.

Die ultimail aktualisiert die Daten und zeigt abschließend eine Meldung.

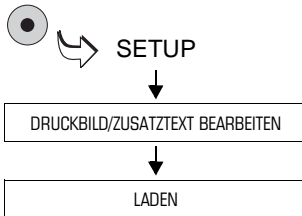
- Die Meldung mit WEITER bestätigen.




Mehr über die Texteingabefunktion der ultimail lesen Sie auf den Seiten 183 bis 185.

11.3 Werbemotive von Karte laden

Werbemotive können Sie auf einfache Weise selbst von Chipkarte laden. Die Karte mit den gewünschten Werbemotiven bestellen Sie bei Francotyp-Postalia.

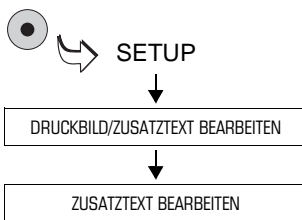



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- DRUCKBILD/ZUSATZTEXT BEARBEITEN → LADEN auswählen.
- Karte(n) mit den Daten zum Laden bereithalten.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display. Die ultimail führt Sie Schritt für Schritt durch den Ladevorgang.

Anzeigen und Sicherheitsabfragen bieten Schutz gegen versehentliches Laden und Überschreiben von Daten. Lesen Sie die Meldungen im Display sehr aufmerksam!

11.4 Zusatztexte eingeben / ändern / speichern

Die ultimail hat sechs Speicherplätze für Zusatztext. Die gespeicherten Texte können Sie im Frankiermenü zum Frankieren einstellen.

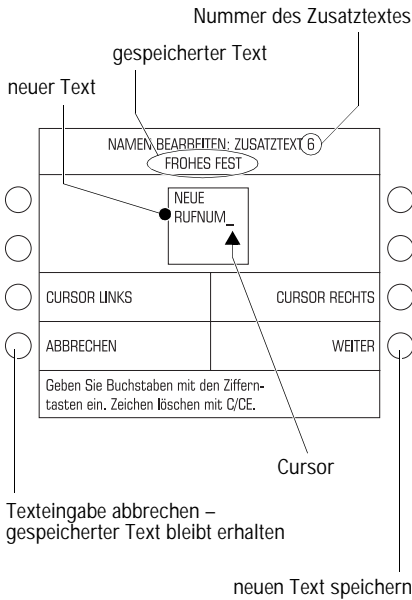


- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- DRUCKBILD/ZUSATZTEXT BEARBEITEN → ZUSATZTEXT BEARBEITEN auswählen.

Sie sehen in einer Übersicht die Nummern der Zusatztexte und die gespeicherten Texte.

- Den Zusatztext auswählen, den Sie neu eingeben oder ändern wollen.

Im Display erscheint das Menü zum Eingeben und Ändern von Zusatztexten.



Texte eingeben und speichern

Die ultimail kann 4-zeilige Zusatztexte mit jeweils 10 Zeichen pro Zeile drucken. Ein Cursor _ markiert die Stelle für die Eingabe eines Zeichens.

- Die Zifferntaste für das gewünschte Zeichen so viele Male rasch hintereinander drücken, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Nach kurzer Zeit springt der Cursor eine Stelle nach rechts. Sie können nun das nächste Zeichen eingeben.

- Alle weiteren Zeichen auf die gleiche Art und Weise eingeben.
- Mit WEITER den Text speichern.

Die ultimail aktualisiert die Daten und zeigt abschließend eine Meldung.

- Die Meldung mit WEITER bestätigen.

Wir empfehlen, einen neuen Zusatztext anhand eines Probedruckes zu testen (siehe Seite 19).



Tastenbelegung für die Texteingabe

Buchstaben

sind auf den Zifferntasten 2 bis 9 hinterlegt. Die Belegung ist unterhalb der Taste auf das Gehäuse gedruckt.

Satz- und Sonderzeichen

. 1 , ? ! - & ' ,

finden Sie auf der Taste 1 .

Leerzeichen

fügen Sie mit der Taste 0 ein.

Zeilenwechsel

Um einen Zeilenwechsel zu „erzwingen“, müssen Sie gegebenenfalls die Zeile mit Leerzeichen auffüllen. Der Cursor springt dann in die nächste Zeile.

NAMEN BEARBEITEN: ZUSATZTEXT 6 FROHE OXTERN		
<table border="1"> <tr> <td>FROHE O_XTERN</td> </tr> </table>		FROHE O_XTERN
FROHE O_XTERN		
<input type="radio"/> CURSOR LINKS	<input type="radio"/> CURSOR RECHTS	
<input type="radio"/> ABBRECHEN	<input checked="" type="radio"/> WEITER	
Geben Sie Buchstaben mit den Zifferntasten ein. Zeichen löschen mit C/CE.		

Text ändern/korrigieren

- Mit den Funktionen CURSOR LINKS und CURSOR RECHTS den Cursor an die betreffende Stelle im Text setzen.
- Das markierte Zeichen mit dem gewünschten neuen Zeichen überschreiben.

Zeichen löschen

- Mit der Taste  können Sie Zeichen löschen. Jeder Tastendruck löscht das Zeichen, auf dem Cursor gerade steht.

Zusatztexte löschen

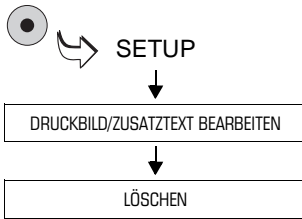
Wie Sie nicht mehr benötigte Texte komplett löschen, lesen Sie auf Seite 108.







Mehr über die Texteingabefunktion der ultimail lesen Sie auf den Seiten 183 bis 185.

11.5 Druckbilddaten löschen

Nicht mehr benötigte Druckbilddaten (Werbemotive, Zusatztexte) können Sie löschen. So gewinnen Sie Speicherplatz, zum Beispiel für die Eingabe neuer Zusatztexte.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- DRUCKBILD/ZUSATZTEXT BEARBEITEN → LÖSCHEN auswählen.

DRUCKBILDDATEN LÖSCHEN	
 WERBEMOTIV LÖSCHEN	
 ZUSATZTEXT LÖSCHEN	
	
	
Wählen Sie bitte eine Funktion.	

- Taste neben den Druckbilddaten drücken, die Sie löschen wollen, z. B. ZUSATZTEXT.

Eine Übersicht der gespeicherten Druckbilddaten erscheint.

- Taste neben dem zu löschenden Speicher drücken.

Wenn Sie die ausgewählten Daten jetzt löschen wollen:

- Die Sicherheitsabfrage mit WEITER bestätigen.

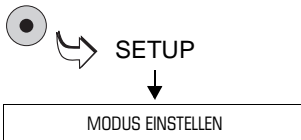
Die ultimail löscht die Daten. Eine Meldung informiert Sie über das Ende des Löschvorganges.


- Die Meldung mit WEITER bestätigen.

12 Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen

12.1 Betriebsart (Modus) einstellen

Sie können die ultimail in unterschiedlichen Betriebsarten (Modi) betreiben. Eine kurze Erklärung zu den einzelnen Betriebsarten finden Sie auf der folgenden Seite.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- MODUS EINSTELLEN auswählen.

MODUS EINSTELLEN	
<input checked="" type="radio"/> FRANKIEREN	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> NUR WERBEMOTIV DRUCKEN	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> EINGANGSSTEMPEL	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> NUR TRANSPORT, KEIN DRUCK	<input type="radio"/> VORWAHLZÄHLER STAPELVERARB. 0
AKTUELL: FRANKIEREN UND WIEGEN Wählen Sie bitte eine Hauptgruppe.	

- Mit den Multifunktionstasten den gewünschten Modus einstellen.


Die Statuszeile zeigt den eingestellten Modus.

Mit FRANKIEREN öffnet die ultimail ein weiteres Menü zum Einstellen der möglichen Betriebsarten zum Frankieren.

Der eingestellte Modus ist aktiv und bleibt bis zum Ausschalten der ultimail oder bis zur Wahl eines anderen Modus erhalten.



Der schnelle Weg: Zumeist können Sie den Modus FRANKIEREN (Standard) direkt aufrufen, ohne das Frankiermenü zu verlassen.

- Im Frankiermenü etwa 3 Sekunden lang die Taste  drücken.

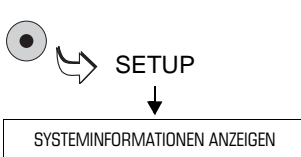
 Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:


FRANKIEREN STANDARD	Die ultimail frankiert die Sendungen für den Versand mit der Deutschen Post AG (Standard-einstellung nach dem Einschalten). Das Einstellen des Frankierdrucks und das Frankieren sind in Kapitel 5 beschrieben.
FRANKIEREN NUMERATEUR	Die ultimail nummeriert die Sendungen beim Frankieren (siehe Kapitel 6.4, Seite 62).
FRANKIEREN RÜCKANTWORT	Die ultimail frankiert Antwortsendungen (siehe Kapitel 6.2, Seite 58).
FRANKIEREN AUFTRAGSMANAGEMENT	Die ultimail frankiert Sendungen für andere Absender oder auf eine spezielle Auftragsnummer (Kapitel 6.3, Seite 60).
<hr/>	
NUR WERBEMOTIV DRUCKEN	Die ultimail druckt nur das Werbemotiv. <u>Hinweis:</u> Diese Funktion ist nicht nutzbar, solange ein Produkt mit BZL-Druck eingestellt ist. Falls erforderlich: Im Modus FRANKIEREN ein Produkt ohne Zusatzleistungen/ohne BZL-Druck einstellen.
EINGANGSSTEMPEL	Die ultimail druckt „Eingegangen am:...“ und das Datum (siehe Kapitel 6.6, Seite 66).
NUR TRANSPORT, KEIN DRUCK	Die Frankiermaschine transportiert die Briefe, ohne zu drucken. Diese Betriebsart ist nur in Verbindung mit automatischer Zuführung oder Briefschließer sinnvoll nutzbar (siehe Kapitel 6.7, Seite 67).
VORWAHLZÄHLER	Die ultimail verarbeitet eine voreingestellte Anzahl Sendungen/Frankierstreifen in dem gewählten Modus (siehe Kapitel 6.5, Seite 64).



Bei Systemen mit integrierter Waage heißt der Standardmodus FRANKIEREN UND WIEGEN. Die Anzeige WIEGEN ist dabei nicht abschaltbar. Die ultimail signalisiert damit, dass Sie in diesem Modus das Gewicht Ihrer Sendungen komfortabel ermitteln können.

12.2 Systeminformationen anzeigen / drucken / senden



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMINFORMATIONEN ANZEIGEN auswählen.


Sie sehen die Systeminformationen. Mit den Pfeiltasten können Sie in der Liste nach unten und oben blättern.

Systeminformationen ausdrucken

- Mit der Taste  die Informationen auf Frankierstreifen drucken
(nur *ultimail mit Streifengeber*).

oder

Mehrere leere Kuverts oder Karten bereithalten. Die ultimail druckt die Systeminformationen in mehreren Listen.

- Taste  drücken.
- Leeres Kuvert oder eine Karte anlegen.

Die ultimail benötigt etwas Zeit zum Aufbau des Druckbildes. Erst danach startet der Brieftransport. Die ultimail druckt die erste Liste der Systeminformationen.

- Je nach Bedarf weitere Kuverts/Karten anlegen.

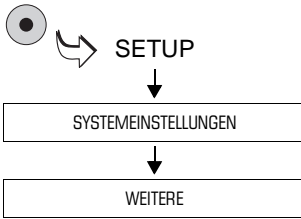
Den Fortschritt des Druckprozesses können Sie im Display verfolgen.


Systeminformationen senden

Mit der Funktion ÜBERTRAGUNG AN FP-SERVICE senden Sie bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia die Daten an den FP-Service.

12.3 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen

Der Stückzähler zählt alle Frankierungen im Modus FRANKIEREN, einschließlich Rückantwortfrankierungen und Auftragsfrankierungen. In den anderen Modi NUR WERBEMOTIV, EINGANGSSTEMPEL und NUR TRANSPORT ist der Stückzähler nicht aktiv.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE auswählen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN	
<input type="radio"/> << VORHERIGE	<input type="radio"/> TONSIGNAL AUS
<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ANZAHL DER KST 10
<input type="radio"/> RESTSUMMENWARNUNG 100 €	<input type="radio"/>
<input checked="" type="radio"/> STÜCKZÄHLER LÖSCHEN 538	<input type="radio"/> >> WEITERE
Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern.	

Den aktuellen Wert des Stückzählers sehen Sie unter STÜCKZÄHLER LÖSCHEN.

So setzen Sie den Stückzähler auf Null:

- Die Taste neben STÜCKZÄHLER LÖSCHEN drücken.

STÜCKZÄHLER	
Wollen Sie den Stückzähler wirklich löschen?	
<input type="radio"/> NEIN	<input checked="" type="radio"/> JA
Bestätigen Sie mit JA, wenn Sie den Stückzähler löschen wollen!	

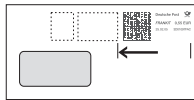
- Mit JA das Löschen bestätigen.

Der Stückzähler ist auf Null zurückgesetzt.

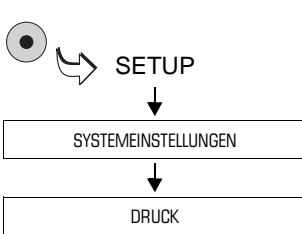
Wenn Sie den Stückzähler nicht auf Null zurücksetzen wollen, brechen Sie mit NEIN ab. Der angezeigte Stückzahl bleibt erhalten.

12.4 Druckversatz für den Frankierdruck einstellen

Das Druckbild erscheint normalerweise immer im gleichen Abstand von der rechten Briefkante. In besonderen Fällen können Sie den Frankierdruck auf dem Kuvert gegenüber der Standardposition nach links verschieben.



Der Druckversatz ist von 0 bis maximal 50 mm in Schritten von 1 mm einstellbar. Standardwert ist Null (= kein Versatz).



- Das SETUP-Menü mit der Taste aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK auswählen.

DRUCK EINSTELLEN	
<input type="radio"/> NACHLAUFZEIT DES BRIEFTRANSPORTS	<input type="radio"/> KARTUSCHEN WECHSELN
<input type="radio"/> DRUCKEINRICHTUNG REINIGEN	<input type="radio"/> KARTUSCHEN JUSTIEREN
<input type="radio"/> DRUCKEINRICHTUNG INTENSIV REINIGEN	<input type="radio"/> VERWEILDAUER DRUCK 40
<input checked="" type="radio"/> DRUCKVERSATZ 0 MM.	<input type="radio"/> KUNDENTESTDRUCK
Wert zuweisen!	15

Im Menü DRUCK EINSTELLEN sehen Sie die aktuelle Einstellung für den Druckversatz.

So stellen Sie den Druckversatz ein:

- Gewünschten Versatz (von 0 bis 50 mm) eintippen. Der Wert erscheint rechts in der Statuszeile.
- Mit der Taste neben DRUCKVERSATZ den Wert zuweisen.

Der Druckversatz ist eingestellt.



Achtung! Der Druckversatz für den Frankierdruck bleibt auch nach dem Ausschalten der ultimail bis zur nächsten Änderung erhalten.



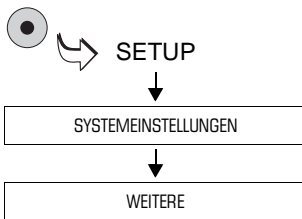
Beim Bedrucken von Frankierstreifen ist der Druckversatz nicht wirksam.


12.5 Restsummenwarnung – Grenzwert einstellen










Die ultimail meldet, wenn der verbleibende Portovorrat einen bestimmten Grenzwert unterschreitet. Den Grenzwert für die Restsummenwarnung können Sie einstellen.

Die ultimail meldet, wenn

- die Restsumme (Register R1) den eingestellten Grenzwert unterschreitet
- das Restguthaben (aktuelles Limit) der Kostenstelle den eingestellten Grenzwert unterschreitet.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE auswählen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN	
 << VORHERIGE	TONSIGNAL AUS 
	ANZAHL DER KST 10 
 RESTSUMMENWARNUNG 100 € 	
 STÜCKZÄHLER LÖSCHEN 538	>> WEITERE 
Bitte einen Wert zuweisen.	150

So ändern Sie den Grenzwert für die Restsummenwarnung:

- Gewünschten Grenzwert eintippen. Der Wert erscheint rechts in der Statuszeile.
- Mit der Taste neben RESTSUMMENWARNUNG den Wert zuweisen.

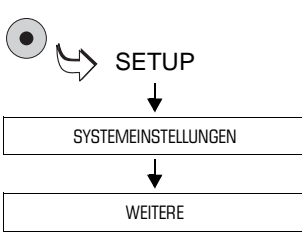
Der Grenzwert für die Restsummenwarnung ist eingestellt und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.




Mit der Taste C/CE können Sie den Standardwert für die Restsummenwarnung aufrufen (100 €).

12.6 Tonsignal

Die ultimail quittiert jeden Tastendruck mit einem Piepton. Eine Folge von Tonsignalen weist auf Fehler hin. Sie können diese Funktion nach Ihren Wünschen anpassen.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE auswählen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN	
<< VORHERIGE	TONSIGNAL AUS
	ANZAHL DER KST 10
RESTSUMMENWARNUNG 100 €	
STÜCKZÄHLER LÖSCHEN 538	>> WEITERE
Wählen Sie, um die Einstellungen zu ändern.	

- Die Taste neben TONSIGNAL so oft drücken, bis Sie die gewünschte Einstellung sehen: EIN, AUS oder NUR FEHLERWARNUNG.

Die angezeigte Einstellung ist aktiv und bleibt auch nach dem Ausschalten der ultimail bis zur nächsten Änderung erhalten.

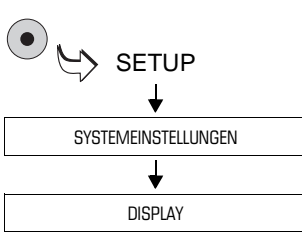
Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:


EIN Tonsignal bei jedem Tastendruck

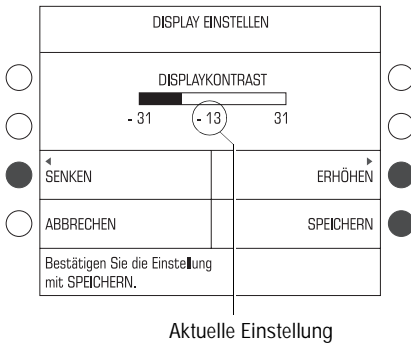
AUS kein Tonsignal

NUR FEHLERWARNUNG Tonsignal bei Fehlern

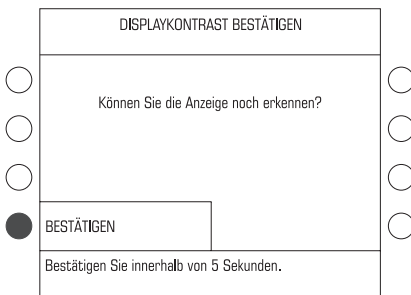
12.7 Displaykontrast



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DISPLAY auswählen.



- Mit den zugeordneten Tasten den Displaykontrast SENKEN oder ERHÖHEN.
- Nach jedem Tastendruck sehen Sie sofort die Veränderung der Anzeige. Probieren Sie, bis die Einstellung für Ihre Augen angenehm ist.
- Mit SPEICHERN die Einstellung übernehmen.



- Innerhalb von 5 Sekunden die Taste neben BESTÄTIGEN drücken.
- Der Displaykontrast ist eingestellt und bleibt auch nach dem Ausschalten der ultimail bis zur nächsten Änderung erhalten.



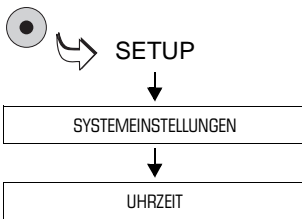
Wenn Sie innerhalb von etwa 5 bis 10 Sekunden keine Änderungen vornehmen oder die aktuelle Einstellung bestätigen, springt die ultimail in die zuletzt verwendete Einstellung des Displaykontrasts zurück.


12.8 Uhrzeit

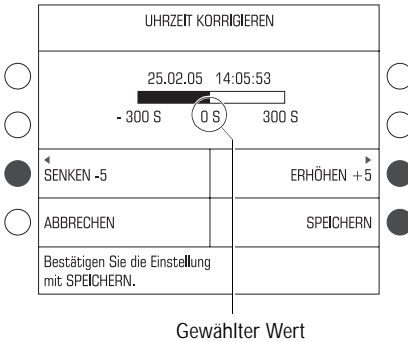
12.8.1 Uhrzeit korrigieren

Die eingebaute batteriegestützte Systemuhr stellt zuverlässig das aktuelle Datum und die Uhrzeit bereit. Daher wird es nur in seltenen Fällen erforderlich sein, die Systemuhr zum Ausgleich einer geringen Differenz zu korrigieren.

Die Grundeinstellung und die Korrekturen größerer Abweichungen nimmt der FP-Kundendienst vor.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → UHRZEIT auswählen.



- Mit SENKEN und ERHÖHEN die Uhrzeit korrigieren.

Die Uhrzeit lässt sich in 5-Sekundenschritten korrigieren. Sie können bei einer Korrektur die Uhrzeit um fünf Minuten vor- oder zurückstellen.

- Mit SPEICHERN die Einstellung übernehmen.

Die Uhrzeit ist korrigiert.

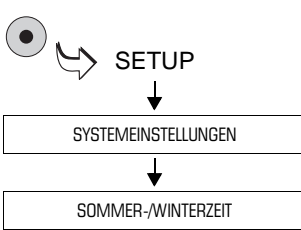



Beachten Sie bitte, dass Sie die Uhrzeit nach einer Korrektur frühestens nach sieben Tagen erneut korrigieren können.

12.8.2 Sommerzeit

Die ultimail stellt die Uhrzeit bei Beginn und Ende der Sommerzeit automatisch um. Diese Funktion können Sie deaktivieren.

Automatische Umschaltung deaktivieren/aktivieren



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → SOMMER-/WINTERZEIT auswählen.

SOMMER-/WINTERZEIT	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input checked="" type="radio"/>	AUTOM. UMSCHALTUNG AUS
Stellen Sie bitte die Parameter ein.	

Das Menü SOMMER-WINTERZEIT zeigt unter AUTOM. UMSCHALTUNG die aktuelle Einstellung an.

So deaktivieren/aktivieren Sie die automatische Umschaltung:

- Die Taste neben AUTOM. UMSCHALTUNG drücken. Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um.

Die angezeigte Einstellung ist aktiv und bleibt bis zu einer Änderung erhalten.

Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

- | | |
|-----|--|
| EIN | Die ultimail stellt bei Beginn und Ende der Sommerzeit die Uhr automatisch um. Die Zeitpunkte der automatischen Umschaltung können Sie einstellen. |
| AUS | Die ultimail stellt die Uhr bei Beginn/Ende der Sommerzeit <u>nicht</u> automatisch um. |

Beginn und Ende der Sommerzeit einstellen

SOMMER-/WINTERZEIT	
BEGINN	ENDE
<input checked="" type="radio"/> MONAT 3 (MÄRZ)	<input checked="" type="radio"/> MONAT 10 (OKTOBER)
<input checked="" type="radio"/> WOCHE LETZTE	<input checked="" type="radio"/> WOCHE LETZTE
<input checked="" type="radio"/> TAG 1 (SONNTAG)	<input checked="" type="radio"/> TAG 1 (SONNTAG)
<input type="radio"/> AUTOM. UMSCHALTUNG EIN	<input type="radio"/>
Stellen Sie bitte die Parameter ein.	

Wenn Sie Beginn und Ende der Sommerzeit einstellen wollen, muss die automatische Umschaltung eingeschaltet sein.

- Die zugeordneten Tasten so oft drücken, bis Monat, Woche im Monat und Wochentag für BEGINN und ENDE die gewünschte Einstellung zeigen.

Beginn und Ende der Sommerzeit sind eingestellt und bleiben bis zur nächsten Änderung erhalten.

12.8.3 Zeitzone einstellen

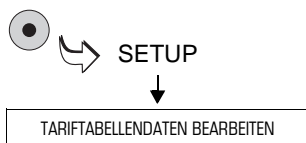
Diese Funktion ist in Deutschland ohne Bedeutung. Bitte lassen Sie die Zeitzoneneinstellung unverändert!

12.9 Tariftabellen verwalten


Die Gültigkeit der Tariftabellen überwacht die ultimail selbst. Bei Änderung der Tarifbestimmungen der Deutschen Post AG erhält die ultimail vom Datenzentrum rechtzeitig eine neue Tariftabelle – ohne weitere Eingaben einfach beim Porto laden. Das Umschalten auf die gültige Tariftabelle wird durch die Systemuhr gesteuert. Auch beim Vorfrankieren prüft die ultimail die Gültigkeit der Tariftabelle und aktiviert ggf. die für das eingestellte Frankierdatum gültige Tariftabelle.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom TELEPORTO-Verfahren eine neue Tariftabelle zu laden. Die ultimail kann maximal 2 Tariftabellen speichern. Wenn Sie eine weitere Tariftabelle nachladen, überschreibt die ultimail die zurzeit nicht benutzte Tariftabelle.

12.9.1 Tariftabelle vom Datenzentrum laden



NACHLADEN VON TARIFTABELLEN	
○	AKTUELLE TARIFTABELLE: 13.01.00 DEU FRANKIT Tariftabelle DPAG ab 01.01.2005 Gültig vom 01.01.05 00:00:00
○	LÖSCHEN ALLER TARIFTABELLEN
○	ABBRECHEN
	TARIFTABELLE AKTUALISIEREN ●
Wählen Sie, ob von Chipkarte oder RRC (soweit verfügbar) geladen werden soll.	

- Stellen Sie sicher, dass die ultimail an die Telefonleitung angeschlossen ist und die Wahlparameter für das Modem richtig eingestellt sind.
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- TARIFTABELLENDATEN BEARBEITEN auswählen.

Die ultimail zeigt Informationen zu der verwendeten Tariftabelle an.

- Die Taste neben TARIFTABELLE AKTUALISIEREN drücken.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display. Die ultimail führt Schritt für Schritt durch den Ladevorgang.

Die ultimail stellt die Verbindung zum Datenzentrum her. Meldungen im Display informieren über den Status (Verbindungsaufbau, Datenübertragung...). Am Ende des Ladevorgangs sehen Sie Informationen zur Tariftabelle.

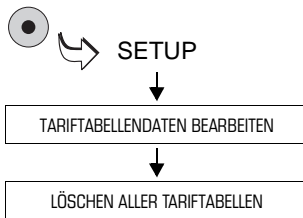
- Mit WEITER den Vorgang beenden.


12.9.2 Tariftabellen löschen



Achtung! Das Auswählen einer Tariftabelle zum Löschen lässt die ultimail nicht zu. Es werden immer alle in der ultimail gespeicherten Tariftabellen gelöscht. **Ohne gültige Tariftabelle können Sie nicht frankieren!**

Beim Löschen der Tariftabellen werden auch die Kurzwahlen gelöscht.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- TARIFTABELLENDATEN BEARBEITEN → LÖSCHEN ALLER TARIFTABELLEN auswählen.
- Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

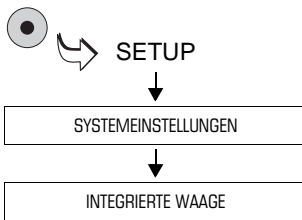
Die ultimail löscht alle in der ultimail gespeicherten Tariftabellen.


Bevor Sie wieder frankieren können, müssen Sie eine neue Tariftabelle laden.

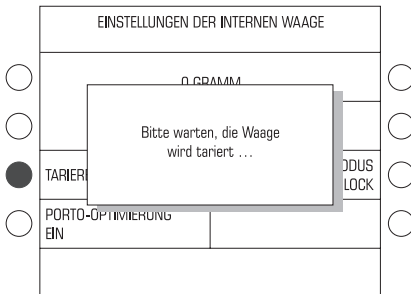
12.10 Integrierte Waage *(optional)*

12.10.1 Trieren

Die integrierte Waage kalibriert automatisch. Wenn Sie mit einer Vorlast wiegen wollen (z. B. bei Verwendung einer extra Wiegeschale) oder die Waage keinen Nullpunkt findet, müssen Sie die Waage trieren.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → INTEGRIERTE WAAGE auswählen.

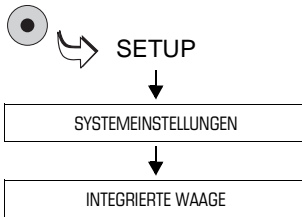



- Gewünschten Grundzustand für die Waage herstellen:
Wiegeteller entleeren oder Vorlast (Wiegeschale) auflegen.
- Die Taste neben TARIEREN drücken.

Im Display erscheint für einige Sekunden die Meldung, dass die Waage tariert wird. Sobald diese Meldung erlischt, ist die Waage tariert.

12.10.2 Porto-Optimierung ein- / ausschalten

Bei der Produkteinstellung prüft die Optimierungsfunktion der ultimail, ob es neben den gewählten Versandeneinstellungen eine kostengünstigeres Produkt gibt. Sie können die günstigere Variante wählen oder die eingestellte beibehalten.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → INTEGRIERTE WAAGE auswählen.

EINSTELLUNGEN DER INTERNEN WAAGE	
○	0 GRAMM
○	
○	TARIEREN
○	WIEGE-MODUS LOCK
●	PORTO-OPTIMIERUNG EIN
○	

- Taste neben PORTO-OPTIMIERUNG drücken. Die Einstellung schaltet zwischen EIN und AUS um.

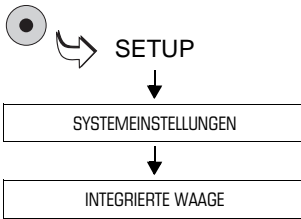
Die angezeigte Einstellung für die Optimierungsfunktion ist aktiv und bleibt auch nach dem Ausschalten der ultimail bis zur nächsten Änderung erhalten.


Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

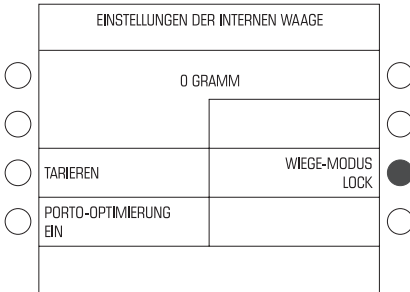
-
- | | |
|-----|--|
| EIN | Die ultimail prüft bei der Produkteinstellung auf kostengünstigere Versandmöglichkeiten. |
| AUS | Die Optimierungsfunktion ist ausgeschaltet. |
-

12.10.3 Wiegemodus einstellen

Im Menü EINSTELLUNGEN DER INTERNEN WAAGE können Sie den Wiegemodus auf NORMAL umstellen und die ultimail einfach als „normale“ Waage nutzen. Der NORMAL-Wiegemodus steht für die Portoermittlung nicht zur Verfügung.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → INTEGRIERTE WAAGE auswählen.



- Die Taste neben WIEGE-MODUS drücken. Die Einstellung schaltet von LOCK nach NORMAL um.

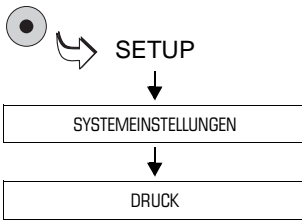
Beim Verlassen des Menüs setzt die ultimail den Wiegemodus automatisch auf LOCK zurück.


Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

LOCK (Standardeinstellung)	Wenn Sie zum Postgut auf dem Wiegeteller weitere Stücke hinzulegen und diese wieder wegnehmen, ermittelt die Waage <u>kein</u> neues Gewicht. Die ursprüngliche Anzeige bleibt erhalten. Erst wenn Sie dieses Anfangsgewicht um einen bestimmten Betrag unterschreiten oder die Waage vollständig entlasten, ermittelt die ultimail einen neuen Gewichtswert.
NORMAL	Die ultimail ermittelt kontinuierlich das aufliegende Gewicht und zeigt den Momentanwert an.

12.11 Verweildauer für den Druckkopf einstellen

Die Verweildauer ist die Zeit, die der Druckkopf nach dem letzten Druck in Bereitschaftsposition bleibt. Nach Ablauf der eingestellten Verweildauer fährt der Druckkopf in seine Dichtposition.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK auswählen.

DRUCK EINSTELLEN	
<input type="radio"/> NACHLAUFZEIT DES BRIEFTRANSPORTS	KARTUSCHEN WECHSELN <input type="radio"/>
<input type="radio"/> DRUCKEINRICHTUNG REINIGEN	KARTUSCHEN JUSTIEREN <input type="radio"/>
<input type="radio"/> DRUCKEINRICHTUNG INTENSIV REINIGEN	VERWEILDAUER DRUCK 40 <input checked="" type="radio"/>
<input type="radio"/> DRUCKVERSATZ 0 MM.	KUNDENTESTDRUCK <input type="radio"/>
Wert zuweisen!	60

- Die gewünschte Zeitspanne (von 40 bis 80 Sekunden) eintippen. Der Wert erscheint rechts in der Statuszeile.
- Mit der Taste neben VERWEILDAUER DRUCKK(opf) den neuen Wert zuweisen.

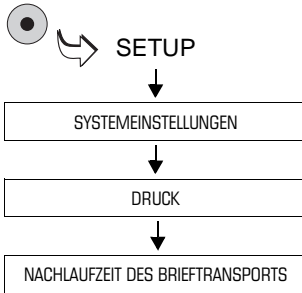
Die neue Verweildauer ist eingestellt und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.




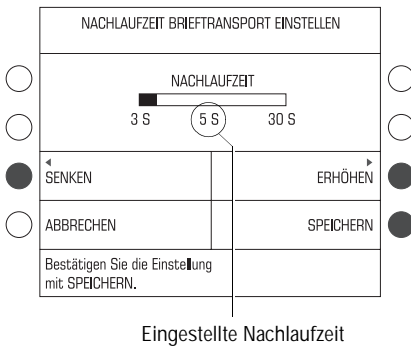
Mit der Taste C/CE können Sie den Standardwert für die Verweildauer aufrufen (40 Sekunden).

12.12 Nachlaufzeit des Brieftransports einstellen

Die Nachlaufzeit des Brieftransportes ist die Zeitspanne vom Auswerfen des letzten Briefes bis zum Stillstand des Brieftransportes.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → NACHLAUFZEIT DES BRIEFTRANSPORTS auswählen.



- Mit SENKEN oder ERHÖHEN die Nachlaufzeit anpassen.

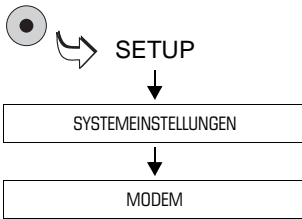
Die Nachlaufzeit ist zwischen 3 und 30 Sekunden in 1-Sekunden-Schritten einstellbar.


- Mit SPEICHERN die angezeigte Nachlaufzeit übernehmen.

Die Nachlaufzeit des Brieftransportes ist eingestellt und bleibt auch nach dem Ausschalten der ultimail bis zur nächsten Änderung erhalten.

12.13 Modemkonfiguration – Wahlparameter einstellen

Der FP-Kundendienst stellt bei der Inbetriebnahme der ultimail die richtigen Wahlparameter für das eingebaute Modem ein. Nach einem Umzug oder nach Änderungen an Ihrer Telefonanlage sollten Sie die Einstellungen prüfen und bei Bedarf korrigieren.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → MODEM auswählen.

MODEMKONFIGURATION EINSTELLEN	
<input checked="" type="radio"/> KENNZIFFER 0	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> ANSCHLUSS NEBENSTELLE
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> AMTSHOLUNG KENNZIFFER
<input type="radio"/> ABBRECHEN	<input checked="" type="radio"/> SPEICHERN
Stellen Sie bitte die Parameter ein. Weiter mit SPEICHERN.	

Das Menü MODEMKONFIGURATION EINSTELLEN bietet die möglichen Parameter-Einstellungen an. Die Tabelle auf Seite 128 zeigt und erklärt die Parameter.

Während des Einstellvorgangs werden – je nach Auswahl – technisch nicht sinnvolle Parameter ausgeblendet oder weitere Parameter eingebildet.

- Die zugeordneten Tasten so oft drücken, bis alle erforderlichen Einstellungen die gewünschten Werte zeigen.

Für Amtsholung mit Kennziffer:

Mit KENNZIFFER das Menü zum Einstellen/Ändern der angezeigten Kennziffer öffnen.

- Mit SPEICHERN die eingestellten Parameter übernehmen.
- Die Anzeige der neuen Modemeinstellungen mit WEITER beenden.

Die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

Zeile	Einstellung	Erläuterung
ANSCHLUSS	HAUPTANSCHLUSS	ultimail wird an einem Hauptanschluss betrieben.
	NEBENSTELLE	ultimail wird an einer Nebenstelle betrieben.
AMTSHOLUNG (Nur für Anschlussart NEBENSTELLE)	KENNZIFFER	Legt fest, wie von der Nebenstelle ein Amt angewählt wird. Im Normalfall wählen Sie KENNZIFFER.
	ERDTASTE	
	HOOK FLASH	Die HookFlash-Zeit des eingebauten Modems ist auf 200 ms fest eingestellt.
KENNZIFFER (Nur bei Amtsholung mit KENNZIFFER)	Die Kennziffer ist abhängig von der Nebenstellenanlage und kann mehrstellig sein. Üblicherweise wird eine 0 verwendet. Ein W zeigt an, dass auf den Amtston gewartet wird. Ein Komma (,) zeigt eine Wählpause an.	Zum Einstellen der Kennziffer öffnet die ultimail ein Menü. Die Amtskennziffer geben Sie mittels Zifferntasten ein. Mit WARTEN EINFÜGEN legen Sie fest, dass nach der Wahl der Amtskennziffer auf den Amtston gewartet werden soll. Mit PAUSE EINFÜGEN können Sie eine Wählpause einstellen.

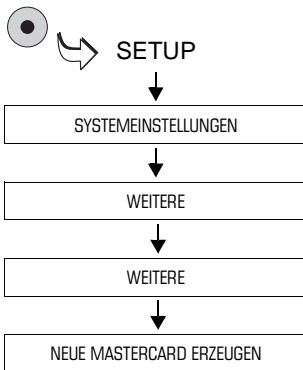
Modemkonfiguration abbrechen


- Das Menü MODEMKONFIGURATION EINSTELLEN mit ABBRECHEN verlassen.

Die bisherige Konfiguration wird wieder hergestellt.

12.14 MASTER card erzeugen

Besitzer einer MASTER card können mit dieser Funktion eine weitere MASTER card erzeugen.

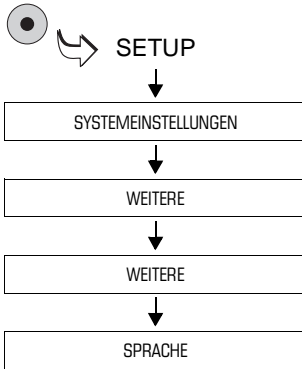


- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE → WEITERE → NEUE MASTERCARD ERZEUGEN auswählen.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display.


Die ultimail prüft die gesteckte Karte und programmiert die neue MASTER card für Ihr Frankiersystem.

12.15 Sprache der Bedienung wählen

Die Bedienoberfläche der ultimail unterstützt die Sprachen Deutsch und Englisch. Die Umstellung der Sprache ist sofort wirksam.

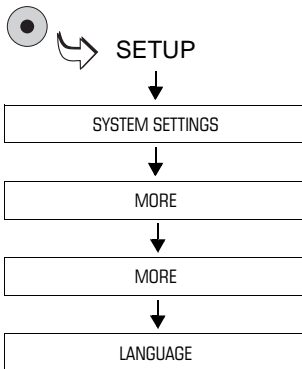


Bedienoberfläche auf „Englisch“ umschalten


- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE → WEITERE → SPRACHE auswählen.

Die Sprache des Menüs schaltet unmittelbar von Deutsch auf Englisch um.

Die Tariftabelle und alle Angaben zum Produkt sowie Zusatztexte und Namen von Kostenstellen, Werbemotiven... bleiben unverändert Deutsch.



Bedienoberfläche auf „Deutsch“ zurücksetzen

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEM SETTINGS → MORE → MORE → LANGUAGE auswählen.

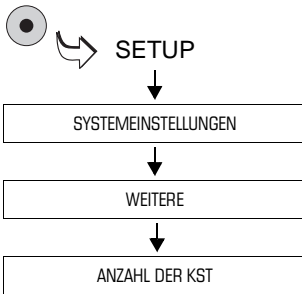
Die Sprache des Menüs schaltet von Englisch auf Deutsch um.

Die gewählte Sprache ist aktiv und bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten.


12.16 Kostenstellenverwaltung erweitern

Die ultimail 60 hat standardmäßig 10 Kostenstellenspeicher. Sie können die Anzahl der möglichen Kostenstellen auf 50 erhöhen. Dazu benötigen Sie einen Freigabecode, den Sie bei Francotyp-Postalia bestellen können.

Bei einer ultimail 120 werden 50 Kostenstellen unterstützt.



GESAMTANZAHL DER KOSTENSTELLEN ÄNDERN	
<input type="radio"/>	Die Anzahl der Kostenstellen soll geändert werden.
<input type="radio"/>	Bitte geben Sie den Freigabecode ein.
<input type="radio"/>	[00XXXXXX]
<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ABBRECHEN <input checked="" type="radio"/> WEITER
Geben Sie bitte den Freigabecode ein. Bestätigen Sie mit WEITER.	

- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE → ANZAHL DER KST auswählen.

- Den Freigabecode eintippen.
- Mit WEITER die Eingabe bestätigen.

Nun stehen Ihnen 50 Kostenstellen zur Verfügung.

Im Menü SYSTEMEINSTELLUNGEN sehen Sie unter ANZAHL DER KST die Anzahl 50.



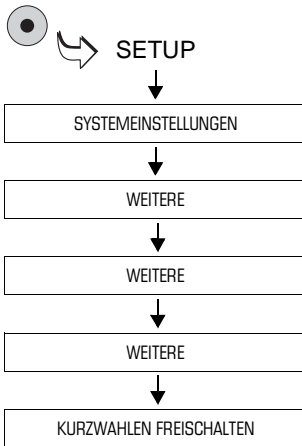
Sie können die Anzahl der Kostenstellen wieder auf 10 zurücksetzen. Die Schritte sind die gleichen wie bei der Erweiterung auf 50 Kostenstellen.





Achtung! Beim Zurücksetzen auf 10 Kostenstellen werden die Kostenstellen 11 bis 50 und die zugehörigen Kostenstelleninformationen unwiederbringlich gelöscht. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Zurücksetzen die Informationen über alle Kostenstellen auszudrucken (siehe Kapitel 9.5 auf Seite 94).

12.17 Kurzwahlen freischalten

Die ultimail verfügt in der Grundversion über 4 Kurzwahlspeicher. Durch das Freischalten zusätzlicher Kurzwahlspeicher können Sie die Anzahl der Kurzwahlen auf 20 erhöhen. Sie benötigen dazu einen Freigabecode, den Sie bei Francotyp-Postalia bestellen können.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE → WEITERE → WEITERE → KURZWAHLEN FREISCHALTEN auswählen.

KURZWAHLEN FREISCHALTEN	
Die Anzahl der Kurzwahlen soll geändert werden.	
Bitte geben Sie den Freigabecode ein.	
{00XXXXXX}	
ABBRECHEN	WEITER 
Bestätigen Sie mit WEITER.	

- Den Freigabecode eintippen.
- Mit WEITER die Eingabe bestätigen.

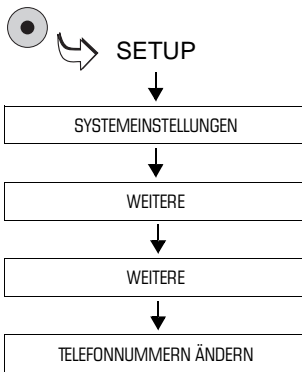
An Ihrer ultimail stehen nun 20 Kurzwahlen zur Verfügung.


12.18 Telefonnummern ändern

Die ultimail speichert wichtige Telefonnummern. In diesem Menü können Sie die gespeicherten Telefonnummern ansehen und ändern.



Achtung! Bei fehlerhafter Einstellung der Telefonnummer für das TDC ist kein TELEPORTO (Porto laden...) möglich.



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → WEITERE → WEITERE → TELEFONNUMMERN ÄNDERN auswählen.

Die ultimail öffnet das Menü TELEFONNUMMERN.

- Die Taste neben der Telefonnummer drücken, die Sie ändern möchten.

Die ultimail öffnet ein Menü zum Ändern der angezeigten Telefonnummer.

- Die neue Telefonnummer eingeben. Mit der Funktion LEERSTELLE EINFÜGEN können Sie die Anzeige der Telefonnummer übersichtlicher gestalten.
- Mit SPEICHERN die angezeigte Telefonnummer übernehmen.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Telefonnummer wirklich ändern möchten:

- Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

Die ultimail speichert die neue Telefonnummer.

Die Telefonnummern und ihre Bedeutung:

TDC	Rufnummer des TELEPORTO-Datenzentrums. Diese Telefonnummer ruft die ultimail beim TELEPORTO-Vorgang an.
SMMC	Rufnummer des Security Module Management Center. Diese Telefonnummer ruft die ultimail für spezielle Servicezwecke an.
RRC	Rufnummer des Remote Ratetable Center (nicht belegt).
FÜR IHRE BESTELLUNG	Unter dieser Rufnummer können Sie Zubehör und Verbrauchsmaterial bestellen.
SERVICE	Rufnummer der Hotline/Deutschland. Für Ihre Fragen und Probleme beim Umgang mit der ultimail.
FERNDIAGNOSE	Diese Telefonnummer ruft die ultimail zum Senden von Daten an den FP-Service an (z. B. Diagnoseliste).

13 Wartung und Pflege

Lassen Sie Ihr Frankiersystem einmal jährlich vom autorisierten Kundendienst reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

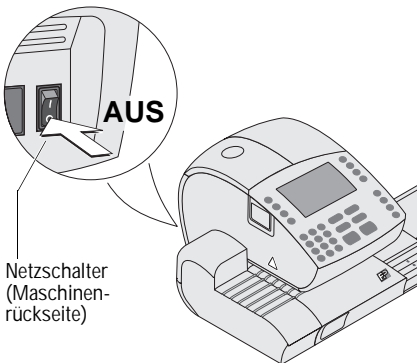
Folgende Reinigungs- und Wartungsaufgaben können Sie selbst durchführen:

- äußere Gehäuseteile reinigen
- Tintenkartuschen wechseln
- Tintenkartuschen justieren
- Druckkopfreinigung
- Wassertank nachfüllen (*nur ultimail mit Sealer oder Feeder*)
- Befeuchtungsgrad anpassen (*nur ultimail mit Sealer oder Feeder*)
- Schwamm reinigen/wechseln (*nur ultimail mit Sealer oder Feeder*)
- Bürste reinigen/wechseln (*nur ultimail mit Sealer oder Feeder*)

13.1 Das Frankiersystem ultimail reinigen



Warnung! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Fremdkörper in das Innere der ultimail gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das Frankiersystem vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



- Das Frankiersystem ausschalten.
- Das Netzkabel der Frankiermaschine und der automatischen Zuführung (wenn vorhanden) aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch beseitigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

13.2 Tintenkartuschen wechseln

Die ultimail erinnert Sie, wenn es Zeit für den Kartuschenwechsel ist. Wenn die Tintenkartuschen leer sind, startet die ultimail automatisch die softwaregeführte Prozedur für Wechsel und Justage der Kartuschen. Die ultimail ist nicht mehr betriebsbereit. Sie müssen beide Kartuschen ersetzen, bevor Sie wieder drucken können.

Falls Sie die Tintenkartuschen einmal ersetzen wollen, bevor die Wechselprozedur von selbst startet, können Sie diese im SETUP-Menü aufrufen. Lesen Sie den Abschnitt „Wechselprozedur starten...“ auf Seite 141.

Wir empfehlen, stets zwei neue Tintenkartuschen als Reserve bereit zu halten.



Warnung! Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass die Tintenkartusche nicht in Kinderhände gelangt. Weitere Verwendungshinweise liegen den Tintenkartuschen bei.



Achtung! Beachten Sie zum Schutz des Drucksystems vor Schäden bitte die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie nur die originalen Tintenkartuschen von Francotyp-Postalia.
- Wechseln Sie die Tintenkartuschen immer paarweise. Verwenden Sie immer neue Tintenkartuschen.
- Wechseln Sie die Kartuschen erst dann, wenn die ultimail Sie dazu auffordert. Die Kartuschen sind dann in Wechselposition.

KARTUSCHEN WECHSELN	
Bitte Kartuschenabdeckung öffnen. Grüne Riegel Richtung Display drehen und beide Kartuschen entnehmen. Dann WEITER drücken.	
ABBRECHEN	WEITER
Bestätigen Sie mit WEITER.	

Kartuschenwechsel

Mit solch einer Meldung fordert die ultimail zum Kartuschenwechsel auf...

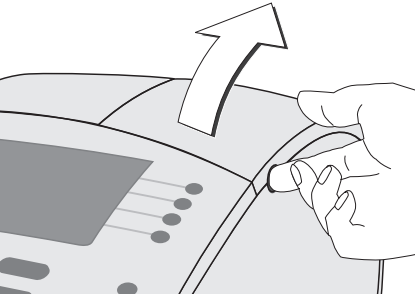
- Folgen Sie den Anweisungen im Display.
- Bestätigen Sie die ausgeführten Arbeitsschritte jeweils mit WEITER.

Die einzelnen Arbeitsschritte (Kartuschenabdeckung öffnen, alte Kartuschen entnehmen...) sind auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben.

Tintenkartuschen entnehmen...

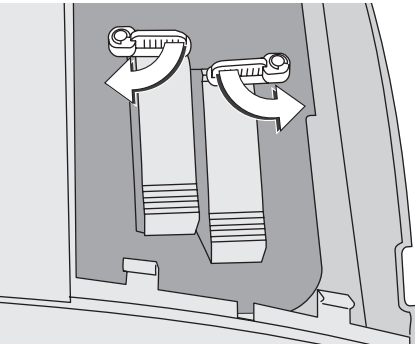
- Kartuschenabdeckung mit einem **kräftigen Ruck** öffnen und bis zum Anschlag nach oben aufklappen.

Hinweis: Seien Sie nicht zu zaghaft. Die Kartuschenabdeckung hat an der vorderen Kante, etwa in der Mitte, einen Clip-Verschluss.

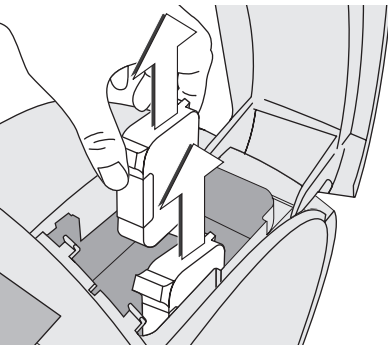


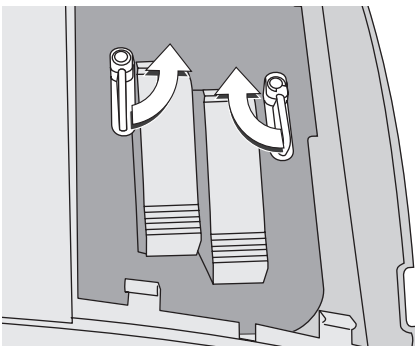
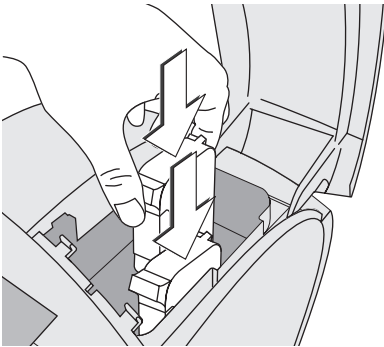
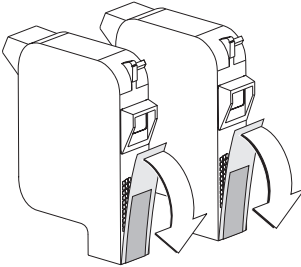
Die grünen Riegel an beiden Kartuschen öffnen:

- Linke Kartuschenverriegelung $\frac{1}{4}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn.
- Rechte Kartuschenverriegelung $\frac{1}{4}$ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



- Beide Tintenkartuschen nach oben aus der Halterung entnehmen.





Neue Tintenkartuschen einsetzen...

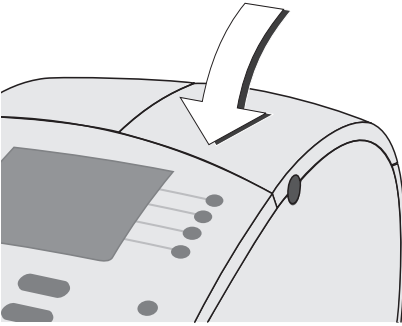
Achtung! Setzen Sie die Kartuschen erst ein, wenn diese sich auf die Umgebungstemperatur der Frankiermaschine eingestellt haben (z. B. nach Lagerung im Keller oder Transport in einem kalten Auto). Andernfalls kann keine korrekte Kalibrierung erfolgen.

- Die neuen Kartuschen aus der Verpackung nehmen.
- Die Sicherungstreifen von den Tintenkartuschen entfernen.
- Beide Tintenkartuschen einsetzen. Die Kontakte an den Kartuschen müssen dabei nach hinten, d.h. zur Geräterückseite zeigen.

Die grünen Riegel an beiden Kartuschen schließen:

- Linke Kartuschenverriegelung $\frac{1}{4}$ Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
- Rechte Kartuschenverriegelung $\frac{1}{4}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn.

Achtung! Stellen Sie sicher, dass beide Kartuschen korrekt verriegelt sind, bevor Sie die Kartuschenabdeckung schließen.



- Kartuschenabdeckung schließen.
Der Clip-Verschluss rastet deutlich hörbar ein.

Kalibrieren...

Nach dem Kartuschenwechsel kalibriert die ultimail die Kartuschen. Im Display können Sie den Prozessfortschritt verfolgen. Haben Sie etwas Geduld, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

Druckeinrichtung reinigen...

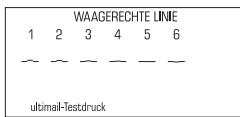
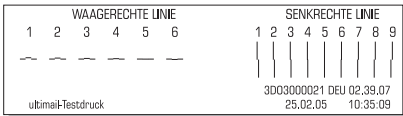
Im Anschluss an das Kalibrieren werden die Tintenkartuschen gereinigt. Der Reinigungsvorgang läuft automatisch ab.

Tintenkartuschen justieren...

Die ultimail setzt mit der Prozedur zum Justieren der Kartuschen fort und fordert Sie auf, einen leeren Brief anzulegen.

- Für den Testdruck ein leeres Kuvert anlegen.

Die ultimail druckt den Testdruck.

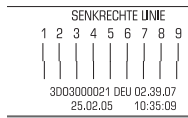


Waagerechte Linie

- Auf dem Testdruck die Nummer ermitteln, bei der die waagerechten Teilstriche möglichst genau nebeneinander liegen.
- Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint im Display hinter „Ihre Eingabe: __“.

KARTUSCHEN JUSTIEREN	
Geben Sie bitte die Nummer der waagerechten Linie ein, die am meisten gerade ist:	
Ihre Eingabe:	5
	WEITER
Bitte prüfen / ändern Sie die Einstellung und wählen eine Funktion.	

- Mit WEITER bestätigen.



Senkrechte Linie

- Auf dem Testdruck die Nummer ermitteln, bei der die senkrechten Teilstriche möglichst genau übereinander liegen.

KARTUSCHEN JUSTIEREN	
Geben Sie bitte die Nummer der senkrechten Linie ein, bei der beide Teile möglichst genau übereinander stehen:	
Ihre Eingabe:	5
Der Justiervorgang kann beendet werden, wenn sich die optimalen waager. und senkr. Linien unter der 5 befinden.	
JUSTIERVORGANG BEENDEN	NEUE JUSTIERUNG TESTEN
Bitte prüfen / ändern Sie die Einstellung und wählen eine Funktion.	

- Die ermittelte Nummer mit den Zifferntasten eingeben. Die eingegebene Nummer erscheint im Display hinter „Ihre Eingabe: ___“.

- Den Text im Display aufmerksam lesen. Dann auswählen:

NEUE JUSTIERUNG TESTEN, um die Justage zu wiederholen

oder

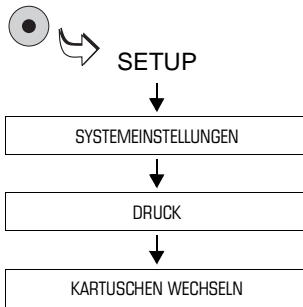
JUSTIERVORGANG BEENDEN.


- Falls erforderlich, die Justage so oft wiederholen, bis die Kartuschen korrekt ausgerichtet sind.



Wechselprozedur starten...

Wenn Sie die Tintenkartuschen austauschen wollen, bevor die ultimail dazu auffordert, rufen Sie die Wechselprozedur im SETUP-Menü auf.



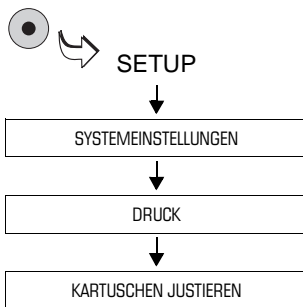
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → KARTUSCHEN WECHSELN auswählen.

Die Wechselprozedur startet: Die ultimail fordert zum Öffnen der Klappe und zum Kartuschenwechsel auf.


- Kartuschen wechseln. Folgen Sie den Anweisungen zum Kartuschenwechsel auf den Seiten 136 bis 140.

13.3 Tintenkartuschen justieren

Die Tintenkartuschen müssen Sie justieren, wenn die Frankierdrucke Verschiebungen aufweisen. Durch das Justieren (Ausrichten) der Tintenkartuschen erreichen Sie wieder ein einwandfreies, versatzfreies Druckbild.



Justageprozedur aufrufen

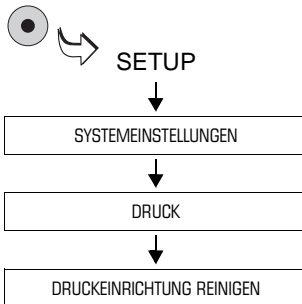
- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → KARTUSCHEN JUSTIEREN auswählen.

Die ultimail startet eine Prozedur zum Justieren der Kartuschen. Folgen Sie den Anweisungen im Display.


Einzelheiten zur Justageprozedur lesen Sie auf den Seiten 139 bis 140.

13.4 Drucksystem reinigen

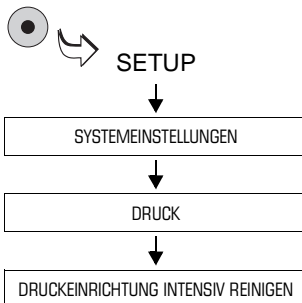
Wenn die Qualität des Stempelabdrucks nicht ausreichend ist (z. B. bei Fehlstellen im Abdruck nach längeren Nutzungspausen), sollten Sie den automatischen Reinigungsprozess für die Tintenkartuschen starten.



Reinigung


- SETUP-Menü mit Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → DRUCKEINRICHTUNG REINIGEN auswählen.

Eine Meldung informiert über den ablaufenden Reinigungsprozess.



Intensivreinigung

Die Intensivreinigung sollten Sie starten, wenn die normale Reinigung die Druckqualität nicht ausreichend verbessert.

- SETUP-Menü mit Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → DRUCKEINRICHTUNG INTENSIV REINIGEN auswählen.

Eine Meldung informiert über den ablaufenden Reinigungsprozess.

- Abdruckqualität anhand eines Probeabdrucks testen (siehe Kapitel 4.3 auf Seite 19).

WIR
MACHEN
URLAUB
7.-21.03.

Hier erscheint
Ihr individuell
gestalteter
Werbeaufdruck



Deutsche Post 
FRANKIT  KOBLEUR
25.02.05 3D03000021



Bei hartnäckiger Verschmutzung kann es vorkommen, dass auch das Intensivreinigen die Abdruckqualität nicht wie erwartet verbessert. In solchen Fällen können Sie die Druckköpfe von Hand reinigen (siehe Seite 190).

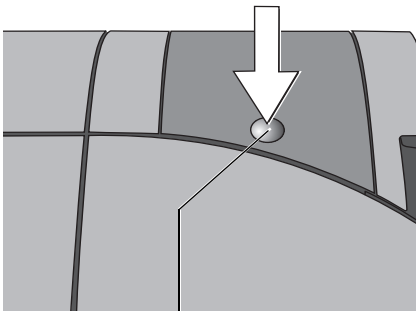
13.5 Wassertank füllen *(Sealer / Feeder ultimail)*

Briefschließer und automatische Zuführung haben die gleiche Befeuchtungseinheit. Das Füllen des Wassertanks erfolgt auf die gleiche Art und Weise.



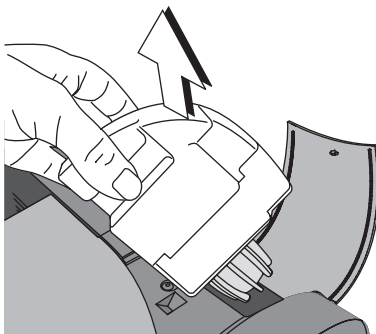
Warnung! Beachten Sie beim Umgang mit dem Wassertank die folgenden Sicherheitshinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Verschluss am Wassertank fest aufgeschraubt ist und dicht schließt, bevor Sie den Tank mit der Öffnung nach unten in die Maschine einsetzen.
- Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Wasser. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn Wasser in das Innere der ultimail gelangt ist. Lassen Sie das Frankiersystem vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

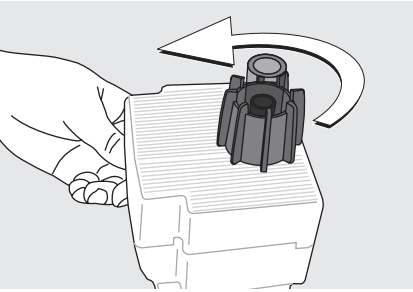


Mulde

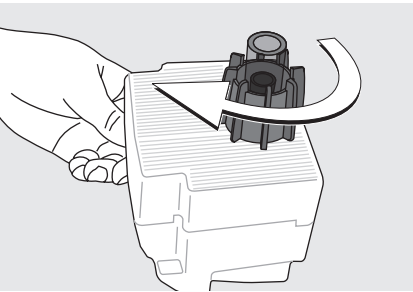
- Klappe durch Druck auf die Mulde entriegeln und bis zum Anschlag nach oben aufklappen.



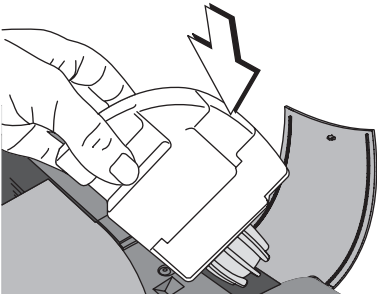
- Wassertank aus dem Gehäuse entnehmen.



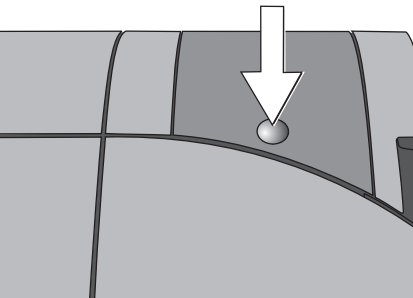
- Verschluss des Wassertanks abschrauben.
- Wassertank vollständig entleeren und bei Bedarf reinigen.
- Wassertank mit Leitungswasser füllen.



- Verschluss des Wassertanks aufsetzen und festschrauben.
- Wasserbehälter in gefahrloser Umgebung umdrehen (z. B. über einem Waschbecken), um die Dichtheit des Verschlusses zu prüfen.



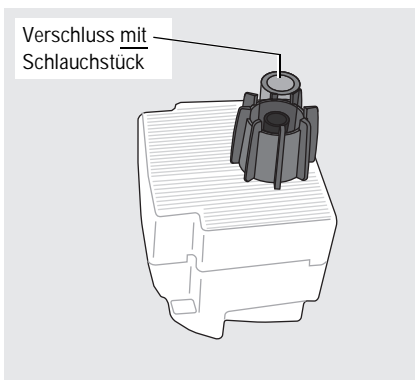
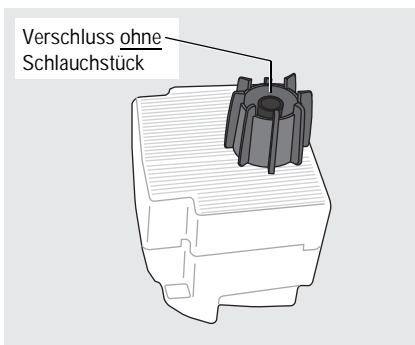
- Wassertank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.



- Klappe schließen und mit einem leichten Druck auf die Mulde verriegeln.

13.6 Befeuchtungsgrad anpassen *(Sealer / Feeder ultimail)*

Im Lieferumfang sind zwei unterschiedlich lange Schlauchstücke zum Aufsetzen auf den Verschluss des Wassertanks enthalten. Sie können so den Befeuchtungsgrad dem Briefgut entsprechend anpassen. Durch das Aufsetzen eines Schlauchstückes können Sie die Befeuchtung verringern: Je länger das Schlauchstück ist, um so weniger werden die Kuvertlaschen befeuchtet.



- Wassertank aus dem Gehäuse entnehmen (Einzelheiten lesen Sie in Kapitel 13.5 auf Seite 144).

Normale Befeuchtung (ohne Schlauchstück)

- Die Befeuchtung ist ab Werk so eingestellt, dass Sie damit in den meisten Fällen beste Ergebnisse erzielen.

Befeuchtung verringern

- Stecken Sie das kurze Schlauchstück auf den Verschluss des Wassertanks.

oder

- Für eine noch geringere Befeuchtung stecken Sie das lange Schlauchstück auf den Verschluss des Wassertanks.

- Wassertank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen. Klappe schließen. (Siehe Seite 150.)

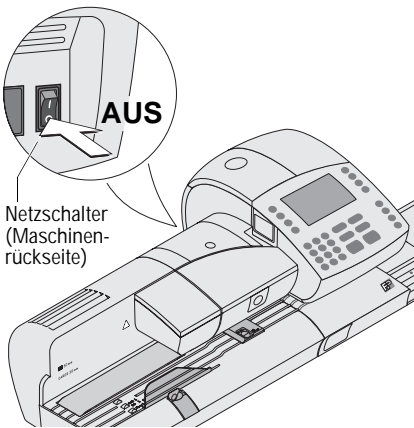
13.7 Schwamm reinigen / wechseln *(Sealer / Feeder ultimail)*

Briefschließer und automatische Zuführung haben die gleiche Befeuchtungseinheit. Das Reinigen/Wechseln des Schwamms erfolgt auf die gleiche Art und Weise.

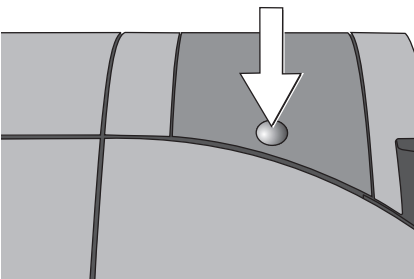


Warnung! Beachten Sie für das Reinigen und Wechseln des Schwamms an der automatischen Zuführung und am Briefschließer die folgenden Sicherheitshinweise:

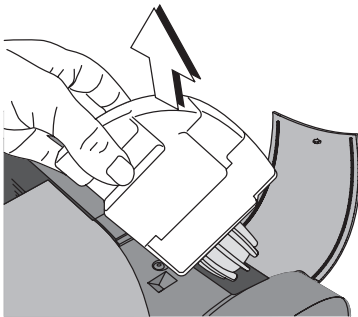
- Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Wasser. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn Wasser in das Innere der ultimail gelangt ist. Lassen Sie das Frankiersystem vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Schalten Sie am besten die Frankiermaschine aus, bevor Sie den Wasserkasten entnehmen und den Schwamm wechseln.



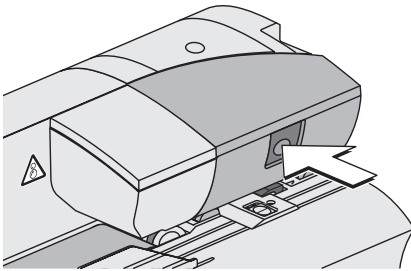
- Frankiersystem ausschalten: Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **O** schalten.



- Klappe durch Druck auf die Mulde entriegeln und bis zum Anschlag nach oben aufklappen.



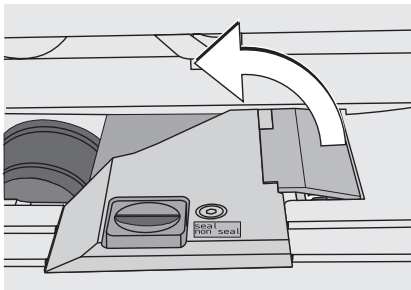
- Wassertank aus dem Gehäuse entnehmen und sicher ablegen.



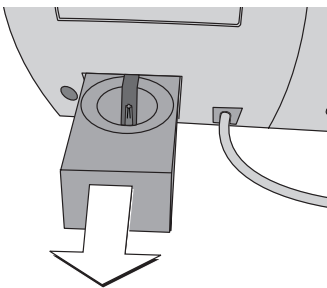
- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rollentransport fährt nach oben.

Unterhalb des Rollenträgers ist jetzt die Bürste der Befeuchtung zugänglich.

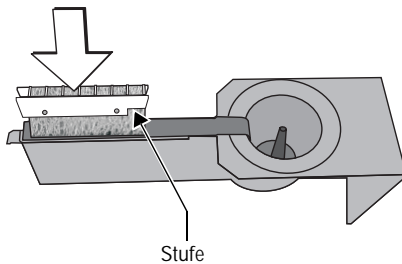
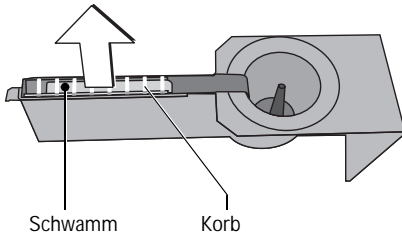


- Die Bürste nach links hochklappen.

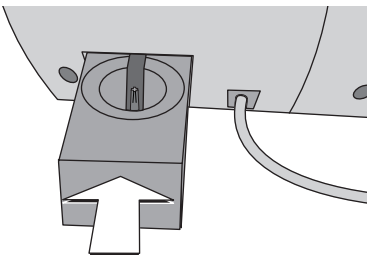
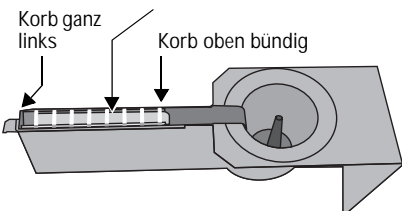


An der Rückseite von automatischer Zuführung/Briefschließer:

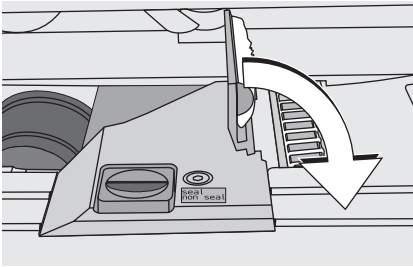
- Wasserkasten vorsichtig nach hinten herausziehen.
- Wasserkasten entleeren.

**Kontrolle:**

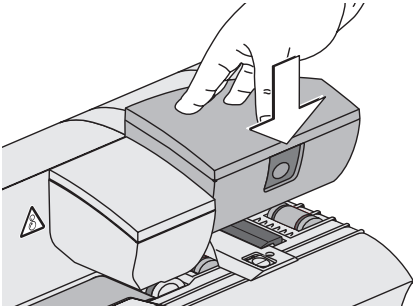
Schwamm dicht unter dem Gitter
(darf oben nicht herausragen)



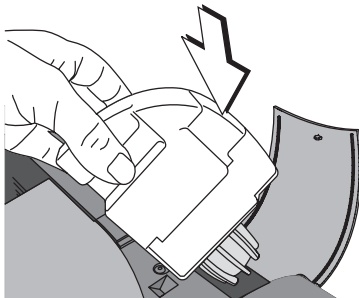
- Korb mit Schwamm nach oben aus dem Wasserkasten herausziehen. Schwamm aus dem Korb entnehmen.
- Schwamm reinigen oder verbrauchten Schwamm gegen einen neuen austauschen.
- Einen neuen Schwamm vor dem Einsetzen in Wasser einlegen und vollsaugen lassen. So werden die Laschen bereits vom ersten Brief an korrekt befeuchtet.
- Schwamm in den Korb einsetzen. Der Schwamm muss dicht am Gitter und am seitlichen Anschlag sitzen. Achten Sie darauf, dass Sie den Schwamm nicht durch das Gitter drücken. Zwei Laschen an der Längsseite halten den Schwamm im Korb.
- Korb wie im Bild gezeigt in den Wasserkasten einsetzen. Achten Sie auf die Lage der Stufe.
- Korrekte Lage des Korbs prüfen: Er muss ganz links im Wasserkasten sitzen und oben bündig abschließen.
- Den kompletten Wasserkasten in das Gehäuse einsetzen, bis er einrastet.
- Kontrollieren Sie, dass der Schwamm korrekt sitzt. Er muss direkt unter der Bürste positioniert sein.



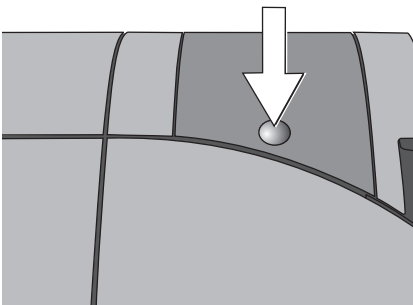
- Prüfen, ob Befeuchtungsfilz und Borsten richtig benetzt sind. Falls erforderlich, etwas anfeuchten und mit dem Finger einige Male über die Borsten streichen.
- Die Bürste nach rechts in seine waagerechte Lage herunterklappen.



- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.



- Wassertank mit Leitungswasser füllen. Dichtheit prüfen. (Weitere Hinweise siehe Kapitel 13.5.)
- Wassertank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.

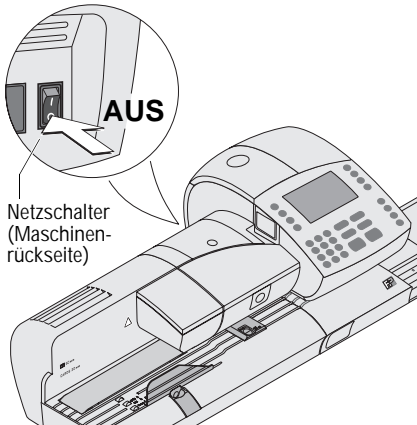


- Klappe schließen und mit einem Druck auf die Mulde verriegeln.

Sie können das Frankiersystem wieder einschalten.

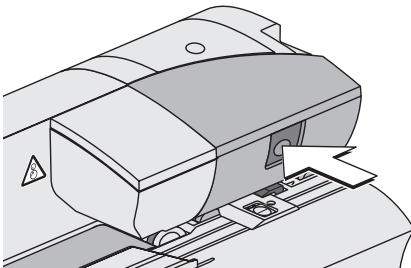
13.8 Bürste reinigen / wechseln (Sealer / Feeder ultimail)

Briefschließer und automatische Zuführung haben die gleiche Befeuchtungseinheit. Das Reinigen/Wechseln der Bürste erfolgt auf die gleiche Art und Weise.



- Frankiersystem ausschalten: Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **O** schalten.
- Automatische Zuführung/Briefschließer von der Frankiermaschine trennen. Das erleichtert Ihnen den Bürstenwechsel und beugt Verletzungen in Folge fehlender Bewegungsfreiheit vor.

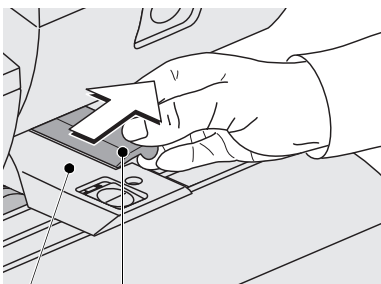
Wie Sie die automatische Zuführung/den Briefschließer von der Frankiermaschine trennen, lesen Sie auf den Seiten 172 bis 175.



- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rollentransport fährt nach oben.

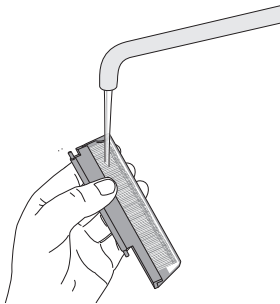
Unterhalb des Rollenträgers ist jetzt die Bürste der Befeuchtung zugänglich.



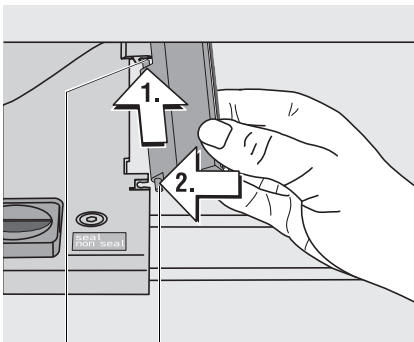
Die Bürste hat zwei Zapfen, die in Clip-Haltern am Schwert eingerastet sind.

- Die Bürste etwas anklappen und in Pfeilrichtung vom Schwert abziehen.

Schwert
Bürste



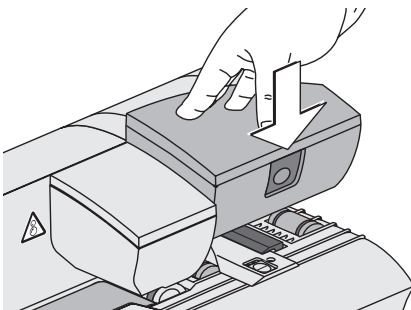
- Bürste reinigen oder gegen eine neue austauschen.
- Eine neue Bürste vor dem Einsetzen anfeuchten.



Zapfen
(hinten)

Zapfen
(vorn)

- Die Bürste wie im Bild gezeigt halten. Die Borsten zeigen nach unten.
- Zuerst den hinteren Zapfen in Pfeilrichtung in den Clip-Halter am Schwert einsetzen.
- Dann den vorderen Zapfen vorsichtig in den Clip-Halter am Schwert einklicken.



- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.
- Automatische Zuführung/Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen.

Wie Sie die automatische Zuführung/den Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen, lesen Sie auf den Seiten 176 bis 178.

13.9 Batterie wechseln

Das Frankiersystem überwacht den Ladezustand der Batterie. Wenn es Zeit ist, die Batterie zu wechseln, zeigt das Display eine entsprechende Meldung.



Achtung! Verwenden Sie ausschließlich eine von Francotyp-Postalia gelieferte Batterie, 90.4701.8004.00. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise.

13.10 Gewährleistung

Alle unsere Geräte unterliegen einer strengen Qualitätssicherung.

Sollte wider Erwarten dennoch ein Gewährleistungsfall eintreten, bitten wir Sie, das Gerät im Originalkarton an uns zurückzusenden. Bitte heben Sie für diesen Fall das Verpackungsmaterial auf.

Die Gewährleistungsfrist beträgt bei Neumaschinen 12 Monate bzw.

50.000 Abdrucke für die ultimail 60

80.000 Abdrucke für die ultimail 120.

Folgende Verschleißteile sind hiervon ausgenommen:

51.0033.1006.00	Seitenführung (Briefführung)
51.0033.1024.00	Einzugsfinger
51.0033.2016.00	Abweiser
51.0033.2022.00	Schwert
51.0033.2025.00	Schwamm
58.0033.1004.00	Brieflauffläche, kpl.
58.0033.1016.00	Riemenantriebsrolle, kpl.
58.0033.1019.00	Einzugsrolle
58.0033.1047.00	Übernahmesensor, kpl.
58.0033.2001.00	Brieflauffläche, kpl.
58.0033.2012.00	Rolle unten
58.0033.2021.00	Bürste, kpl.
58.0033.3008.00	Aufnahme, kpl.
58.0033.3190.00	FM-PSD kpl. (=Sicherheitsmodul)
58.0033.3122.00	Blende vorn kpl.
90.4701.8005.00	Batterie 3,0V CR1/2AACD
98.4200.8048.00	Flachriemen

14 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

14.1 Mögliche Ursachen und Abhilfe

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...im Allgemeinen	
Display ohne Anzeige.	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist und der Netzschalter eingeschaltet ist.
Displaybeleuchtung an, Display aber leer.	Softwareproblem. Netzschalter ausschalten und Netzstecker ziehen.
ultimail reagiert nicht auf Tastendrucke.	Achtung! Das Drucksystem ist eventuell nicht in Dichtposition! Lassen Sie die ultimail ordnungsgemäß „herunterfahren“, bevor Sie die Arbeit an der ultimail beenden. 1 Minute warten. ultimail wieder in Betrieb nehmen.
Im Display „fehlen“ Funktionen.	Zugriff auf diese Funktionen ist mit der gesteckten Zugangskarte nicht möglich. Auf <i>Seite 180</i> finden Sie eine Übersicht der Zugriffsrechte.
	Eingestellter Modus (siehe Anzeige in der Statuszeile) unterstützt die Funktion nicht.
ultimail führt die gewünschte Aktion nicht aus und „piept“ mehrfach.	Pieptöne melden, dass die ultimail eine Funktion nicht ausführen kann (z. B. wenn die Tasten im aktuellen Menü ohne Funktion sind oder die vorherige Aktion noch nicht beendet ist). Lesen Sie aufmerksam die Informationen im Display.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...beim Frankierdruck einstellen / beim Frankieren	
Briefstau	Lesen Sie „Briefstau beseitigen“ auf Seite 162.
Druckbild verzerrt.	Tintenkartuschen justieren (siehe Kapitel 13.3, Seite 142).
Fehlermeldung: „Der eingestellte Abdruck passt nicht auf einen Streifen. Bitte den Zusatztext ausschalten“	Bei der Streifenfrankierung ist die Länge des Druckbildes eingeschränkt. Frankieren Sie ohne Zusatztext <u>oder</u> ohne Werbemotiv.
Fehlstellen im Druck.	Drucksystem reinigen (siehe Kapitel 13.4, Seite 143).
Frankierdruck ist unvollständig (z. B. nur Werbemotiv wird gedruckt). Funktionen „fehlen“ im Frankiermenü.	ultimail ist nicht im Modus „Frankieren“. Die Statuszeile zeigt den aktuellen Modus. 3 Sekunden die C/CE-Taste drücken (siehe auch Kapitel 12.1 auf Seite 109).
Frankieren ist mit dem eingestellten Portowert nicht möglich.	Kein Porto in der Frankiermaschine. Neues Porto laden. Guthaben der aktuellen Kostenstelle zu gering. Vom Systemadministrator neues Budget zuteilen lassen.
Frankieren ist nicht möglich.	Keine Zugangskarte gesteckt. USER oder MASTER card stecken. Karte falsch gesteckt. Karte richtig einstecken (Chip nach unten)! Kartenleser erkennt die Zugangskarte nicht. Zugangskarte entnehmen und erneut stecken. Kein Portowert eingestellt, weil – Versanddaten unvollständig oder – Zusatzdienste unzulässig oder – Gewichtswert fehlt. Lesen Sie Kapitel 5.2.1 auf Seite 25.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Frankieren mit BZL-Druck ist nicht möglich.	<p>Liste der Briefzusatzleistungen ist voll (fasst maximal 100 Einträge).</p> <p>Liste der BZL löschen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Erst dann können Sie bei Bedarf auch neue BZL-Identnummern laden.</p>
Portowert blinkt.	<p>Für die gewählten Versandeinstellungen gelten länderspezifische Besonderheiten.</p> <p>Bitte informieren Sie sich bei der Deutschen Post AG über die aktuellen Bestimmungen.</p>
Portowert fehlt.	<p>Keine Versanddaten gewählt, die Versanddaten sind unvollständig oder nicht korrekt. Versanddaten vollständig wählen (<i>siehe Kapitel 5.2.1.2, Seite 28</i>).</p> <hr/> <p>Kein gültiges Gewicht (Anzeige = 0 Gramm).</p> <p>ultimail <u>ohne Waage</u>: Im Produktauswahlmenü das Gewicht eingeben.</p> <p>ultimail <u>mit Waage</u>: Sendung auf den Wiegeteller legen.</p> <hr/> <p>Keine Zugangskarte gesteckt. USER oder MASTER card stecken.</p>
Produktanzeige ist unvollständig / es fehlen Zusatzleistungen	<p>Frankiermenü kann maximal zwei Zusatzleistungen anzeigen. Produkt im Produktauswahlmenü anzeigen lassen (<i>siehe Seite 31</i>).</p>
<p>Streifenfrankierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abzugsfehler – Stau 	<p>Vor dem Füllen des Streifengebers: Frankierstreifen auflockern.</p> <hr/> <p>Ungeeignete Frankierstreifen verwendet. Benutzen Sie nur originale FP-Frankierstreifen.</p> <hr/> <p>Legen Sie höchstens 40 Streifen ein (so wie vorkonfektioniert).</p>
ultimail druckt nicht, Brieftransport startet nicht.	<p>Sensor erkennt Brief nicht. Brief erneut anlegen oder Brieftransport mit Start/Stop-Taste starten.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
<i>(Fortsetzung)</i> ultimail druckt nicht, Brieftransport startet nicht.	ultimail zeigt nicht das Frankiermenü. Mit der Home-Taste in das Frankiermenü wechseln und erneut versuchen.
ultimail transportiert die Briefe, ohne sie zu frankieren.	ultimail ist im Modus „Nur Transport“. Die Statuszeile zeigt den aktuellen Modus. Modus „Frankieren“ einstellen: 3 Sekunden die C/CE-Taste drücken <i>(siehe auch Kapitel 12.1 auf Seite 109)</i> .
Waage ermittelt für die aufgelegte Sendung kein Gewicht.	Waage überlastet oder aufliegendes Gewicht zu gering. Waage nur für Sendungen im zulässigen Gewichtsbereich verwenden <i>(siehe Seite 201)</i> .
	ultimail erkennt die integrierte Waage nicht / Waage ist defekt. Gewicht von Hand eingeben <i>(siehe Seite 32)</i> .
	Waage erkennt keinen Nullpunkt. Waage tarieren <i>(siehe Seite 122)</i> .
Werbemotiv der USER card wird beim Stecken der Karte nicht automatisch eingestellt.	Die in der Kostenstellenverwaltung gespeicherte Standardeinstellung für das Werbemotiv der Kostenstelle hat Vorrang vor dem Werbemotiv der USER card. Für die betreffende Kostenstelle das Werbemotiv der Karte als Standardwerbemotiv einstellen.
Werbeaufdruck, Zusatztext und Numerateur fehlen im Frankierdruck	Frankierdruck enthält einen Aufdruck für Briefzusatzleistungen (BZL-Druck). Werbeaufdruck, Zusatztext und Nummerierung können deshalb nicht gedruckt werden <i>(siehe Kapitel 6.1, Seite 52)</i> .
Zusatztext ist nicht wie erwartet gedruckt.	Zusatztext korrekt eingeben <i>(siehe Kapitel 11.4, Seite 105)</i> .
Zusatztext passt nicht auf die Sendung	Frankierdruck mit Werbemotiv <u>und</u> Zusatztext ist für die verwendeten Kuverts/Karten zu lang. Kuverts/Karten mit einer Länge von mindestens 200 mm verwenden (z. B. DIN C6 lang).

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...beim Portoladen (TELEPORTO)	
Gewünschter Betrag kann nicht abgerufen werden.	Unzulässiger Betrag. Geben Sie einen zulässigen Betrag ein und versuchen Sie es erneut (<i>siehe Kapitel 8, Seite 77</i>).
	ultimail kann keine Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum herstellen. Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Kapitel 12.13, Seite 127</i>). Telefonnummer des TDC prüfen (<i>siehe Seite 133</i>).
Kein Zugang zur TELEPORTO-Funktion	Aktuelle Kostenstelle hat keine Berechtigung zum Porto laden.
...bei Grundeinstellungen, Wartung und Pflege	
Daten für Werbemotive können nicht von der Chipkarte in die ultimail geladen werden.	Karte ist defekt. Rufen Sie den Service an. Karte enthält keine gültigen Daten. Falsche Karte? ultimail card „Werbung“ stecken.
Datenübertragung an den FP-Service nicht möglich	ultimail kann keine Verbindung zum Service herstellen. Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Kapitel 12.13, Seite 127</i>). Telefonnummer „Ferndiagnose“ prüfen (<i>siehe Seite 133</i>).
Kartuschenreinigung bringt keine Verbesserung der Druckqualität	Druckköpfe sind stark verschmutzt oder eingetrocknet. Reinigung wiederholen: Funktion „Intensiv reinigen“ (<i>siehe Kapitel 13.4, Seite 143</i>) Falls der Fehler so nicht behoben werden kann: Druckköpfe von Hand reinigen (<i>siehe Seite 190</i>).
Kostenstelle lässt sich nicht einrichten.	Alle verfügbaren Kostenstellen-Speicher sind belegt. Löschen Sie eine nicht mehr benötigte Kostenstelle.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Tariftabelle: Aktualisieren/Laden per Modem nicht möglich	ultimail kann keine Verbindung zum Datenzentrum herstellen. Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Kapitel 12.13, Seite 127</i>). Telefonnummer des TDC prüfen (<i>siehe Seite 133</i>).

...beim Schließen (*nur ultimail mit Sealer / Feeder*)

Briefe werden nicht verschlossen.	Kuvertverschluss ist ausgeschaltet. Kuvertverschluss einschalten (<i>siehe Seite 23</i>).
	Wassertank leer. Wasser nachfüllen (<i>siehe Kapitel 13.5, Seite 144</i>).
Briefe werden nicht korrekt verschlossen.	Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.
	Schwamm und Bürste der Befeuchtung sind ausgetrocknet, weil der Wassertank längere Zeit leer war. Schwamm entnehmen und richtig vollsaugen lassen (<i>siehe Kapitel 13.7, Seite 147</i>).
	Schwamm ist verschmutzt oder abgenutzt. Schwamm reinigen oder auswechseln (<i>siehe Kapitel 13.7, Seite 147</i>).
	Bürste ist verschmutzt oder abgenutzt. Bürste reinigen oder auswechseln (<i>siehe Kapitel 13.8, Seite 151</i>).
	Ungeeignete Kuverts verwendet. Spezifikationen beachten (<i>siehe Seite 200</i>).
ultimail startet nach dem Anlegen von Sendungen nicht.	Briefsensor erkennt die Briefe nicht. Brieftransport mit Start/Stop-Taste starten.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
...bei der automatischen Zuführung vom Stapel <i>(nur ultimail mit Feeder)</i>	
Letzte Sendung im Stapel wird nicht eingezogen.	Brief soweit von Hand einschieben, bis die automatische Zuführung den Brief einzieht.
Mehrfachabzug, Stau	Material ist für die Stapelverarbeitung ungeeignet, Karten sind zu stark gewölbt, Sendungen haften aneinander. <u>Dünnes Material</u> „lüften“, um Papierstaub zu entfernen und das Aneinanderhaften der Sendungen zu vermeiden. <u>Kartenstapel</u> vor dem Anlegen allseitig aufblättern. Bei <u>dicken Briefen</u> die Luft herausdrücken. Hinweise zur Vorbereitung der Briefstapel <i>(Seite 49)</i> und Kuvertspezifikationen <i>(Seite 199)</i> beachten.
Sendung im Einzugsbereich verklemmt	Briefführung nicht korrekt eingestellt, Stapel liegt nicht auf der unteren Auflage der Briefführung auf.
Sendungen laufen schief durch die ultimail.	Briefführung nicht korrekt eingestellt.
Sendungen werden nicht/nicht korrekt abgezogen	Stapel hinten leicht anheben.
Stau	Lesen Sie „ <i>Briefstau beseitigen</i> “ auf Seite 162.
ultimail startet nach dem Anlegen von Sendungen nicht.	Briefsensor erkennt die Briefe nicht. Brieftransport mit Start/Stop-Taste starten.

14.2 Briefstau beseitigen

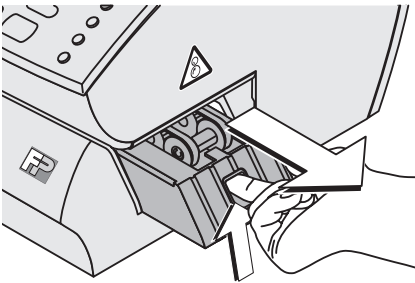
Briefstau in der Frankiermaschine beseitigen



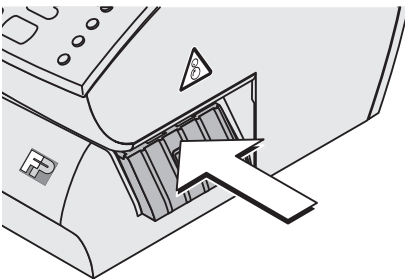
Warnung! Fassen Sie nicht in die mit einem Warnzeichen markierten Gefahrenbereiche. Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Schals und Schmuck von bewegten Maschinenteilen fern.



Achtung! Am Brieftransport können Tintenreste anhaften. Achten Sie darauf, dass Sie Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen. Verwenden Sie zum Ablegen des Brieftransport eine Unterlage.



- Brieftransport entriegeln:
In die Öffnung fassen und die Verriegelung nach oben drücken.
- Brieftransport nach rechts aus der ultimail herausziehen.
- Gestaute Briefe entnehmen.



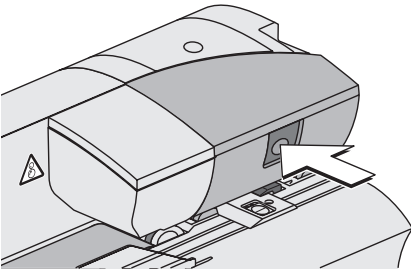
- Brieftransport einschieben. Die Verriegelung rastet hörbar ein.

Die ultimail ist wieder betriebsbereit.

... in der automatischen Zuführung oder im Briefschließer



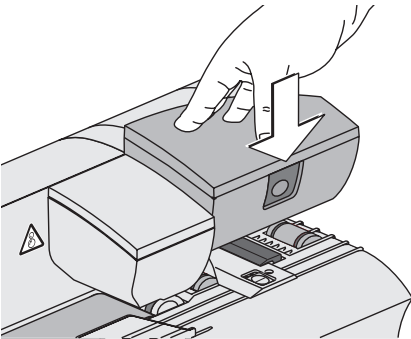
Warnung! Fassen Sie nicht in die mit einem Warnzeichen markierten Gefahrenbereiche. Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Schals und Schmuck von bewegten Maschinenteilen fern.



- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rollentransport fährt nach oben.

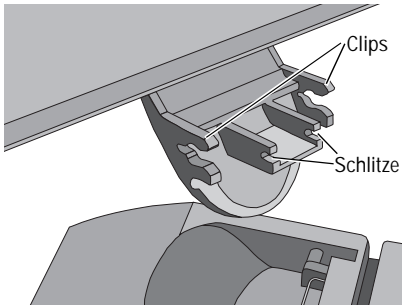
- Gestaute Briefe entnehmen.



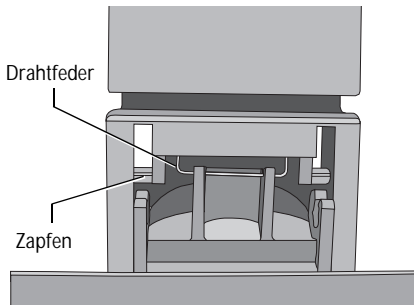
- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.

Die ultimail ist wieder betriebsbereit.

14.3 Seitliche Briefführung an der automatischen Zuführung / am Briefschließer anbringen



Die Briefführung hat auf beiden Seiten Clips zum Einrasten am Schieber. Die beiden Schlitze in der Vorderkante der Lasche dienen zur Aufnahme der Drahtfeder des Schiebers.



So setzen Sie die Briefführung ein:

- Den Schieber zum Einstellen der Briefführung bis zum Anschlag herausziehen.
- Die Briefführung so einsetzen, dass die Drahtfeder (im Schieber) in den beiden schmalen Schlitze an der Vorderkante der Lasche sitzt.
- Die Briefführung nach unten neigen (in Richtung Brieffläche). Mit leichtem Druck die beiden Clips auf die Zapfen am Schieber aufsetzen und einrasten.



So können Sie ein Herausspringen der Briefführung vermeiden:

- Fassen Sie zum Einstellen der Briefführung immer in der Griffmulde am Schieber an.
- Stellen Sie die Briefführung immer so ein, dass ein Spiel von etwa 2 bis 3 mm bleibt.
- Klappen Sie die Briefführung um, wenn Sie große, breite Sendungen verarbeiten wollen.

14.4 Fehlercodes (Auswahl)

UMA 02	WARNUNG	11:44:37
3D03000021		
DIE ANGEGEBENE KOSTENSTELLE KANN NICHT GEFUNDEN WERDEN!		
FEHLER CODE:	D036	
00000000	00000000	
Bestätigen Sie mit ENTER!		

Im Fall einer Störung oder bei einem Bedienfehler erscheint im Display eine Fehlermeldung. Zusätzlich kann ein Ton-signal auf den Fehler hinweisen (*siehe Kapitel 12.6 auf Seite 115*).

Lesen Sie die Fehlermeldung sehr auf-merksam. Sie erhalten Informationen zur Fehlerursache und erfahren, was Sie tun können.

In vielen Fällen können Sie so kleine Fehler und Probleme beim Umgang mit der ultimail selbst beheben.

Für einige ausgewählte Fehlercodes finden Sie auf den folgenden Seiten zusätzliche Hinweise zu möglichen Fehlerursachen und zur Abhilfe.



Sollten Sie einen Fehler mit Hilfe der Informationen im Display und den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Fehlercode	Mögliche Ursache und Abhilfe
C104	<p>Vermutlich Folgefehler (aufgrund eines zuvor aufgetretenen Fehlers).</p> <p>ultimail aus- und wieder einschalten.</p> <p>Falls erforderlich: Netzstecker ziehen. Achtung! Das Druck-system ist eventuell nicht in Dichtposition! Lassen Sie die ultimail immer ordnungsgemäß „herunterfahren“, bevor Sie die Arbeit an der ultimail beenden.</p> <p>1 Minute warten. ultimail wieder in Betrieb nehmen.</p>

Fehlercode	Mögliche Ursache und Abhilfe
C105	<p>Tintenkartuschen fehlen oder sind nicht richtig eingesetzt/nicht korrekt kalibriert. Kartuschenwechselprozedur starten (<i>siehe Seite 141</i>). Kontrollieren, ob beide Kartuschen korrekt verriegelt sind (die beiden grünen Riegel stehen waagrecht über den Kartuschen). Tintenkartuschen korrekt einsetzen und kalibrieren lassen. Lesen Sie „<i>Neue Tintenkartuschen einsetzen...</i>“ auf Seite 138.</p>
C106	<p>Eine Weile warten. Dann Netzstecker ziehen. Achtung! Das Drucksystem ist eventuell nicht in Dichtposition! Lassen Sie die ultimail immer ordnungsgemäß „herunterfahren“, bevor Sie die Arbeit an der ultimail beenden. 1 Minute warten. ultimail wieder in Betrieb nehmen.</p>
C113	<p>Batterie austauschen (<i>siehe Seite 153</i>).</p>
C114	<p>Achtung! Verwenden Sie ausschließlich eine von Francotyp-Postalia gelieferte Batterie, 90.4701.8004.00.</p>
C155 D114	<p>Kartenleser erkennt die Zugangskarte nicht / Kontaktprobleme. Karte falsch gesteckt. Zugangskarte (MASTER oder USER) mit dem <u>Chip nach unten</u> stecken. Karte über den Druckpunkt hinaus einschieben.</p>
C156	<p>Brief erneut anlegen.</p>
C158	<p>TELEPORTO (Porto laden) mit Betrag „0“ ausführen.</p>
C159 E127 E128 E131 E135 E136 E143 E146	<p>Tintenkartuschen fehlen, sind defekt oder haben keinen Kontakt. Tintenkartuschen wurden entnommen und beim Einsetzen vertauscht. Kartuschenwechsel ausführen (<i>siehe „Wechselprozedur starten...“ auf Seite 141</i>). Kartuschen aus- und wieder einbauen. Falls der Fehler so nicht behoben werden kann: neue Kartuschen einsetzen.</p>

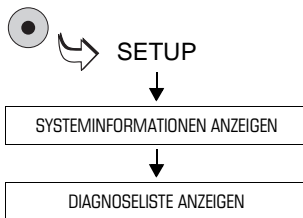
Fehlercode	Mögliche Ursache und Abhilfe
E100 E108 E112	Tintenkartuschen sind nicht korrekt verriegelt/grüne Riegel sind nicht eingerastet oder Kartuschenabdeckung (Klappe) ist offen. Kartuschenwechselprozedur starten (<i>siehe Seite 141</i>). Kontrollieren, ob beide Kartuschen korrekt verriegelt sind (die beiden grünen Riegel stehen waagrecht über den Kartuschen). Kartuschenabdeckung schließen. Wechselprozedur mit ABBRECHEN beenden.
E115 E129	Brieftransport ist nicht korrekt in das Gehäuse eingeschoben. Brieftransport nach rechts aus dem Gehäuse herausziehen und wieder einsetzen (<i>siehe Seite 162</i>).
E116	Vereinzelungsfehler. Briefe am Briefschließer zu schnell nacheinander zugeführt. Beim Anlegen den Abstand zwischen den Briefen vergrößern.
E117	Briefstau. Briefe im Brieflauf entfernen (<i>siehe Seite 162</i>).
E124	ultimail hat nach Kartuschenwechsel neue Referenzwerte ermittelt (das sind normale Schwankungen). Fehlermeldung bestätigen. Tintenkartuschen sind nicht korrekt verriegelt/grüne Riegel sind nicht eingerastet. Kartuschenwechselprozedur starten (<i>siehe Seite 141</i>). Kontrollieren, ob beide Kartuschen korrekt verriegelt sind (die beiden grünen Riegel stehen waagrecht über den Kartuschen). Kartuschenabdeckung schließen. Wechselprozedur mit ABBRECHEN beenden.
E126	Im Brieflauf der ultimail befindet sich ein Brief. Brief entnehmen.
E132 E133	Rollentransport am Briefschließer/an der automatischen Zuführung ist nicht richtig geschlossen. Rollentransport öffnen und erneut schließen (<i>siehe Seite 148/150</i>). Rollentransport muss richtig einrasten!


Fehlercode	Mögliche Ursache und Abhilfe
E138	Briefe entsprechen nicht der Spezifikation (sind zu lang oder zu kurz). Verarbeiten Sie mit der ultimail nur Sendungen, die der Spezifikation entsprechen (<i>siehe „Technische Daten“</i>).
E139 E140	Tintenkartuschen fehlen, sind defekt oder haben keinen Kontakt. Tintenkartuschen wurden entnommen und beim Einsetzen vertauscht. ultimail aus- und wieder einschalten. Kartuschenwechsel ausführen. Lesen Sie dazu <i>„Wechselprozedur starten...“ auf Seite 141</i> . Kartuschen aus- und wieder einbauen. Falls der Fehler so nicht behoben werden kann: neue Kartuschen einsetzen.
E141	Stau bei der Streifenfrankierung. Streifenstau beseitigen. Falls dazu erforderlich: Streifenfach nach links oben aus dem Gehäuse herausziehen. Brieftransport nach rechts aus dem Gehäuse herausziehen. Streifenfach und Brieftransport wieder einsetzen. Streifen korrekt einlegen (<i>siehe Seite 51</i>).
E142	Frankierstreifen verdecken Sensor im Streifengeber. Streifen aus dem Streifenfach entnehmen. ultimail aus- und wieder einschalten. Falls der Fehler an einer ultimail ohne Streifengeber auftritt: Fehler einfach bestätigen.
E147	Tintenkartuschen reinigen (<i>siehe Kapitel „Drucksystem reinigen“ auf Seite 143</i>).
G101	Keine Tariftabelle vorhanden. Tariftabelle laden (<i>siehe Seite 120</i>).
G239 L100	Chipkarte falsch gesteckt. Chipkarte mit dem <u>Chip nach unten</u> stecken. Karte über den Druckpunkt hinaus einschieben
O007	Modemkabel anschließen (<i>siehe Seite 178</i>). Telefonnummern kontrollieren (<i>siehe Seite 133</i>).

Fehlercode	Mögliche Ursache und Abhilfe
X003	<p>Briefstapel ist zu hoch. Zulässige Stapelhöhen einhalten (<i>siehe Seite 186</i>).</p> <hr/> <p>Briefstapel ist nicht aufgefächert. Briefstapel für die Stapelverarbeitung immer sorgfältig vorbereiten (<i>ausführliche Hinweise siehe Seiten 186 bis 188</i>).</p>
X004	<p>Wassertank leer. Wassertank füllen (<i>siehe Seite 144</i>).</p> <hr/> <p>Schwamm und Bürste sind ausgetrocknet. Schwamm entnehmen und richtig vollsaugen lassen (<i>siehe Kapitel 13.7, Seite 147</i>).</p> <p>Bürste etwas anfeuchten. Mit dem Finger einige Male über die Bürste streichen.</p> <hr/> <p>Schwamm ist verschlissen. Schwamm ersetzen (<i>siehe Kapitel 13.7, Seite 147</i>).</p> <hr/> <p>Bürste ist verschlissen. Bürste ersetzen (<i>siehe Kapitel 13.8, Seite 151</i>).</p> <hr/> <p>Filzstreifen („Docht“) an der Bürste ist eingeklemmt und kann deshalb kein Wasser ansaugen. Filzstreifen kontrollieren.</p>

14.5 Diagnoseliste anzeigen, drucken und Daten senden


In der Diagnoseliste protokolliert die ultimail die jeweils letzten 30 Fehler (Datum, Uhrzeit, Fehlernummer, Fehlerbeschreibung).



- Das SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMINFORMATIONEN ANZEIGEN → DIAGNOSELISTE ANZEIGEN auswählen.


Mit den Pfeiltasten können Sie in der Diagnoseliste blättern.

Diagnoseliste drucken

- Mit der Taste  die Liste auf Frankierstreifen drucken (*nur ultimail mit Streifengeber*).

oder

Mehrere leere Kuverts oder Karten bereithalten. Die ultimail druckt die Diagnoseliste in mehreren Teilen.

- Taste  drücken.
- Leeres Kuvert oder eine Karte anlegen.

Die ultimail benötigt etwas Zeit zum Aufbau des Druckbildes. Erst danach startet der Brieftransport. Die ultimail druckt die erste Liste.

- Je nach Bedarf weitere Kuverts anlegen. Den Fortschritt des Druckprozesses können Sie im Display verfolgen.

Daten senden

Mit der Funktion ÜBERTRAGUNG AN FP-SERVICE senden Sie bitte nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia Daten an den FP-Service.

Das Frankiersystem ultimail an einem anderen Ort aufstellen



Warnung! Schalten Sie das Frankiersystem ultimail und alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie das Frankiersystem abbauen und transportieren.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Innere der ultimail gelangen. Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn dies doch einmal passiert. Lassen Sie das Frankiersystem vom Kundendienst überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.



Achtung! Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zur Vermeidung von Schäden an der ultimail:

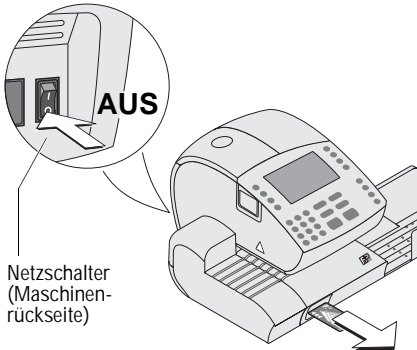
- Entleeren Sie Wassertank und Wasserkasten vollständig, bevor Sie eine automatische Zuführung oder einen Briefschließer transportieren.
- Transportieren Sie die Komponenten keinesfalls an Anbauteilen wie Streifengeber, Wiegeteller, Briefführung...
- Fassen Sie zum Transport die einzelnen Komponenten am besten unten am Gehäuse an.
- Transportieren Sie das Frankiersystem immer waagrecht.
- Wenn Sie das Frankiersystem aus kalter Umgebung an den neuen Aufstellort umgesetzt haben: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die ultimail wieder in Betrieb nehmen. Das System passt sich der Raumtemperatur an. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Wir empfehlen Ihnen die Originalverpackung zu verwenden, falls Sie die ultimail einmal transportieren oder zum Service geben wollen.



Dieses Kapitel beschreibt Abbau und Aufstellen einschließlich der optionalen Komponenten. Wenn einzelne Arbeitsschritte für die Konfiguration Ihrer ultimail nicht zutreffen, setzen Sie einfach mit dem nächsten Schritt fort.

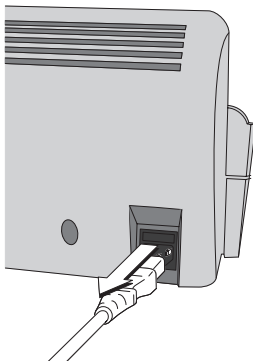
Das Frankiersystem abbauen

Vorbereitende Arbeiten



- MASTER oder USER card entnehmen.
- Frankiersystem ausschalten: Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **O** schalten.
- Alle angeschlossenen externen Geräte ausschalten (PC, Portorechner).

Anschluss- und Verbindungskabel entfernen



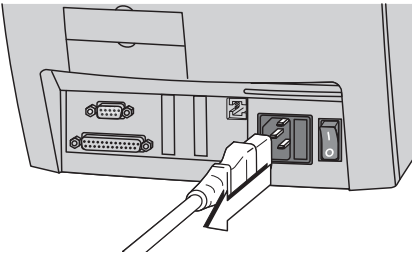
- Netzkabel der Frankiermaschine aus der Netzsteckdose ziehen.
- Netzkabel der automatischen Zuführung aus der Netzsteckdose ziehen.
- Modemkabel aus der Telefonsteckdose ziehen.

An der automatischen Zuführung

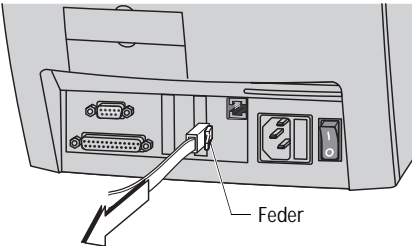
- Netzkabel abziehen.

An der Frankiermaschine

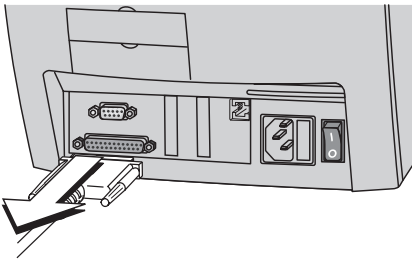
- Netzkabel abziehen.



- Modemkabel von der Frankiermaschine entfernen: Die Feder am Stecker eindrücken und den Stecker aus der Modembuchse ziehen.

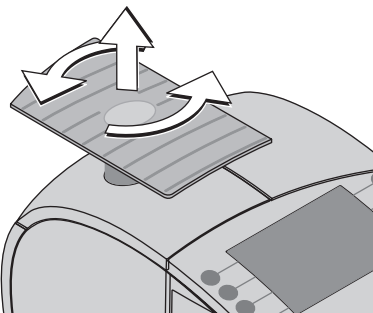


- Verbindungskabel zu automatischer Zuführung oder Briefschließer entfernen: Verschraubung lösen und Stecker vorsichtig abziehen.
- Verbindungskabel zu weiteren externen Geräten entfernen: Verschraubung lösen und Stecker vorsichtig abziehen.

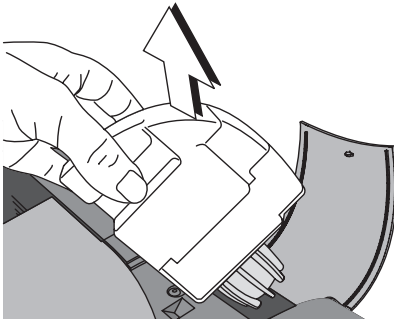


Wiegeteller abnehmen

- Wiegeteller der integrierten Waage mit $\frac{1}{4}$ -Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Wiegeteller nach oben abheben.

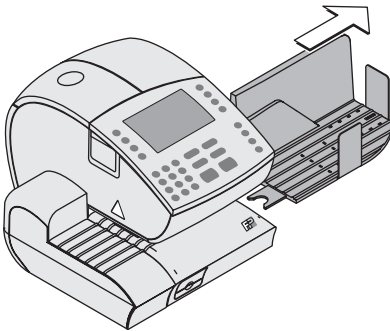


Wassertank und Wasserkasten leeren



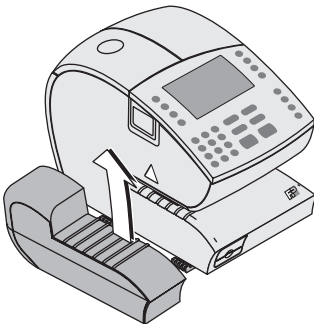
- Wassertank und Wasserkasten aus der automatischen Zuführung/dem Briefschließer entnehmen und leeren. Gehen Sie wie auf den Seiten 147 und 148 beschrieben vor.

Briefauffang von der Frankiermaschine trennen



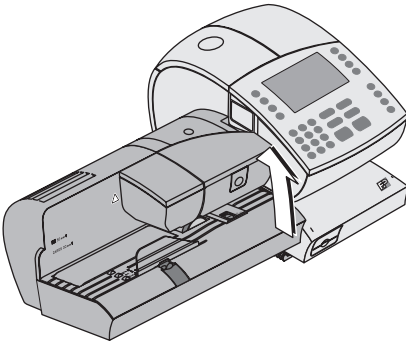
- Briefauffang nach rechts von der Frankiermaschine abziehen.

Zuführeinrichtung von der Frankiermaschine trennen



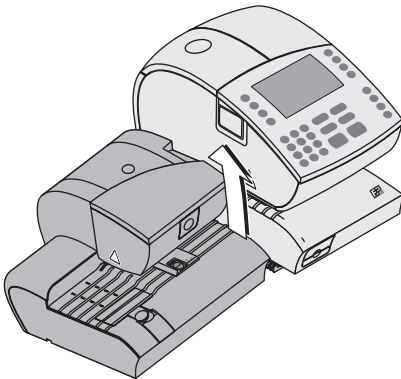
- **Handanlage** abnehmen:
Die Handanlage etwas anheben, um sie aus den beiden Fixierungen an der Frankiermaschine zu lösen.

oder



- **Automatische Zuführung** abnehmen. Dazu die automatische Zuführung etwas anheben, um sie aus den beiden Fixierungen an der Frankiermaschine zu lösen.
- Den Schieber für die Briefführung so verschieben, dass er mit der Gehäusekante bündig abschließt.

oder

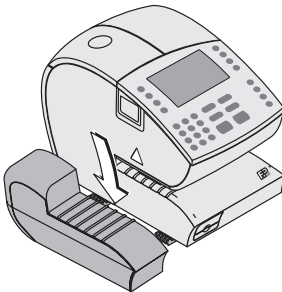


- **Briefschließer** abnehmen. Dazu den Briefschließer etwas anheben, um ihn aus den beiden Fixierungen an der Frankiermaschine zu lösen.
- Den Schieber für die Briefführung so verschieben, dass er mit der Gehäusekante bündig abschließt.
- Die Briefführung auf die Brieflaufläche klappen.

Das Frankiersystem am neuen Standort aufstellen

- Das Frankiersystem ultimail auf einer ebenen stabilen Fläche aufstellen.

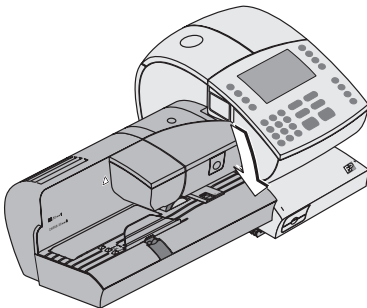
Zuführeinrichtung anbringen



- **Handanlage** auf die beiden Fixierungen am Gehäuse der Frankiermaschine aufsetzen.

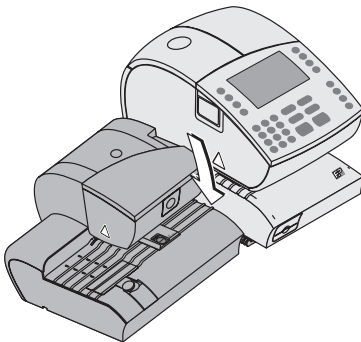
oder

- **Automatische Zuführung** auf die beiden Fixierungen am Gehäuse der Frankiermaschine aufsetzen.

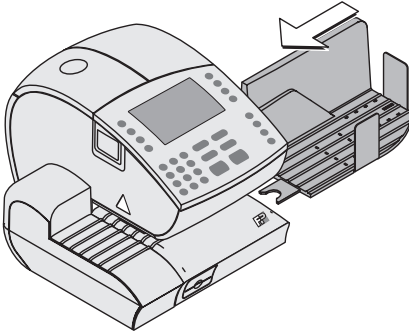


oder

- **Briefschließer** auf die beiden Fixierungen am Gehäuse der Frankiermaschine aufsetzen.



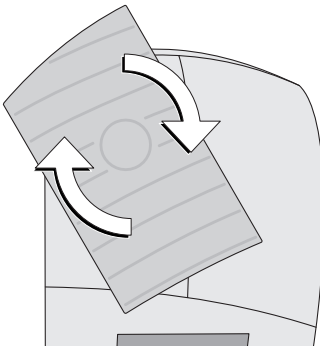
Briefauffang anbringen



- Den Briefauffang von rechts an die Frankiermaschine heranschieben.
- Den Briefauffang dabei passend zum Briefauswurf der Frankiermaschine ausrichten.

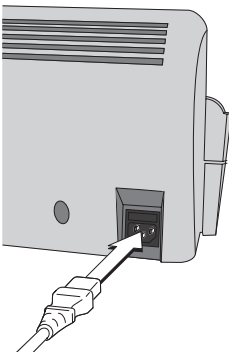
Die gabelförmige Lasche greift in einen Fuß der Frankiermaschine ein. Der Briefauffang ist so ausreichend gegen Verrutschen gesichert.

Wiegeteller aufsetzen



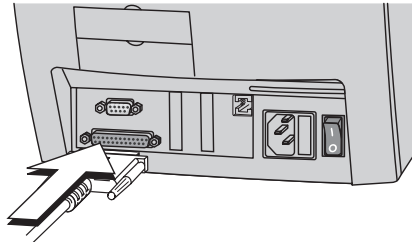
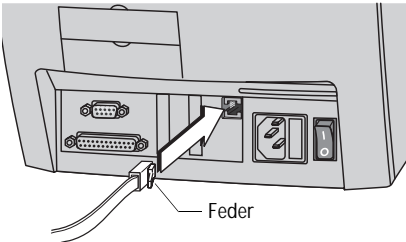
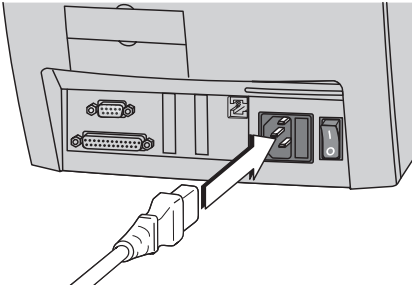
- Wiegeteller wie im Bild gezeigt aufsetzen und mit $\frac{1}{4}$ Drehung im Uhrzeigersinn arretieren.

Anschluss- und Verbindungskabel stecken



An der automatischen Zuführung

- Gerätestecker des Netzkabels in den Netzanschluss der automatischen Zuführung stecken.



An der Frankiermaschine

- Gerätestecker des Netzkabels in den Netzanschluss der Frankiermaschine stecken.
- Modemkabel mit dem Gerätestecker (Westernstecker 6/6) in die Modembuchse der Frankiermaschine stecken. Achten Sie auf die richtige Lage der Feder.
- Verbindungskabel von automatischer Zuführung/Briefschließer in die 25-polige Schnittstelle der Frankiermaschine stecken und festschrauben.

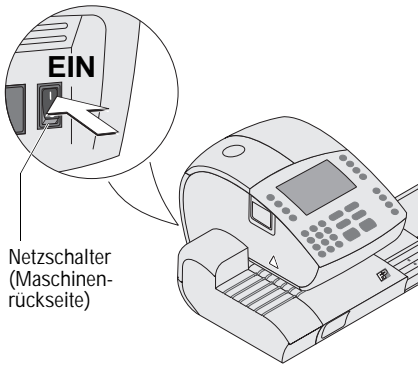
Die Schnittstelle ist mit

Only
Feeder / Sealer

Anschlüsse herstellen

- Netzkabel der Frankiermaschine an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung anschließen.
- Netzkabel der automatischen Zuführung an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose 230 V Wechselspannung anschließen.
- Modemkabel an eine Telefondose anschließen.

Inbetriebnahme und Funktionstest



- Wassertank füllen. Lesen Sie dazu Kapitel 13.5 auf Seite 144.
- Frankiersystem einschalten: Netzschalter an der Rückseite der Frankiermaschine in Stellung **I** schalten.
- Warten Sie, bis im Display das Frankiermenü erscheint. Die ultimail ist nun betriebsbereit.

Wir empfehlen Ihnen folgenden kurzen Funktionstest:

WIR
MACHEN
URLAUB
7. -21.03.

Hier erscheint
Ihr individuell
gestalteter
Werbeaufdruck



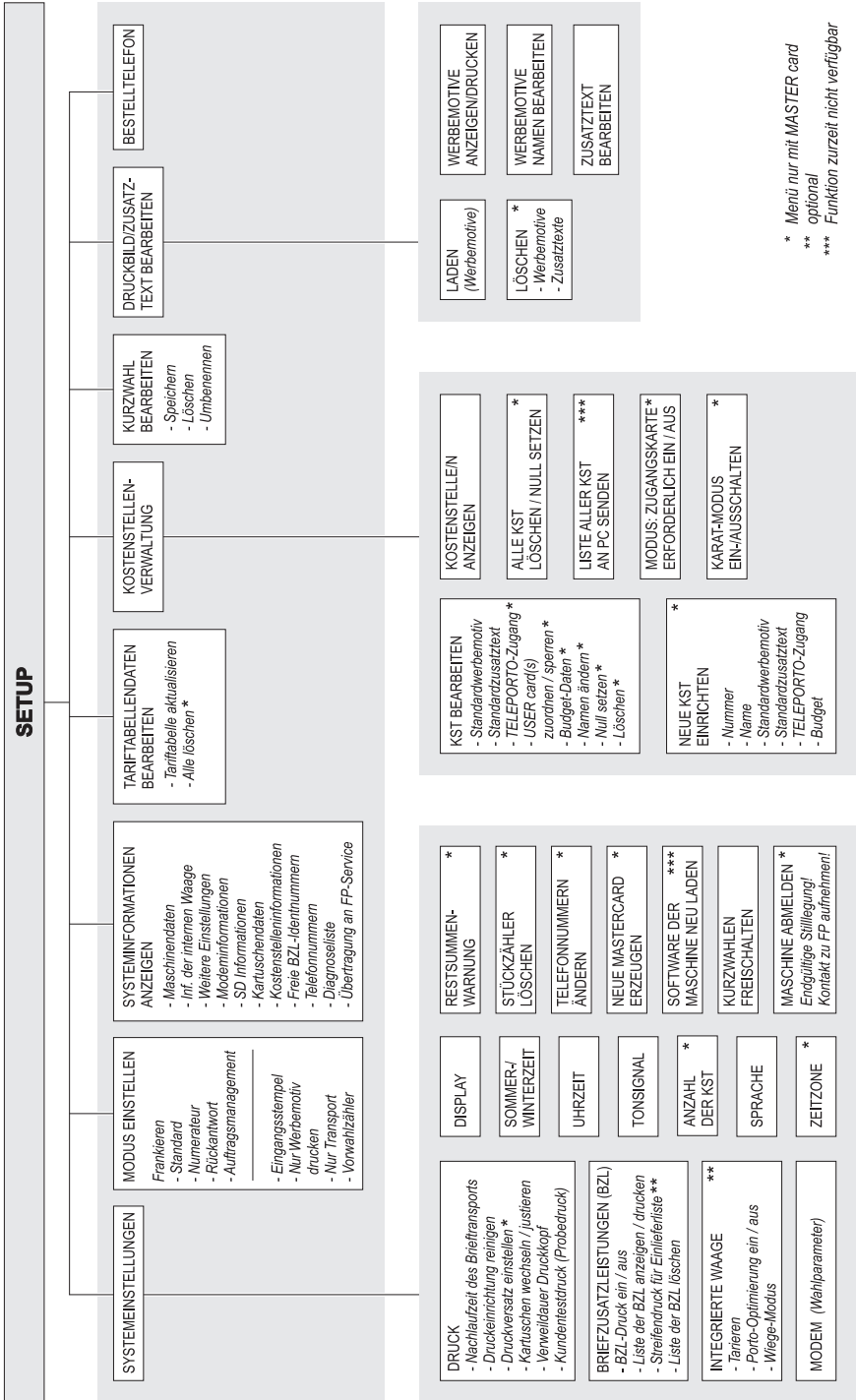
Deutsche Post 
FRANKIT   EUR
25.02.05 3D0300021

- Machen Sie einen Probedruck. Wie Sie einen Probeabdruck erzeugen lesen Sie in Kapitel 4.3 auf Seite 19.
- Justieren Sie die Tintenkartuschen, wenn das Stempelbild Verschiebungen aufweist. Lesen Sie dazu Kapitel 13.3 auf Seite 142.
- Reinigen Sie das Drucksystem bei Bedarf (Fehlstellen im Druckbild). Lesen Sie dazu Kapitel 13.4 auf Seite 143.
- Trieren Sie die Waage. Lesen Sie dazu Kapitel 12.10.1 auf Seite 122.

Zugriffsrechte

Status ► Funktionen ▼	Ohne Zugangs- karte	Mit USER card	Mit MASTER card	Modus: Zugangs- karte AUS
Briefe schließen ohne zu frankieren	●	●	●	●
Budget für Kosten- stelle zuteilen			●	
Druckbilddaten nachladen (Werbemotive)		●	●	
Eingangspost stempeln	●	●	●	●
Frankieren auf allen Kostenstellen			●	●
Frankieren im KARAT- Modus		●	●	
Frankieren nur auf zugewiesener Kostenstelle		●		
KARAT- Modus ein-/ausschalten			●	
Kostenstellen einrichten/löschen			●	
Kostenstellendaten einsehen	●	●	●	●
Kostenstellenzähler zurücksetzen			●	
Probedruck (Kundentestdruck)	●	●	●	●

Status ► Funktionen ▼	Ohne Zugangs- karte	Mit USER card	Mit MASTER card	Modus: Zugangs- karte AUS
Register anzeigen/drucken	●	●	●	●
Systemeinstellungen ändern		● <i>nicht alle</i>	●	● <i>nicht alle</i>
TELEPORTO (Validieren, d.h. erste Wertvorgabe mit Ladebetrag > 0 Euro)			●	
TELEPORTO (Porto laden)		● <i>wenn freigegeben</i>	●	
TELEPORTO-Zugriff für Kostenstellen freigeben			●	
USER cards erzeugen/sperrern			●	
Werbemotiv-Namen ändern		●	●	
Werbung/Zusatztext für Kostenstelle voreinstellen		● <i>nur eigene</i>	●	●
Zusatztexte ändern		●	●	

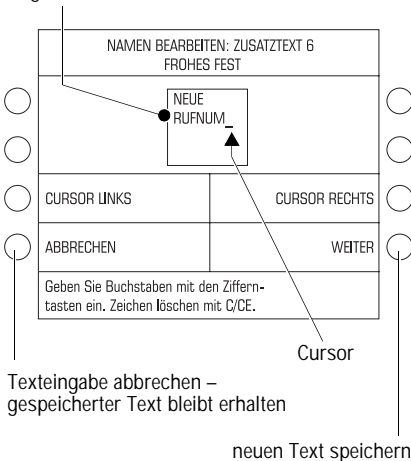


Tipps und Tricks

Dieses Kapitel enthält ergänzende Informationen zum Umgang mit der ultimail. Sie lesen hier unter anderem, wie Sie das Postgut für die Stapelverarbeitung richtig vorbereiten und durch zweckmäßiges Anlegen Stau und Mehrfachabzug vermeiden. Die Texteingabe ist am Beispiel der Eingabe von Zusatztext ausführlich beschrieben.

Wie Sie Texte eingeben

Eingabefeld für Text



Zeichen eingeben

Für die Eingabe von Zusatztext und Namen öffnet die ultimail ein spezielles Texteingabe-Menü.

Ein Cursor `_` markiert die Stelle für die Eingabe eines Zeichens.

- Drücken Sie die Zifferntaste für das gewünschte Zeichen so viele Male rasch hintereinander, bis das gewünschte Zeichen im Display erscheint.

Nach kurzer Zeit springt der Cursor eine Stelle nach rechts. Sie können nun das nächste Zeichen eingeben.

Tastenbelegung für die Texteingabe

Buchstaben sind auf den Zifferntasten **2** bis **9** hinterlegt. Die Belegung ist unterhalb der Taste auf das Gehäuse gedruckt.

Satz- und Sonderzeichen `. 1 , ? ! - & '` finden Sie auf der Taste **1**.

Leerzeichen fügen Sie mit der Taste **0** ein.


Zeilenwechsel Um einen Zeilenwechsel zu „erzwingen“, müssen Sie gegebenenfalls die Zeile mit Leerzeichen auffüllen. Der Cursor springt dann in die nächste Zeile.

NAMEN BEARBEITEN: ZUSATZTEXT 6					
FROHE OXTERN					
<table border="1"> <tr> <td>FROHE</td> <td>OXTERN</td> </tr> <tr> <td>O_</td> <td>TERN</td> </tr> </table>		FROHE	OXTERN	O_	TERN
FROHE	OXTERN				
O_	TERN				
CURSOR LINKS	CURSOR RECHTS				
ABBRECHEN	WEITER				
Geben Sie Buchstaben mit den Zifferntasten ein. Zeichen löschen mit C/CE.					

Text ändern/korrigieren

- Mit den Funktionen CURSOR LINKS und CURSOR RECHTS den Cursor an die betreffende Stelle im Text setzen.
- Das markierte Zeichen mit dem gewünschten neuen Zeichen überschreiben.

Zeichen löschen...

- Mit der Taste  können Sie Zeichen löschen. Jeder Tastendruck löscht das Zeichen, auf dem der Cursor gerade steht.

Die Texteingabe ist an dem folgenden Beispiel ausführlich beschrieben.

Beispiel

Sie wollen den folgenden Zusatztext speichern:

URLAUB
1.-28.02.


NAMEN BEARBEITEN: ZUSATZTEXT 1			
<table border="1"> <tr> <td>-</td> <td>●</td> </tr> </table>		-	●
-	●		
CURSOR LINKS	CURSOR RECHTS		
ABBRECHEN	WEITER		
Geben Sie Buchstaben mit den Zifferntasten ein. Zeichen löschen mit C/CE.			


Cursor


Textfeld


Wenn Sie einen Zusatztext neu eingeben, ist das Textfeld leer und der Cursor steht an der ersten Stelle der ersten Zeile.


So geben Sie den Text ein:


2 x  drücken (U).

3 x  drücken (R).

3 x  drücken (L).

1 x  drücken (A).

2 x  drücken (U).

2 x  drücken (B).

Für den Wechsel zur nächsten Zeile füllen Sie die erste Zeile mit 4 Leerzeichen auf:

1 x **0** drücken (Leerzeichen).

1 x **0** drücken (Leerzeichen).

1 x **0** drücken (Leerzeichen).

1 x **0** drücken (Leerzeichen).

Der Cursor steht jetzt am Anfang der zweiten Zeile.

2 x **1** drücken (1).

1 x **1** drücken (.).

6 x **1** drücken (-).

4 x **2** drücken (2).

4 x **8** drücken (8).

1 x **1** drücken (.).

2 x **0** drücken (0).

4 x **2** drücken (2).

1 x **1** drücken (.).

Das Textfeld zeigt den Text so an, wie er später beim Frankieren gedruckt wird.

- Mit WEITER den Text speichern.

Eine Meldung informiert über die Aktualisierung der gespeicherten Daten.

- Die Meldung mit WEITER bestätigen.

Der neue Zusatztext ist gespeichert und kann ab sofort zum Frankieren eingestellt werden.

Textfeld mit neuem Text

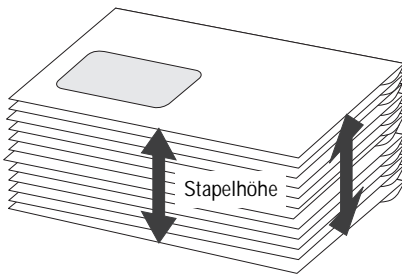
NAMEN BEARBEITEN: ZUSATZTEXT 1	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;"> URLAUB 1.-28.02. </div>	
CURSOR LINKS	CURSOR RECHTS
ABBRECHEN	WEITER
<small>Geben Sie Buchstaben mit den Zifferntasten ein. Zeichen löschen mit C/CE.</small>	

Wie Sie Briefstapel für die Stapelverarbeitung mit der automatischen Zuführung ultimail 120 vorbereiten




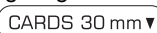
Achtung! Beachten Sie für die Stapelverarbeitung folgende Hinweise:

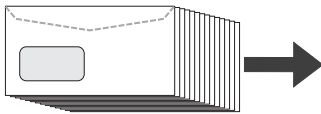
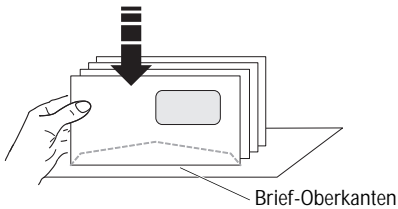
- Nur gleichformatige Briefe im Stapel anlegen max. 229 x 114 mm.
- Die ultimail verarbeitet Briefe mit einer Dicke bis zu 6,35 mm.
- Nur Briefe annähernd gleicher Dicke im Stapel anlegen (± 1 mm).
- Nur Briefe im Stapel anlegen, die den gleichen Frankierdruck erhalten sollen.



- Sortieren Sie Sendungen aus, die für die Verarbeitung im Stapel ungeeignet sind. Solche Sendungen führen Sie einzeln von Hand zu (siehe Kapitel 5.4.3.2 auf Seite 50).
- In etwa so viele Sendungen nehmen, wie die ultimail in einem Stapel verarbeiten kann. Die zulässige Stapelhöhe ist materialabhängig.

Art / Material des Frankiergutes	Zulässige Stapelhöhe
Briefe	50 mm ca. 70 Briefe, Inhalt: 1 Blatt, ungefalzt
Postkarten mit einem Papiergewicht von mindestens 250 g/m ²	30 mm, ca. 100 Karten
Postkarten mit einem Papiergewicht unter 250 g/m ²	15 mm, ca. 80 Karten

Die Markierungen an der Anlagefläche der automatischen Zuführung zeigen die zulässigen Stapelhöhen für Briefe  50 mm ▼ und Postkarten  CARDS 30 mm ▼ .



- Briefstapel so sortieren, dass alle Kuvertlaschen unten liegen.
- Oberkanten bündig ausrichten: Briefstapel mit der Oberkante auf einer ebenen Unterlage auflockern und glattstoßen.
- Den Briefstapel so aufschuppen, dass der untere Brief beim Einlegen in die Automatische Zuführung am weitesten vorn liegt.

Wie Sie Stau und Mehrfachabzug bei der Stapelverarbeitung vermeiden

Durch einfache vorbeugende Maßnahmen sowie besondere Sorgfalt beim Anlegen der Stapel können Sie Abzugsfehler verringern und die Verarbeitungsgeschwindigkeit erhöhen.

Bei Auswahl und Vorbereitung des Frankiergutes

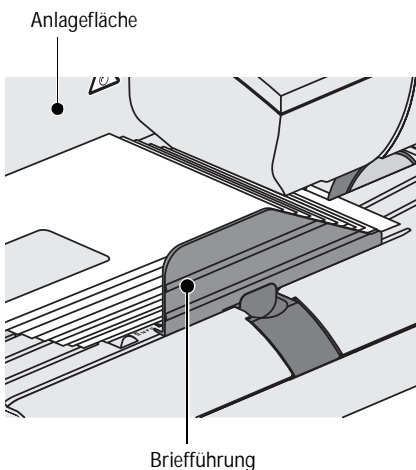
Material und Form der Sendungen haben einen entscheidenden Einfluss auf das Verhalten beim Abziehen und Vereinzeln vom Stapel. Gute Erfahrungen haben wir mit der Verarbeitung von Kuverts aus grauem Recyclingmaterial.

- | | |
|------------------------------------|--|
| Dicke Briefe (> 2 mm) | Kurz auf den Stapel drücken, um die Luft herauszudrücken. |
| Dünnes Material (< 2 mm) | Den Stapel durch mehrfaches Wedeln allseitig „lüften“. So gelangt Luft zwischen die Sendungen und Papierstaub fällt ab. |
| Karten | Stapel allseitig aufblättern.
Zu stark gewölbte Karten (Wölbung > 4 mm) aussortieren.
Karten mit nach oben gewölbter Vorderkante aussortieren. |

Bei der Einstellung der seitlichen Briefführung

- Der Stapel sollte zwischen Anlagefläche und Briefführung ausreichend Spiel haben (etwa 2 bis 3 mm).
- Vermeiden Sie ein zu großes Spiel zwischen Anlagefläche und Briefführung. Bei zu großem Spiel werden die Sendungen beim Einzug nicht richtig geführt. Schiefe Frankierdrucke oder häufige Staus können die Folge sein.
- Die Briefführung hat an der Innenseite eine schmale Auflagefläche. Die Briefführung muss so eingestellt sein, dass der Stapel sicher auf dieser Fläche aufliegt.

Beim Anlegen der Briefstapel in der Automatischen Zuführung

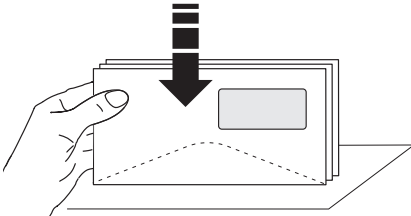


Das Bild zeigt, wie der Briefstapel in der Automatischen Zuführung liegen sollte:

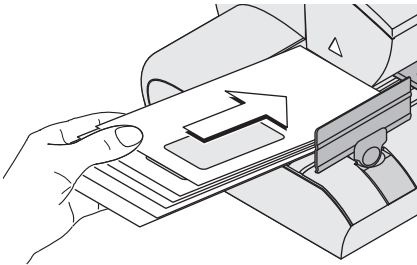
- Der Briefstapel muss bündig an der Anlagefläche anliegen.
- Der Briefstapel sollte so aufgeschuppt sein, dass die Vorderkanten eine Schräge in der Form der Briefführung bilden.
- Achten Sie darauf, dass keine Sendungen unter die Briefführung gelangen.
- Achten Sie darauf, dass keine Kuvertlaschen unter das Transportband gelangen.
- Bei schwierigen Materialien sollten Sie durch leichtes Anheben der Hinterkanten die Zufuhr der Briefe unterstützen.

Wie Sie am Briefschließer gleichartige Sendungen zuführen

Besonders beim Frankieren größerer Mengen gleichartiger Sendungen können Sie durch die optimierte Briefzuführung Zeit sparen.



- Briefe so sortieren, dass die Adressfelder nach oben zeigen.
- Briefstapel mit der Oberkante auf einer ebenen Unterlage auflockern und glattstoßen.



- Den Briefstapel so aufschuppen, dass der obere Brief beim Anlegen am weitesten vorn liegt.
- Den aufgeschuppten Briefstapel mit der linken Hand festhalten und wie im Bild gezeigt auf die Brieflaufläche aufsetzen.
- Mit der rechten Hand den oberen Brief in Pfeilrichtung einschieben. Achten Sie darauf, dass die Oberkante bündig an der Anlagefläche anliegt.
- Sobald der Brief eingezogen ist, können Sie den nächsten Brief vom Stapel nachführen.

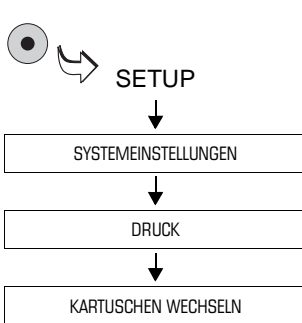
Wie Sie die Druckköpfe der Tintenkartuschen von Hand reinigen




Achtung! Unsachgemäßes Reinigen kann die Druckköpfe beschädigen und unbrauchbar machen. Beachten Sie zum Schutz der Druckköpfe vor Schäden bitte die folgenden Hinweise:

- Bei Problemen mit der Abdruckqualität führen Sie immer zuerst die vom SETUP-Menü aus zu startende Reinigungsfunktionen der ultimail aus. Lesen Sie dazu Kapitel 13.4 auf Seite 143.
- Nur in Ausnahmefällen, wenn auch das Intensivreinigen die gewohnte Druckqualität nicht wieder herstellen kann, sollten Sie die Druckköpfe von Hand reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt ein weiches, nicht faserndes, mit entsalztem Wasser angefeuchtetes Tuch. Kleine Fasern können die Düsen verstopfen. Nicht ausreichend weiche oder trockene Reinigungstücher können Kratzer verursachen. Solche Kratzer beeinträchtigen beim Drucken das exakte Platzieren des Tintenstrahls und machen die Tintenkartusche unbrauchbar.
- Verwenden Sie keinesfalls chemische Reinigungsmittel.

Tintenkartuschen In Wechselfosition fahren



- SETUP-Menü mit der Taste  aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → DRUCK → KARTUSCHEN WECHSELN auswählen.

Die Tintenkartuschen sind jetzt in Wechselfosition.

Tintenkartusche entnehmen



Achtung! Vertauschte Tintenkartuschen können Störungen im Drucksystem verursachen. Entnehmen Sie am besten immer nur eine Kartusche zum Reinigen. Sie verhindern so das Verwechseln der Kartuschen beim Wiedereinsetzen.

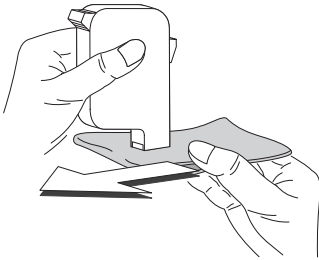
- Kartuschenabdeckung öffnen.
- Eine Tintenkartusche entnehmen.

Druckkopf reinigen



- Ein weiches, nicht faserndes Tuch mit entsalztem Wasser anfeuchten.

Falls Sie kein entsalztes Wasser zur Hand haben, können Sie destilliertes Wasser oder auch normales Leitungswasser verwenden. Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien können jedoch Ablagerungen in den Druckköpfen hinterlassen.



- Die Tintenkartusche wie im Bild gezeigt halten. Die Düsen zeigen nach unten!
- Mit dem Tuch langsam und sehr sanft den Druckkopf in Pfeilrichtung abwischen. Diese Prozedur einige Male wiederholen.

Dabei mischt sich das Wasser mit den Tintenrückständen am Druckkopf und reinigt die Düsen.

- Die Tintenkartusche wieder einsetzen.
- Die andere Tintenkartusche entnehmen und auf die gleiche Art und Weise reinigen.
- Die Tintenkartusche wieder einsetzen.
- Kartuschenabdeckung schließen.



Einzelheiten zum Entnehmen und Einsetzen der Tintenkartuschen lesen Sie auf den Seiten 137 bis 140.

Glossar

BZL-Druck (Briefzusatzleistungen)

Maschinell lesbarer Aufdruck für Sendungen, bei denen Sie Zusatzleistungen der Deutschen Post AG in Anspruch nehmen.

Besteht aus dem Logo der Deutschen Post AG, der Zusatzleistung, einem alphanumerischen Identcode und dem Barcode.

Der Aufdruck erscheint im Frankierdruck links neben dem Matrixcode.

EKP-Nummer

Einheitliche Kundennummer Post.

Erhalten Sie von der Deutschen Post AG zusammen mit der Genehmigung zur Nutzung der Frankiermaschine. Diese Nummer hat in der Regel 10 Stellen.

Auf Anfrage erhalten Sie auch bei Francotyp-Postalia Auskunft zu Ihrer EKP-Nummer.

Frankierdruck

Freimachung des Postgutes für den Transport durch die Deutsche Post AG.

Beim Frankieren druckt die ultimail den Matrixcode als das eigentliche Wertzeichen sowie das Logo der Deutschen Post AG, den Portowert, das Datum und die Maschinenkennung.

Für ausgewählte Produkte (z. B. bei Inanspruchnahme von Zusatzleistungen) erscheinen unterhalb des Datums spezielle Angaben zum Produkt.

Zusätzlich kann der Frankierdruck ein Werbemotiv und eine Textnachricht (Zusatztext) enthalten.

Die ultimail kann auch einen speziellen maschinenlesbaren Aufdruck für Zusatzleistungen der Deutschen Post AG drucken (BZL-Druck).

Frankierstreifen

Selbstklebender Spezialstreifen, den Sie frankieren und auf Ihre Postsendung kleben können. Notwendig für große, schwere und dicke Sendungen.

Erhältlich in zwei Ausführungen:

- als Einzelstreifen für den Streifengeber
- als Doppelstreifen für das manuelle Zuführen.

FRANKIT®

Bezeichnung für das neue System der Deutschen Post AG zur digitalen Absenderfreistempelung.

Mit der ultimail frankierte Sendungen erfüllen die Forderungen der Deutschen Post AG an Frankiersysteme der neuen Generation, wie z. B. maschinelle Lesbarkeit der Frankierdrucke. Bei *FRANKIT*® ist es erforderlich, anstelle des Portowertes das Produkt einzugeben (z. B. Inland, Brief, Format C6lang bis 5 mm).

FRANKIT® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Post AG.

Kryptografie

Verschlüsselung von Informationen.

Zum Schutz vertraulicher Informationen werden beim Datenaustausch Verschlüsselungssysteme verwendet.

Kundentestdruck (Probedruck)

Die ultimail druckt einen ungültigen Frankierdruck. Der Matrixcode ist mit dem Aufdruck **MUSTER** überdruckt und der Portowert ist durchkreuzt. Probedrucke werden in den Postregistern nicht erfasst.

Mit solch einem Testdruck können Sie die Einstellungen für den Frankierdruck prüfen.

MASTER card	Chipkarte, maschinenspezifisch. Zugangskarte für den Systemadministrator. Die MASTER card (Masterkarte) erlaubt den Zugriff auf alle Systemfunktionen.
Matrixcode / 2D Barcode	<p>Der Matrixcode (auch zweidimensionaler Barcode genannt) ist das eigentliche Wertzeichen beim Frankieren nach dem neuen FRANKIT-System.</p> <p>Der maschinell lesbare Matrixcode enthält kryptografisch gesicherte Informationen, u.a. zu Porto, Absendedatum, Art der Sendung.</p> <p>Spezielle Sicherheitsmerkmale bieten Schutz vor gefälschten Frankierdrucken.</p>
Modem	In die ultimail eingebaute Elektronikeinheit, die den Austausch von Daten über die Telefonleitung ermöglicht (z. B. für das Laden von Porto und neuen Tariftabellen).
Numerateur	Einstellbarer Zähler, der die fortlaufende Nummerierung von Sendungen direkt auf dem Kuvert ermöglicht.
Security Module Management Centre (SMMC)	Datenzentrum in der Zentrale von Francotyp-Postalia für spezielle Servicezwecke.
Service-Pauschale	Sämtliche Dienstleistungen des TELEPORTO-Dienstes sind in der monatlichen Service-Pauschale enthalten.

TELEPORTO (Fernwertvorgabe) Frankiermaschinen-Abrechnungssystem der Francotyp-Postalia AG & Co. KG. Beim Portoladen werden zwischen der ultimail und dem Teleporto-Datenzentrum per Modem Zahlenangaben ausgetauscht, die die Freigabe des gewünschten Portobetragtes bewirken. Das Porto wird entsprechend Ihrem Vertrag mit der Post eingezogen oder muss per Vorauszahlung eingezahlt werden.

Bei jeder Verbindung zum TELEPORTO-Datenzentrum werden auch Informationen zur Nutzungsstatistik (Art und Anzahl der frankierten Sendungen/genutzte Produkte der Deutschen Post AG...) an das Datenzentrum übertragen. Außerdem erfolgt auf diese Art und Weise die Aktualisierung der Tariftabelle – rechtzeitig vor Inkrafttreten einer Tarifänderung der Deutschen Post AG erhält die ultimail die neue Tariftabelle.

Sofern Sie TELEPORTO PLUS-Kunde sind, werden auch neue Identcodes für Briefzusatzleistungen (BZL) geladen.

Teleporto-Datenzentrum (TDC) Datenzentrum in der Zentrale von Francotyp-Postalia. Hier werden das abgerufene Porto freigeschaltet und die Abrechnungen verwaltet. Das Teleporto-Datenzentrum steht Ihnen rund um die Uhr zum Portoladen per eingebautem Modem zur Verfügung.

Testdruck Druckbild, bestehend aus einer Reihe verschiedener Muster zum Ausrichten der Tintenkartuschen.

USER card Chipkarte, maschinenspezifisch. Zugangskarte für eine Kostenstelle. Eine USER card (Nutzerkarte) erlaubt das Frankieren für eine Kostenstelle und den Zugriff auf ausgewählte Systemfunktionen.

Technische Daten

Abmessungen (Länge x Breite x Höhe)	564 x 400 x 273 mm	<i>ultimail 60 / ultimail 120 mit Handanlage und Briefauffang</i>
	564 x 400 x 299 mm	<i>... und Waage*</i>
	807 x 400 x 273 mm	<i>ultimail 60 mit Sealer (Briefschließer)* und Briefauffang</i>
	807 x 400 x 299 mm	<i>... und Waage*</i>
	1028 x 400 x 273 mm	<i>ultimail 60 / ultimail 120 mit Feeder* (autom. Zuführung) und Briefauffang</i>
	1028 x 400 x 299 mm	<i>... und Waage*</i>
Gewicht	8,9 kg	<i>Frankiermaschine ultimail 60 / ultimail 120</i>
	9,6 kg	<i>... mit Waage* und Streifengeber*</i>
	0,4 kg	<i>Briefauffang</i>
	0,4 kg	<i>Handanlage</i>
	4,2 kg	<i>Sealer ultimail 60 (Briefschließer)*</i>
	9,7 kg	<i>Feeder ultimail 120 (automatische Zuführung)*</i>
Netzanschluss	100-240 V / 50-60 Hz	
Leistungsaufnahme	max. 70 W	<i>Frankiermaschine ultimail 60</i>
	max. 70 W	<i>Frankiermaschine ultimail 120</i>
	max. 50 W	<i>Feeder ultimail 120 (automatische Zuführung)*</i>
Batterie	3,6 V / 2 Ah / 20 mA, Bestell.-Nr.: 90.4701.8004.00 Umgebungstemperatur: -55 bis +85°C	
Leistung	Frankiermaschine ultimail 60:	
	– bis zu 60 Briefe/min (DIN C6 lang)	
	Frankiermaschine ultimail 120:	
– bis zu 120 Briefe/min (DIN C6)		
– bis zu 90 Briefe/min (DIN C6 lang)		
Display	LCD, beleuchtet, 320 x 240 Pixel	
Drucksystem	Tintenstrahldruckverfahren (mit 2 Tintenkartuschen) Druckbereich max. 155 x 24 mm Druckauflösung 300 dpi x 300 dpi Cartridge Set ultimail kpl. (Post-Blue), Best.-Nr. 58.0033.3137.00	
Geräuschemission	< 65 dB(A)	<i>Frankiersystem ultimail 120</i>
	≤ 62 dB(A)	<i>Frankiersystem ultimail 60</i>
	≤ 60 dB(A)	<i>Frankiermaschine (Stand alone)</i>

*) optional

Ausstattung

	ultimail 60	ultimail 120
Handanlage	ja	ja
Sealer (halbautomatischer Briefschließer)	optional	nein
Feeder (automatische Zuführung mit Briefschließer)	optional	optional
Briefauffang	ja	ja
Portoladen über integriertes Modem (TELEPORTO)	ja	ja
Batteriegepufferte Systemuhr	ja	ja
Chipkartenleser	ja	ja
MASTER card	2	2
USER card	optional	optional
Integrierte Waage	optional	optional
Streifengeber	optional	ja
Kurzwahlspeicher - ultimail ohne integrierte Waage (*optional) - ultimail mit integrierter Waage	4 (20*) 20	4 (20*) 20
Kostenstellen (*optional)	10 (50*)	50
KARAT 2.0-Anbindung (PC-Programm für das Portokostenmanagement)	optional	optional
Werbemotive	bis zu 9	bis zu 9
Zusatztext, editierbar, max. 4 Zeilen mit bis zu 10 Zeichen pro Zeile (6 Speicherplätze)	ja	ja
Briefzusatzleistungen aufdrucken (BZL)	ja	ja
Rückantworten frankieren	ja	ja
Auftragsmanagement / Auftragsfrankierungen	ja	ja
Posteingangsstempel	ja	ja
Restsummenwarnung	ja	ja
Serielle Schnittstelle	ja	ja
2. serielle Schnittstelle	nein	optional

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Frankiergutspezifikation

Format (Länge x Breite)	<u>Mindestmaße:</u> 140 mm x 90 mm 200 mm x 90 mm (beim Frankieren mit Zusatztext <u>und</u> Werbemotiv) <u>Höchstmaße:</u> 353 mm x 250 mm 229 mm x 162 mm (beim Schließen*) 229 mm x 114 mm (bei der Stapelverarbeitung*)
Dicke	Postkarten: max. 1 mm Briefe: max. 6,35 mm
Material	tintensaugfähiges Material, auf dem Tinte innerhalb einer Minute trocknet 75 g/m ² - 120 g/m ² gebleichtes, gefärbtes oder Recycling-Papier, rau bis glänzend kein dunkles Papier kein Material mit Luftkissen keine Wellpappe kein Hochglanz auf der zu frankierenden Seite kein stark faseriges Papier, auf dem der Matrixcode verwischen kann
Reibungskoeffizient	0,3 - 0,4
Frankierstreifen	selbstklebend, Best.-Nr. 58.0033.3158.00 (1.000 Stück)
Kuverts mit Adressfenster	Größe des Adressfensters: max. 115 mm x 45 mm Adressfenster darf nicht im Druckbereich liegen

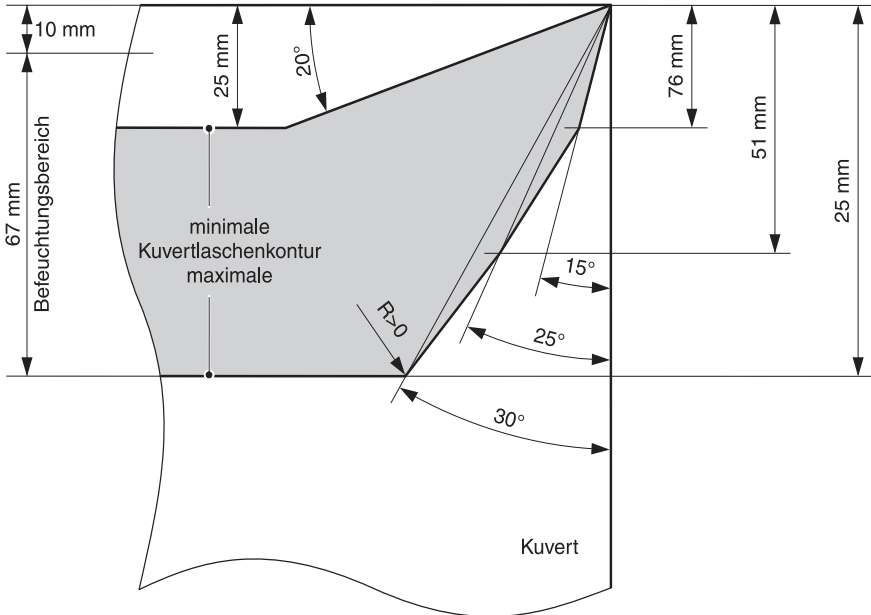
*) optional

Kuvertspezifikationen für das automatische Schließen

Laschenposition an der Längsseite liegend

Laschenhöhe 25 mm bis 75 mm

Laschenform und -größe



Rechteckige, spitze oder hohe Laschen können nicht verarbeitet werden. Die Seitenschnitte der Lasche müssen parallel sein und sehr nahe an der Kante des Seitenfalzes liegen.

Empfohlene Hersteller Francouvert – Francotyp-Postalia AG & Co. KG
Fa. awa couvert
Fa. BlessOF Pfullingen
Fa. R. Schmidt Wuppertal



Besuchen Sie auch unseren Shop im Internet unter www.fpdirekt.de oder wenden Sie sich an unseren Vertriebspartner vor Ort.

Betriebs- und Lagerbedingungen für Frankiersystem ultimail und Tintenkartuschen

Temperatur	+15°C bis +35°C nur in geschlossenen Räumen verwenden keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
relative Luftfeuchtigkeit	15% bis 80%, nicht kondensierend

Integrierte Waage *(optional)*

Wiegebereich	3 g bis 5000 g
Anzeigegegenauigkeit	± 1 g
Wiegegenauigkeit	$\pm 0,1\%$ vom Endwert

Konformitätserklärung

Wir, Francotyp - Postalia AG & Co. KG,
in D - 16547 Birkenwerder, Triftweg 21 -26

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

Frankiersystem ultimail, bestehend aus:

**Frankiermaschine, Typ: ultimail 60 mit optionaler,
halbautomatischer Zuführung, Typ : Sealer ultimail 60**

**Frankiermaschine, Typ: ultimail 90 mit
automatischer Zuführung, Typ: Feeder ultimail 90**

.....
(Bezeichnung, Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen oder
normativen Dokumenten übereinstimmt:

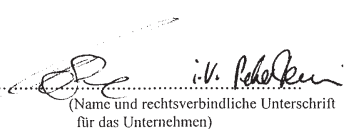
EN 60950 / 2000
EN 55022 / 1998 + A1:2000
EN 55024 / 1998
EN 61000-2-3 / A14
EN 61000-3-3
TBR 21

.....
gemäß den Bestimmungen der europäischen Richtlinien

89 / 336 / EWG (Elektromagnetische Verträglichkeit)
73 / 23 / EWG (Niederspannungsrichtlinie)
89 / 392 / EWG (Maschinenrichtlinie)

29. November 2002

.....
(Datum der Ausstellung)


(Name und rechtsverbindliche Unterschrift
für das Unternehmen)

A

- Abbauen (Frankiersystem) 172
- Adressfenster 199
- Aktualisieren der Tariftabelle 120
- Aktuelles Limit 89
- AM. Siehe Auftragsmanagement
- Amtsholung 128
- Anlagefläche 210, 211, 212
- Anschalten 13
- Anschluss
 - Briefschließer 178, 212
 - Personalcomputer (PC) 68
 - Portorechner 74, 212
 - Zuführung, automatische 178, 212
- Aufstellen (bei Ortswechsel) 176
- Auftragsfrankierungen 60
- Auftragsmanagement 11, 60, 110
 - ausschalten 61
 - einschalten 61
- Auftragsnummer 60
- Aufzahlung 36
- Ausschalten 14
- Automatische Zuführung 12, 211
 - mit Frankiermaschine verbinden 176
 - von Frankiermaschine trennen 175
- AZ. Siehe Automatische Zuführung

B

- Batterie
 - wechseln 153
 - zulässiger Typ 197
- Batteriefach 212
- Bedienfeld 2
- Bedienmenü 16
- Befeuchtung reinigen 147, 151
 - Bürste 151
- Befeuchtungsgrad
 - anpassen 146
 - Befeuchtung verringern 146
 - normale Befeuchtung 146
- Bestelltelefon 134
- Betriebs- und Lagerbedingungen
 - Tintenkartuschen 201
 - ultimail 201

- Betriebsarten 109
- Briefauffang 212
 - abnehmen 174
 - anbringen 177
- Briefe
 - anlegen (automatische Zuführung) 49
 - anlegen (Briefschließer) 48
 - anlegen (Handanlage) 46
 - frankieren 46
 - großformatig 21, 23
 - nicht schließen 23
 - nur schließen (nicht frankieren) 67
 - schließen 23
- Briefefführung 20, 22, 210, 211
 - am Briefschließer einstellen 20
 - an automatischer Zuführung einstellen 22
 - einsetzen 164
- Briefschließer 12, 210
 - mit Frankiermaschine verbinden 176
 - von Frankiermaschine trennen 175
- Briefstapel
 - anlegen 49
 - vorbereiten 49
- Briefstau beseitigen 162
 - automatische Zuführung 163
 - Briefschließer 163
 - Frankiermaschine 162
- Brieftransport
 - Nachlaufzeit 126
 - starten 2
- Briefumschlag. Siehe Kuvert
- Briefzusatzleistungen 11, 52, 193
 - Aufdruck 52
 - Druck ausschalten 52
 - Druck einschalten 52
 - frankieren 54
 - laden 52
 - Liste anzeigen/drucken 55
 - Liste löschen 57
 - Nachweis auf Frankierstreifen drucken 56
- Buchungsbericht, anzeigen/drucken 79
- Budget-Art
 - ändern 88
 - Eingeschränkt 83
 - Monatlich 83
 - Unbegrenzt 83

Bürste

- reinigen *151*
- wechseln *151*

BZL. Siehe Briefzusatzleistungen

C

Cursor *106, 183, 184*

D

Datum

- im Frankierdruck *24, 41*
- vordatieren *41*

Diagnoseliste *170*

Display *2, 212*

- Kontrast *116*
- Sprache *130*

Druckbild, fehlerhaft *156*

Druckbilddaten *103*

- bearbeiten *103, 104, 105*
- löschen *108*

Druckkopf

- Bereitschaftsposition *125*
- Dichtposition *125*
- Verweildauer (Bereitschaftszeit) *125*

Drucksystem reinigen *143*

Druckversatz *11, 113*

E

Eingabefeld *16*

Eingangspost *66*

Eingangsstempel-Funktion

- beenden *66*

„Eingegangen am...“ drucken *66*

Einlieferungsbeleg *56*

Einschalten *13*

EKP-Nummer *60, 193*

Entriegelungstaste *210, 211*

F

Feeder *12, 211*

Feeder. Siehe auch Automatische Zuführung
Fehler

allgemeine *155*

bei Grundeinstellungen *159*

bei Stapelverarbeitung *161*

beim Frankierdruck einstellen *156*

beim Frankieren *156*

beim Portoladen *159*

beim Schließen der Briefe *160*

Signaltöne *115*

Fehlercodes *165*

Fehlermeldungen *165*

Fehlstellen im Druckbild *156*

Ferndiagnose *11, 134*

Fernwertvorgabe. Siehe TELEPORTO

flexiscale zur Gewichtsermittlung nutzen *74*

Formatmarken *21, 22*

Frankierbereitschaft *47, 48, 49*

Frankierdatum *41*

Frankierdruck *193*

Beispiel *24*

einstellen *24*

verschieben (Druckversatz) *113*

Frankieren

Briefe *46*

Briefe vom Stapel *49*

für andere Absender *60*

im KARAT-Modus *71*

mit Briefzusatzleistungen *54*

Rückantwortsendungen *58*

Streifen *51*

FRANKIEREN (Modus) *110*

Frankiergutspezifikation *199*

Frankiermenü *13, 16, 24*

Frankierdruck-Einstellungen *16*

Übersicht *16*

zurück zum *2*

Frankierstreifen. Siehe Streifen

Frankierwert. Siehe Portowert

FRANKIT *10, 194*

G

- Gewicht 17
 - ändern 35
 - mit der integrierten Waage ermitteln 33
 - mit externer Waage ermitteln 74
 - von Hand einstellen 32
- Grenzwert Restsummenwarnung 114

H

- Handanlage 212
 - anbringen 176
 - entfernen 174
- Hilfe aufrufen 2
- Hotline 134, 213

I

- Inbetriebnahme (nach Ortswechsel) 179
- Infobrief 36
- Infopost 36
- Integrierte Waage. Siehe Waage

K

- KARAT
 - Bereitschaftsanzeige 71, 72
 - Portokostenmanagement 68
- KARAT-Modus 68
 - frankieren mit MASTER card 72
 - frankieren mit USER card 71
- Kartenleser 212
- Kartusche. Siehe Tintenkartuschen
- Kartuschenabdeckung 212
- Kartuschenwechsel
 - Kartuschen sind fast leer 141
 - Kartuschen sind leer 136
- Kilotarif 38
 - Kiloentgelt 39
 - Stückpreis 38
- Klappe
 - Tintenkartuschen 212
 - Wassertank 210, 211
- Kontrollsumme 76
- Kostenstelle 81
 - aktuelles Limit 89

- auswählen 86
- Budget-Art 83
- Guthaben zuteilen 88
- löschen, alle 97
- löschen, eine 97
- monatliches Limit 89
- Namen ändern 90
- neue einrichten 81
- Null setzen 96
- Nummer 82
- Standard-Werbemotiv 82, 85
- Standard-Zusatztext 82, 84
- TELEPORTO-Zugang 82
- wechseln 45
- Kostenstellenanzahl
 - anzeigen 81
 - erhöhen 131
- Kostenstelleninformationen
 - anzeigen und ausdrucken 94
- KST. Siehe Kostenstelle(n)
- Kundendienst 213
- Kudentestdruck. Siehe Probedruck
- Kurzreferenz 7
- Kurzwahl 99
 - Anzahl Speicherplätze erhöhen 132
 - anzeigen 27
 - automatisch löschen 102
 - Belegung anzeigen 99
 - Einstellungen speichern 100
 - Kurzwahl Nr. 1 100, 102
 - Liste ausdrucken 27, 99
 - löschen 102
 - Name eingeben/ändern 101
 - speichern (komplett) 100
 - speichern (ohne Gewicht) 100
- Kuverts
 - empfohlene Hersteller 200
 - Laschenform 200
- Kuvertspezifikation 200
- Kuvertverschluss 211
 - ausschalten 23
 - einschalten 23

L

Laden

- Porto 77
- Tariftabelle 120
- Werbemotive 105

Limit

- aktuelles 83
- monatliches 83

LOCK (Wiegemodus) 124

Löschen 2

- alle Kostenstellen 97
- Druckbilddaten 108
- eine Kostenstelle 97
- Kurzwahl 102

Lüftungsschlitze 211, 212

M

Massenpost 36, 38

MASTER card 15, 45, 195

- erzeugen 129

Matrixcode 24

Menü

- Frankiermenü 16
- Produktauswahlmenü 17

Modem 127, 195

- Konfiguration 77, 127
- Wahlparameter ändern 127
- Wahlparameter, Übersicht 128

Modembuchse 212

Modemkabel anschließen 178

Modus

- ...einstellen 109
- EINGANGSSTEMPEL 110
- FRANKIEREN 16, 110
- FRANKIEREN UND NUMMERIEREN 110
- FRANKIEREN/AUFTRAGSMANAGEMENT 110
- FRANKIEREN/RÜCKANTWORT 110
- NUR TRANSPORT 67, 110
- NUR WERBEMOTIV DRUCKEN 110

Modus Zugangskarte 93

Monatliches Limit. Siehe Limit

Multifunktionstasten 2

N

Nachlaufzeit 126

Netzanschluss

- automatische Zuführung 177, 211
- Frankiermaschine 178, 212

Netzschalter 13, 14, 68, 69, 74, 212

Nicht schließen 23

non seal. Siehe Nicht schließen

Null setzen

- alle Kostenstellen 96
- eine Kostenstelle 96

Nullfrankierung/Nullabdruck.

- Siehe Probedruck

Numerateur 110, 195

Numerateur, Nummerieren 62

NUMM. Siehe Numerateur

P

Porto laden. Siehe TELEPORTO

Portorechner (extern) 74

- an der ultimail nutzen 75
- anschließen 74

Portowert 24, 32, 33

- Anzeige im Frankiermenü 16
- Anzeige im Produktauswahlmenü 17
- blinkende Anzeige 32
- ermitteln 25

Posteingangsstempler 11, 66

Probedruck 19, 194

Produkt

- ändern 17, 35
- anzeigen 17
- neu einstellen 17, 28

Produkt der Deutschen Post AG 16, 17

Produktauswahlmenü 17

- aufrufen 17
- Übersicht 17
- Versanddaten-Einstellungen 17

Produktwahl 17, 18, 25

R

RA. Siehe Rückantwort

Register 2, 76
 anzeigen 76
 ausdrucken 76

Reinigung

Bürste (Befeuchtung) 151
 Drucksystem 143
 Gehäuse 135

Restsumme 76

Restsummenwarnung 114

Rollentransport 210, 211

RRC 134

Rückantwort 11, 110

ausschalten 59
 ein-/ausschalten 58
 frankieren 58

S

Schalter „Kuvertverschluss“ 210, 211

Schließen 23, 67

Schließler. Siehe Briefschließer

Schnittstelle

25-polig 212
 9-polig 212

Schwamm 210, 211

reinigen 147
 wechseln 147

seal. Siehe Schließen

Sealer 12, 210

Sealer. Siehe auch Briefschließer

Service 134, 213

Setup-Menü 2, 182

Sicherheitshinweise 7, 8, 171

Signalton 115

SMMC 134

SMS-Text. Siehe Zusatztext

Softkey 2

Sommerzeit

automatische Umschaltung 118
 Beginn/Ende einstellen 119

Speicher. Siehe Kurzwahl

Sprache (Display) 130

Standardeinstellung 84, 102, 110, 124

Standardwerte 2, 24, 65, 100, 113, 114, 125

Stapelhöhe, Markierungen 211

Stapelverarbeitung 49, 186
 zulässige Stapelhöhen 49, 186

Stempelversatz. Siehe Druckersatz

Störungen beheben 155

Siehe auch Fehler

Streifen 194, 199

drucken 51, 56
 einlegen 51
 frankieren 2, 51

Streifenfach 212

Streifengeber 12

Stückzahl vorwählen 64, 65

Stückzähler

anzeigen 112
 zurücksetzen 112

Systemeinstellungen 2, 109

Systeminformationen 111

anzeigen/drucken 111

Systemuhr 117

T

Tarieren (Waage) 122

Tariftabelle

aktualisieren 120
 alle löschen 121
 Version und Gültigkeit 120

Tastatur 2, 212

Tastenfunktionen 2

TDC 134

Siehe auch TELEPORTO-Datenzentrum

Technische Daten 197

Telefonnummern

ändern 133
 anzeigen 133
 Service 213

TELEPORTO 2, 77, 196

Fehler beim Portoladen 159

Modem 77

Porto laden 77

zulässige Ladebeträge 77

TELEPORTO-Datenzentrum

TELEPORTO-Zugang

- freigeben 87
- sperrern 87

Testdruck 196

Text

- eingeben 106, 183
- löschen 107, 184

Tintenkartuschen 201, 212

- einsetzen 138
- entnehmen 137
- justieren 142
- von Hand reinigen 190
- wechseln 136

Tonsignal, einstellen 115

Transportband 211

U

Uhrzeit 117

- korrigieren 117
- Sommerzeit 118
- Winterzeit 118
- Zeitzone 119

ultimail 120 10

ultimail 60 10

Umschlag. Siehe Kuvert

USER card 15, 45, 196

- erzeugen 91
- sperrern 91, 92

V

Verbindungskabel 210, 211

Verbrauch 76

Versanddaten

- ändern 35
- Auswahl löschen 35
- auswählen 28, 35, 37, 39

Versandformen. Siehe Zusatzleistungen

Verweildauer (Druckkopf-Bereitschaftszeit) 125

Vorwahlzähler 64, 110

- ausschalten 65

W

Waage

- integrierte 12, 122
- tariern 122
- Wiegemodus 124

Waage (externe). Siehe Portorechner

Wahlparameter 127

Wasserkasten 210, 211

Wassertank 210, 211

- füllen 144
- Schlauchstück 146

Werbemotiv 24

- anzeigen 103
- aus Liste auswählen 42
- drucken 103, 110
- einstellen 42
- laden 105
- löschen 108
- Namen ändern (Anzeige im Display) 104
- von USER card nutzen 43

Wertbrief 30

Wiegemodus 124

- Lock 124
- Normal 124

Wiegen 33

Wiegeteller 212

- abnehmen 173
- aufsetzen 177

Winterzeit 118

Z

Zähler

- Siehe Numerateur
- Siehe Stückzähler

Zeitzone 119

Zugangskarte 15

- entnehmen 15
- stecken 15

Zugangskarte erforderlich

- AUS 45
- EIN/AUS 93

Zugriffsrechte 15, 180

zurück zu

Frankiermenü 2

übergeordnetem Menü 2

Zusatzleistungen

abwählen 31

alle abwählen 31

alle anzeigen 31

wählen 30

Zusatztext 10, 24, 105

ändern 44

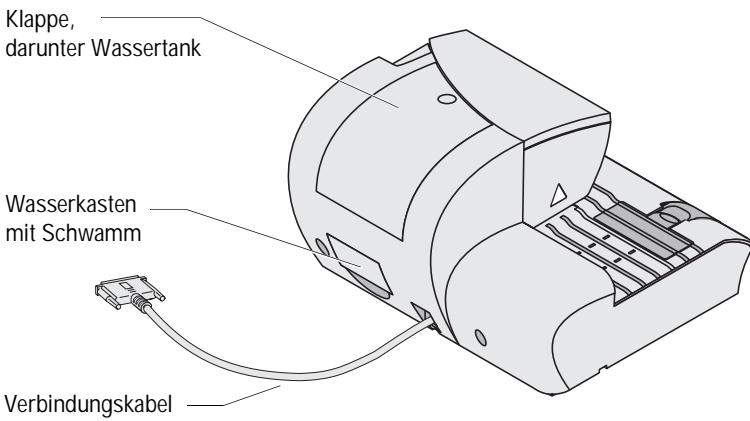
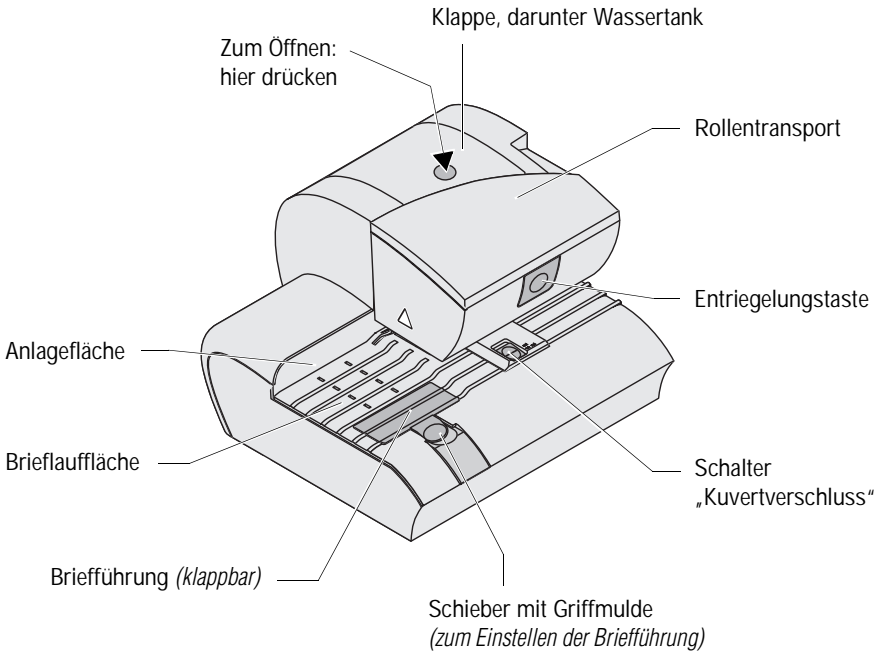
auswählen 44

eingeben 44, 184

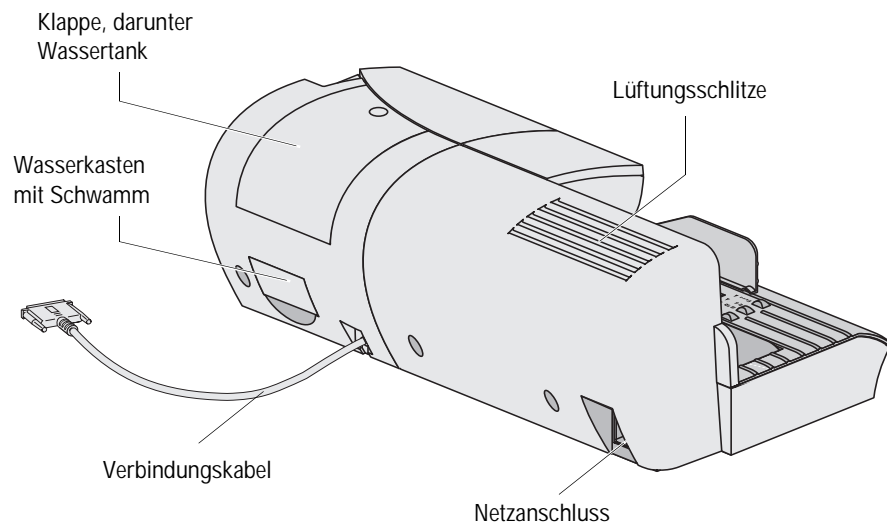
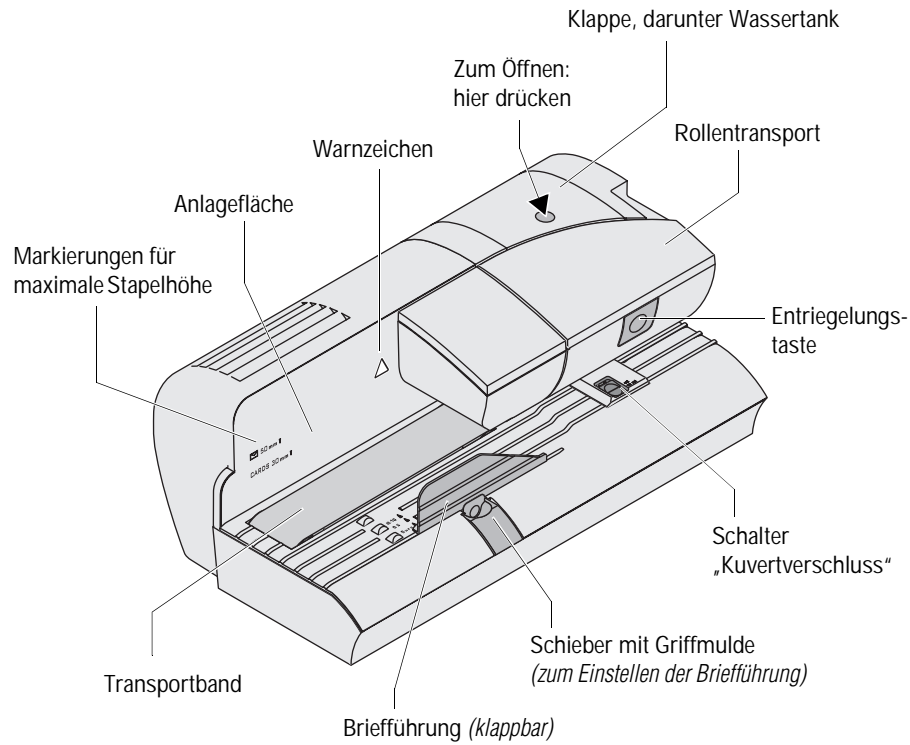
eingeben/ändern 105

löschen 108

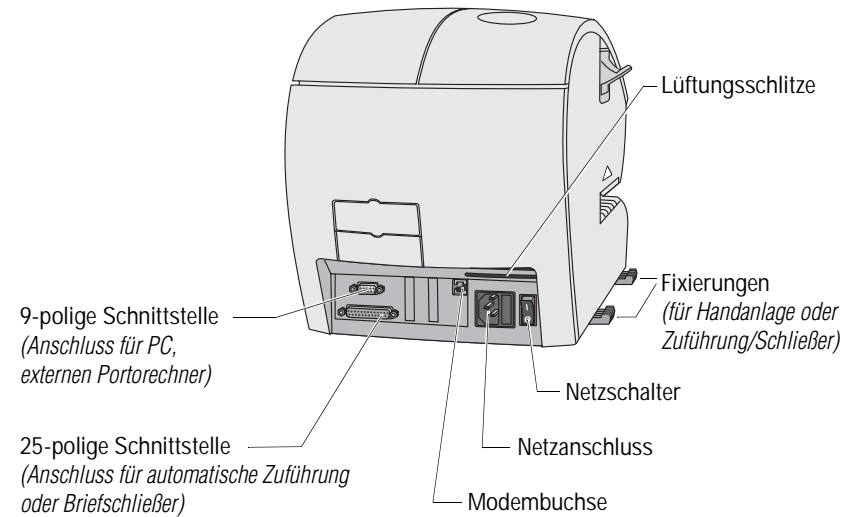
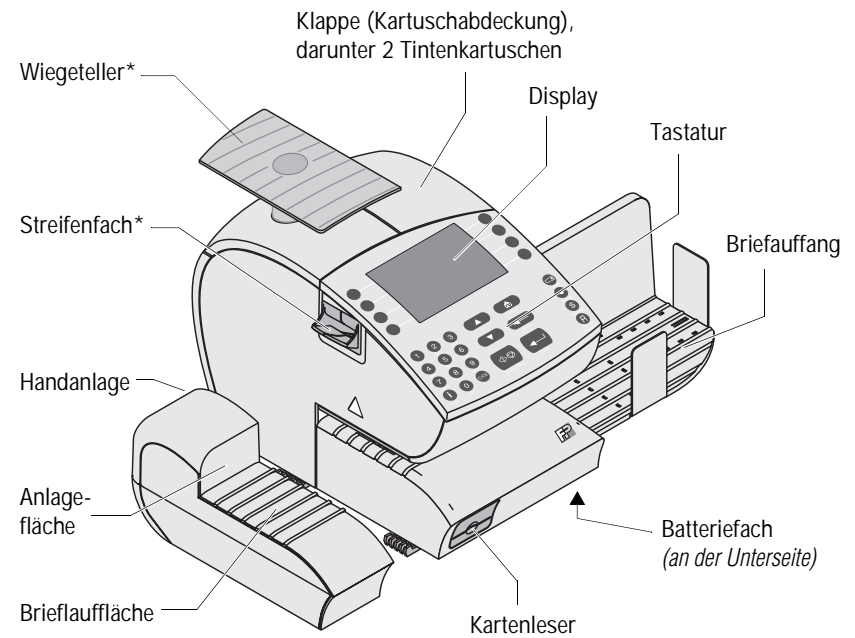
speichern 105



* optional



* optional



* optional

Jede ultimail wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrem Frankiersystem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Unsere Zentrale nennt Ihnen gern den Kundendienst in Ihrer Nähe.



Francotyp-Postalia AG & Co. KG
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon **01805 / 34 42 16** (€ 0,12/Minute)
 03303 / 53 02 - 34

Fax **03303 / 525 193**

E-Mail **support@francotyp.com**
Internet **www.francotyp.de**